

11. SEPTEMBER 2024

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 37
GESAMTAUFLAGE 33.305
SCHUTZGEBÜHR 84.971
1,20 €

INHALT:

Petersfelstage geben Einblick in die Eiszeit	Seite 4
Altstadtfest erweist sich als Besuchermagnet	Seite 10
Ärzte im ländlichen Raum schlagen Alarm	Seite 15
Südstern-Trainer nimmt seinen Hut	Seite 15
Die Farbe in Singen feiert ihr Theaterfest	Seite 23

STANDPUNKT



Hebesätze

Um die neue Grundsteuer im Land wird schon lange gerungen. Millionen von Grundstückbesitzern mussten Formulare mit Inhalten ausfüllen, die den Finanzämtern eigentlich bekannt waren. Das Land ist nun einen Schritt weiter und hat die neuen Hebesätze ermittelt, und in einem „Transparenzregister“ digital veröffentlicht, in dem alle mal bei ihrer Gemeinde schauen können. Interessant ist, dass der Hebesatz in Singen zum Beispiel einen tüchtigen Sprung nach oben macht, in Bodman-Ludwigshafen ab kommendem Jahr nur noch einen Bruchteil des aktuellen Satzes beträgt, wegen teurer und großer Grundstücke. Am Ende soll es in der Summe nicht mehr Steuer sein für die Kommunen, aber für die Besitzer kommen nun die Sprünge nach oben oder unten. Jetzt sind die Gemeinden am Zug, die müssen die „vorläufigen“ Werte des Ministeriums zur rechtswirksamen Steuer machen. Das wird spannend. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

125 Jahre Singen

Die Festschrift zum Stadtjubiläum

DIE FESTSCHRIFT
zum Jubiläum 125 Jahre Stadt Singen

von Tobias Lange

Auf 48 Seiten gratulieren einerseits die heimische Wirtschaft, Organisationen und Einrichtungen zum Jubiläum, andererseits hat die WOCHENBLATT-Redaktion einen spannenden Querschnitt durch das, was die Stadt ausmacht, zusammengestellt: Geschichten von Persönlichkeiten der Stadt, von Industriegrößen und Hidden Champions, von Handwerk, Handel und Vereinen. Allen gemein ist es, dass sie zur Entwicklung der Stadt Singen beigetragen haben und noch immer beitragen.

Eine kleine Zeitreise

Zusammen mit dem Stadtarchiv wurde eine Chronik zusammengestellt, mit zehn

Hilzingen

Brennender Restmüll

Aufmerksame Müllwerker bemerkten beim Entleeren der Restmülltonnen in Hilzingen am Mittwoch, 4. September, eine kleine Verpuffung und aufsteigenden Brandrauch. Geistesgegenwärtig entleerten sie das Müllfahrzeug auf dem Hegau-Hallen Parkplatz, wodurch größerer Schaden am Fahrzeug abgewendet wurde. Die Wehren aus Hilzingen und Riedheim konnten den so ausgebreiteten „Müllteppich“ mit der Wärmebildkamera kontrollieren und die Brandnester gezielt ablöschen. Ein nicht ordnungsgemäß entsorgter Akku wird als mögliche Ursache vermutet, teilte der

Müllabfuhrzweckverband mit. Aktuell steht der angefackelte Restmüll beim Entsorger Retera in einem separaten Container und kann erst in mehreren Tagen weiterverwertet werden, da Glutnester nicht völlig ausgeschlossen werden können. Der Müllabfuhr Zweckverband Hegau weist nochmals darauf hin, leicht entzündliche Stoffe, Batterien und ähnliche Dinge mit Gefahrenpotenzial dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Gleiches gilt für Geräte mit fest eingebauter Batterie, insbesondere E-Zigaretten.

Pressemeldung
Quelle: Feuerwehr Hilzingen

wesentlichen Eckdaten der Entwicklung der Stadt - von den Anfängen als Dorf Singen bis zur Landesgartenschau. Auch historisch bedeutende Orte - zu nennen sind beispielsweise der Hausberg Hohentwiel und die Theresienkapelle - werden beleuchtet. Und auch die Historie des WOCHENBLATTS.

Singen ist für mich...

Die Singenerinnen und Singener konnten die Frage beantworten, was Singen für sie ist und auch die ausgezeichneten Modelle des ersten LEGO®-Bauwettbewerbs, das das WOCHENBLATT in Kooperation mit der Stadt Singen auf die Beine gestellt hat, sind in dieser Festschrift zu finden. Und wir fragten, wie „de Singemer“ eigentlich so tickt. Das alles und mehr gibt es in der Festschrift zum Jubiläum 125 Jahre Singen zu entdecken. Es lohnt sich, einen Blick hineinzuworfen. Die Festschrift gibt es dann auch beim offiziellen Festakt zum Stadtjubiläum, der am 28. September in der Stadthalle stattfindet. Über die gibt es übrigens auch einen Beitrag in dieser Festschrift zum 125. Geburtstag Singens.

- Anzeige -

SINGEN LOVES ME.

Pipes & Drums „loves me“ in Singen

Samstag, 14. September 2024 von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Innenstadt

Traditionelle schottische Dudelsack-Klänge sorgen für Gänsehaut in der City.

Ein echtes „Highlander“-Flair inmitten von Singen.

www.singen-aktiv.de [SINGENLOVESME.DE](https://www.instagram.com/singenlovesme)
[#singenlovesme](https://www.instagram.com/singenlovesme)

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:



WOCHENBLATT

Hegau

GRENZENLOSE KULTUR

Bei der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am Samstag, 14. September, gibt es wieder einiges zu sehen: An 79 Standorten in 15 Städten und Gemeinden präsentieren sich Kunstschaffende der Öffentlichkeit und laden ein zum Entdecken, Nachdenken und Mitmachen. Los geht es um 17 Uhr. Informationen gibt es auf Seite 9.



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

NEUBAU FÜR DAS THW

Die Helferinnen und Helfer des THW-Ortsverbands Radolfzell können sich freuen: Das neue Unteraktsgebäude ist fertig und kann bezogen werden. Dies ist der erste Schritt für eine Erneuerung des THW-Areals. Als Nächstes geht es an den Neubau der Fahrzeughalle. Alles rund ums Projekt und das THW auf Seite 11.

RS RECK

ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK

mit verstellbaren Jalousien



Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 - 78256 Steilbühl
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

- Anzeigen -

ENGLER
· metzgerei ·

Angebote vom 13.09. bis 19.09.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Hegauschinken „handgesalzen“ mild im Geschmack	100 g 2,19 €	Rinderbraten aus der Schultzer / Keule	100 g 1,59 €
Weißwurst „Münchner Art“ mit frischer Petersilie	100 g 1,49 €	Krustenbraten vom Landschwein aus der Schulter	100 g 1,09 €
Bierwurst / Käsbierwurst Unser Salat der Woche Kartoffelsalat täglich frisch	100 g 1,69 €	SAMSTAGSKNALLER am 14.09.2024 Gemischtes Gulasch Rind und Schwein	100 g 1,59 €
	100 g 0,99 €	MITTWOCHSANGEBOT am 18.09.2024 Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein	100 g 0,99 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

STREETFOOD
Picknick
EINTRITT FREI
13.-15.09.24
Bodman Am Seeum/Hafen
Fr: 17.30 - 22.00 h / Sa: 11.30 - 22.00 h / So: 11.30 - 19.00 h

Immer ein
guter Werbepartner !

» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780
oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)
Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
14./15.09.2024
K. Weber, Tel. 07733/936090

» **WIR SIND FÜR SIE DA!** «
Öffnungszeiten
Geschäftsstelle
Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen
Freitag
8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:

www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner
WOCHENBLATT

Mit einer
Fülle von
Angeboten
& Terminen !
WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de
Mitglied im ...
A'B'C SODWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

Ottikon-Qualität
seit 1892

» **BEILAGENHINWEIS** «
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell !
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
GESAMTAUSGABEN:

(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:
ZG Raiffeisen NKD
Denn's Biomarkt
dm Drogeriemarkt Singen
Apotheke Dr. Vetter
VfR Stockach
Amtsblatt Aach
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» **WOCHENBLATT** «

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Immer das passende Geschenk!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

Bauernbratwürste roh · deftig oder mild · gebrüht	100 g 1,40	Cordon-Bleu vom Schwein bratfertig paniert und gefüllt	100 g 1,38
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne fein und grob, im Gold- oder Naturdarm	100 g 1,50	gefüllte Rinderroulade klassisch oder mit Brät- oder mit Hackfüllung	100 g 1,68
Putenschinken/ - rollbraten auch mit Curry oder Paprikamantel	100 g 1,95	Schäufele mild geräuchert und gesalzen	100 g 1,30





von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Archiv

Anni Wieser aus **Stahringen** gibt nicht auf: Die Rentnerin bietet am Freitag, 13. September, und Samstag, 14. September, jeweils von 13 bis 17 Uhr wieder einen Benefizverkauf für Menschen in Burkina Faso an. Vor ihrem Haus in der Hauptstraße 48 verkauft sie afrikanische Artikel wie Schmuck und Taschen und vieles mehr. „Der Erlös geht wie üblich nach Burkina Faso, wo die Menschen mehr denn je Hilfe brauchen“, sagt sie. Seit 2020 hat sie geholfen, vier Brunnen zu finanzieren. „Von einem Brunnen können 1.000 Menschen gesundes Wasser bekommen.“



swb-Bild: Tobias Lange

Am Bürgerhaus in **Anselmingen** gab es am Wochenende Grund zu feiern: Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr des Ortes lud ein zum Jubiläumshock. 330 Jahre sollten gebührend zelebriert werden. Gefeierte wurde dann auch mit Bier und anderen Getränken, Blasmusik aus der Stereoanlage und live vom hiesigen Musikverein und einer Showübung mit der historischen Handdruckspritze. Bei der ausgelassenen Stimmung machte es dann auch keinem Besucher etwas aus, dass bei den 330 Jahren ein wenig getrickst worden ist. Denn die Zahl fügte sich aus verschiedenen Daten zusammen: die Handdruckspritze von 1847, die Wiedergründung der Feuerwehr

1934, der Neubau des Gerätehauses 1974 und die Erweiterung des Gerätehauses 2008. Unterm Strich kommt man da dann sogar auf 333 Jahre.



swb-Bild: Tobias Lange

Der für den 12. September angekündigte bundesweite Warntag war auch in der jüngsten Gemeinderatssitzung in **Steißlingen** Thema. In der Bürgerfragestunde wurde gefragt, was man bei einem Alarm nun eigentlich tun muss. **Fiona Lutz**, bei der Gemeindeverwaltung unter anderem für öffentliche Sicherheit zuständig, erklärte, dass die Sirene ein Signal dafür ist, dass eine Gefahr besteht. Wie genau die aussieht und was getan werden muss, darüber müssen sich die BürgerInnen dann über andere Kanäle wie Radio oder Fernsehen informieren. **Bürgermeister Benjamin Mors** ergänzte, dass die Gemeinde diesbezüglich auch vorbereitende Überlegungen getroffen hat. So ist etwa im Falle eines Stromausfalls die Alarmierung der Bevölkerung durch die Feuerwehr über Lautsprecher denkbar.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: wochenschau@wochenblatt.net. Die einkommenden Texte werden auf www.wochenblatt.net veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Mühlhausen-Ehingen

Von den Herren Krähen bis zum „Eingang zum Paradies“

Eine sehr lange, jedoch auch spannende Geschichte verbirgt sich hinter der Mühlhauser Pfarrkirche St. Peter und Paul. Diese Historie konnten BesucherInnen im Rahmen des Tags des offenen Denkmals am Sonntag, 8. September, genauer erfahren.

von Philipp Findling

Bei der Führung durch **Helmut Fluck**, Zuständiger für Denkmalpflege des Arbeitskreises für Senioren Mühlhausen-Ehingen, erfuhren die Gäste zunächst Bedeutendes zur Entstehung der Pfarrkirche. So war bereits vor 700 von einer alemannischen Kapelle des Adelsgeschlechtes die Rede, die nach der Einführung des Christentums auf Leber errichtet wurde. „Im Jahr 1190 errichteten diese Leute eine Kapelle, in deren die Herren vom 'Crayen' durch einen Priester die heilige Messe lesen ließen“, erklärte Fluck. Ab 1200 ist die Kapelle Pfarrkirche der Herren Krähen, um 1307 derer von Friedingen geworden, ehe man sie 1402 an das Domkapitel Konstanz verkaufte. Von 1435 bis 1446 wurde sie schließlich zur gotischen Hallenkirche umgestaltet.

Die letzten Umbauten der Pfarrkirche fanden Mitte der 1970er Jahre im Innen- sowie 1983/84 im Außenbereich und 2010 durch die Erweiterung der Sakristei im Südosten statt.

Wenig Wertlegung auf Denkmalschutz

Bei den Umbauten im Jahr 1974 wurde dabei ein Bild über dem ehemaligen Hochaltar von Carolus Vocke aus dem Jahr 1946 übermalt. „Dies passierte zu dieser Zeit des Öfteren, da man damals noch nicht viel Wert auf den Denkmalschutz legte“, erzählte **Bernd Schamberger**, selbst Maler von Beruf. Das übermalte Bild zeigte unter anderem auf der rechten Seite durchdringenden Weihrauch des Gebetes bei der Arbeit auf dem Feld, welches hier zu Gott getragen wurde.

Der Künstler selbst war Helmut Fluck zufolge durch seine Zeit im Konzentrationslager Dachau geprägt und musste sich damals die Erlaubnis des Lagerkommandanten einholen lassen, um auf Anfrage von **Pfarrer Albert Rieser** seine Tätigkeit in Mühlhausen aufnehmen zu können. Im weiteren Verlauf zeigte Fluck



Helmut Fluck mit zwei der bei Renovierungsarbeiten gefundenen Entwürfen zum großen Wandbild der St. Peter und Paul Kirche, die im Rahmen des Tags des offenen Denkmals besichtigt werden konnte.

swb-Bild: Philipp Findling

den Gästen die bei einer Renovierung gefundenen Entwürfe zum großen Wandbild zur „Verkündigung auf dem Berg Tabor“. Hierbei handelte es sich um Entwürfe zum Bildnis der Jacobusfigur sowie der großen Christus-

Darstellung im Zentrum des Bildes, beide von Carolus Vocke. Zum Abschluss der Führung ging es noch einige Treppen des Kirchturms hinauf. Hierbei konnten die BesucherInnen mit Fluck das sich dort befindende Tympanon,

einen Kircheneingang aus der Zeit der Friedinger um das elfte Jahrhundert herum, entdecken. Dargestellt sind hier zwei Vögel, die unter einem Kreuz aus dem Lebensstrom trinken. „Dieses Bild lag über der einstigen Tür zum Obergeschoss der ersten Grablege“, erklärte Helmut Fluck. Hierbei handelte es sich seiner Ausführung nach um die Grablege für die Herrschaft der Herren von Friedingen und die Ritter vom Hohenkrähen, worüber eine kleine Kapelle gebaut wurde. Diese Eingänge wurden im Mittelalter oft auch als „Eingang zum Paradies und des Lebens“ gedeutet.



Radolfzell-Güttingen

Spannende Rettung eines historischen Gebäudes

Spannende Geschichten zu erfahren gab es auch in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals, an dem **Historiker Christof Stadler** am 8. September das ehemalige Schul- und Gemeindehaus in Güttingen mit zwei Führungen in den Fokus rückte. Der enorme Andrang bei dem Gebäude im Jägerpfad zeigte das starke Interesse nicht nur der Güttinger selbst an einem der ältesten im Ort noch erhaltenen Gebäude. Der Begriff „erhalten“ ist Auslegungssache. Wie **Ortsvorsteher Martin Aichem** erläuterte, stand das Gebäude die letzten 30 Jahre leer, da dem Besitzer kein Konzept für das unter Denkmalschutz stehende Gebäude einfallen wollte. Durch eine glückliche Fügung fand dann ein Verkauf statt an eine Familie aus dem Linzgau, die nun mit ihren beiden Söhnen dieses Gebäude sozusagen zum Modellprojekt machen wollte. Da gehe es um Pläne, in dem auch für Güttingen historisch bedeutsamen Gebäude, das zwischen 1755 bis



Historiker und Gemeinderat Christof Stadler zeigte bei seiner Führung, vor welchen Herausforderungen die neuen Besitzer das alten Gemeinde- und Schulhauses in Güttingen stehen.

swb-Bild: Oliver Fiedler

etwa 1917 Gemeinde- und Schulhaus war, zwei Ferienwohnungen zu schaffen. Involviert ist hierbei auch das Denkmalamt, das derzeit eine Sicherung des aus diesem Grund eingerüsteten Gebäudes durchführt und die Baugeschichte, die sich in vielen Schichten auftut, dokumentiert, wie bei den

Führungen aufgezeigt wurde. Die weit über hundert Interessierten, die hier am Sonntagvormittag in mehreren Gruppen durchgeführt wurden, konnten eine besondere Zeitreise erleben. Die Geschichte des Gebäudes bedeutet auch viel Ortsgeschichte. So konnten das ehemalige für heutige Ver-

hältnisse winzige Schulzimmer des Dorfs erlebt werden, in dem der Unterricht in zwei Schichten durchgeführt wurde. „Für die älteren Schüler am Morgen, weil sie an Nachmittag auf dem Feld mitarbeiten mussten“, wusste Martin Aichem.

Christoph Stadler stellte die kleine Amtsstube vor, in der einst wohl der Bürgermeister residierte, bis eben 1816/17 mit damals reichlich vorhandenem Sturmholz das neue Rat- und Schulhaus gebaut wurde. Der Rundgang unter anderem zur Rückseite, in die zwischenzeitlich schon abgerissenen Schweinestallungen oder auch unters Dach machten deutlich, vor welchen Herausforderungen die neuen Besitzer stehen, um dem Gebäude neues Leben einhauchen zu können. Die neue Situation mit dem Eigentümerwechsel wird auf jeden Fall als „Glücksfall“ gewertet. Bis hier eine Sanierung beginnt, wird wohl noch ein ganzes Weilchen vergehen. Oliver Fiedler



Engen

Petersfelstage geben Einblick in Leben vor 15.000 Jahren

Wie hat der Mensch in der letzten Eiszeit gelebt? Was hat er gegessen? Wie sahen Werkzeuge und Kleidung damals aus? Antworten auf solche Fragen gibt es bei den Petersfelstagen, die am 14. und 15. September zum 16. Mal im Eiszeitpark Engen stattfinden.

von Tobias Lange

„Ein riesiges Programm“ verspricht **Archäologie und Mitorganisator Rudolf Walter**. Auf die Besucher warten demnach eiszeitliche Musik, prähistorischer Schmuck und Führungen durch die Gnirshöhle und im Petersfels. Bewirtet wird durch die Feuerwehr Bittelbrunn. Auch die Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen – Boden und Speerschleuder – werden wieder ausgetragen. „Das ist eine total spannende Angelegenheit“, versichert **Dr. Velten Wagner, Kulturamtsleiter Engen**.

Eiszeitliches Schlachten

Einen interessanten Einblick in den Alltag der Menschen damals dürfte die Vorführung von **Gerber Markus Klek** bieten. Er wird ein Reh mit einer Steinklinge zerlegen, kündigte **Mitorganisatorin Lune Martz** an. Dabei sol-



Vorfreude auf die Petersfelstage: Bürgermeister Frank Harsch (von links), Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner, Naomi Galasso von der Stadtverwaltung, Lune Martz sowie Archäologe Rudolf Walter sind startklar.

le auch aufgezeigt werden, wie nachhaltig die Menschen lebten. Als weiteres Highlight wurde für Sonntag der **Wildnistrainer und „Alone - Überlebe die Wildnis“-Gewinner David Leichtle** angekündigt – ein „Schulfreund meiner Tochter“, wie Rudolf Walter verrät. Leichtle wird vom Leben in der Wildnis erzählen und heutige Ausrüstung mit der von vor 15.000 Jahren verglei-

chen. „Er ist ein toller Mensch, der toll erzählen kann“, sagt Rudolf Walter. Auch wenn sich das Programm an ein breites Publikum richtet, ist es den Organisatoren wichtig zu betonen, dass es sich nicht um einen Fantasiemarkt handelt. Der Schwerpunkt liege darin, Experten heranzuziehen – mittlerweile sind laut Rudolf Walter 30 aktive Archäologen

beteiligt – und den Menschen das Leben während der Eiszeit näherzubringen. „Wir thematisieren die späteiszeitlichen Jäger und Sammler.“ Für **Bürgermeister Frank Harsch** wird es eine Premiere: „Es sind meine ersten Petersfelstage“, erklärt er. Für ihn stellen sie und die Funde, die gemacht wurden und noch gemacht werden, ein Alleinstellungsmerkmal dar. „Das ist

etwas, das andere Kommunen nicht haben.“ Zu den Petersfelstagen werden wieder zahlreiche Besucher erwartet. Da die Parkmöglichkeiten allerdings beschränkt sind, wird darum gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Vom Bahnhof ist der Eiszeitpark zu Fuß in etwa 40 Minuten zu erreichen. Parkmöglichkeiten und Fußwege werden ausge-

schildert. Besucher müssen zudem darauf achten, dass oberhalb des Petersfelsens der Weg abgesperrt ist. Grund dafür sind Erdwespen, die dort derzeit nisten. Die Petersfelstage finden statt am Samstag, 14. September, und am Sonntag, 15. September. Das Programm findet am Samstag von 13 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr statt.

Engen

Drexlerhöhle – ein unberührtes Juwel

Unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ stand eine lange Reise in die Vergangenheit an. Am Mittwoch, 4. September, besuchte **Staatsekretärin und Ministerin des Landtags Andrea Lindlohr** auf ihrer Denkmalreise die Drexlerhöhle im Brudertal bei Engen. Dort gelang im Jahr 2023 die spektakuläre Entdeckung des originalen Eingangs zur Drexlerhöhle und eines Teils des weiteren Verlaufs des Höhlensystems. Die unberührte Fundstelle bietet ein einzigartiges Datenarchiv zur Lebenswelt der mobilen Jäger und Sammler der späten Eiszeit. Im Brudertal sind archäologische Hinterlassenschaften aus drei Fundstellen bekannt: dem Petersfels, der Gnirshöhle und der Drexlerhöhle. Während sowohl am und im Petersfels und in der Gnirshöhle bereits seit Beginn des 20. Jahrhunderts archäologische Grabungen stattfanden, ist die 1978 entdeckte Fundstelle Drexlerhöhle beinahe unberührt und liegt heute (versteckt) unter Talniveau. Ein Projekt des Landesamts für Denkmalschutz beschäftigt sich seit 2021 mit der Erforschung der Drexlerhöhle. „Dieses Projekt ist ein gutes



Projektleiterin Dr. Yvonne Tafelmaier vom Landesamt für Denkmalpflege (Erste von rechts) stellte Staatsekretärin Andrea Lindlohr (Zweite von rechts), Saskia Frank vom Landesamt für Denkmalpflege (Dritte von rechts) und dem Ersten Landesbeamten Philipp Gärtner (Vierter von rechts) den aktuellen Forschungsstand zu ihrem „Juwel“ vor.

Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Landesdenkmalpflege, der Universität Heidelberg, der Stadt, der Gemeinde, den Landwirten und den Ehrenamtlichen. Kooperationen sind der Schlüssel, um gemeinsam

Projekte zu stemmen und unser Know-how kontinuierlich auszubauen“, betonte Staatssekretärin Lindlohr. Netzwerke solcher Art seien es, die eine gute Denkmalpflege benötigen. „Es ist wichtig zu wissen, wo wir herkommen. Und die-

ses Wissen wollen wir sichern und für alle zugänglich machen“, so Lindlohr. Auch der **Engener Bürgermeister Frank Harsch** ist sehr stolz auf den Fund. „Uns liegt viel daran, aus dieser Fundstelle etwas zu machen“, versicherte Harsch.

Hierzu gebe es bereits Ideen. Besonders dankte die Landesregierung sowie die Stadtverwaltung auch der Familie Drexler aus Bittelbrunn für ihre Aufgeschlossenheit und ihre Kooperation. Im Anschluss gab die **Leiterin**

des Projekts, Dr. Yvonne Tafelmaier vom Landesamt für Denkmalpflege einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung. „Die Drexlerhöhle ist für mich wie ein unberührtes Juwel, ein wahrer Schatz für die Forschung. Es ist ein unglaubliches Glück, dass dieser Ort durch die ganze Neuzeit hindurch im Grunde unberührt blieb und uns nun 'jungfräulich' zur Verfügung steht“, so Dr. Tafelmaier. Dieses Jahr habe das Team bereits Reste von Rentieren gefunden, die als Werkzeuge dienten sowie eine Schmuckschnecke. Durch die Spuren auf der Schnecke könne man davon ausgehen, dass sie als Schmuck getragen wurde. Für die folgenden Forschungsarbeiten wird in Kürze eine neue Wasserleitung an der Drexlerhöhle verlegt, um die Arbeit des Teams zu erleichtern und sicherer zu machen. Mit Sonden soll schließlich nach einem vermuteten Hohlraum innerhalb der Höhle gesucht werden. Falls dieser Raum gefunden wird, kann ein Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gestellt werden. Patrik Silberling

Singen trauert um Dietmar Johann

Alt-Stadtrat und Ehrenringträger Dietmar Johann ist am 19. August im Alter von 81 Jahren verstorben.

Der gebürtige Rheinland-Pfälzer war während seiner gesamten langen Ratsmitgliedschaft ein außerordentlich engagierter Stadtrat für die SPD-Fraktion, als deren Vorsitzender er von 1986 bis ins Jahr 2002 wirkte. Oberbürgermeister Bernd Häusler würdigte Johann als großen Kommunalpolitiker. Ihm sei es gelungen, wortgewaltig und überzeugend die Positionen seiner Sozialdemokratie auf die kommunalpolitische Agenda zu bringen, zugleich aber auch den Ausgleich zu suchen.

Schon sehr früh erkannte Johann die Notwendigkeit der Reform der kommunalen Verwaltung. Die Modernisierung der Verwaltungsstrukturen sowie die Abkehr von



der kameralen zur in der Privatwirtschaft gängigen doppelischen Haushaltsführung schrieb er sich thematisch auf seine Fahne. Darin sah er eine notwendige Ertüchtigung der kommunalen Selbstverwaltung, die er zunehmend als gefährdet betrachtete.

Im Oktober 2008 erhielt Dietmar Johann für seine 40-jährige Tätigkeit als Gemeinderat der Stadt Singen die Verdienstmedaille in Gold mit Lorbeerkrans des Städtetages Baden-Württemberg.

Nach über 43 Jahren Engagement verabschiedete sich Dietmar Johann im Jahr 2011 aus dem Ratsgremium. Im selben Jahr verlieh ihm der Gemeinderat in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste den Ehrenring der Stadt Singen (unser Bild).



Freude über Carsharing in Singen (von links): Eileen Stork, Julia Adler und Marc Müller (alle drei deer GmbH), Oberbürgermeister Bernd Häusler, Christian Rocabado (Abteilung Straßenbau der Stadt Singen), Axel Huber (städtischer Mobilitätsbeauftragter) und Tanja Eberle (Abteilung Umweltschutz, Mobilitätswende und Naturschutz).

Carsharing jetzt in Singen: e-Fahrzeuge zum Ausleihen

„Wenn man mal ganz ehrlich ist, stehen doch viele Autos insgesamt mehr rum, als dass sie genutzt werden“ – mit diesen Worten leitete Oberbürgermeister Bernd Häusler den offiziellen Start des Carsharings in Singen ein. Auf keinen Fall möchte das Stadtoberhaupt das Autofahren „verteufeln“, aber „vielleicht würde der ein oder andere beispielsweise auf ein Zweitauto verzichten, wenn er im Bedarfsfall günstig und flexibel ein Carsharing-Fahrzeug nutzen kann“.

Die Stadt Singen will mit diesem Angebot auch auf das veränderte Mobilitätsverhalten der Bevölkerung eingehen und gleichzeitig den Mobilitätswandel voranbringen – dass ein Bedarf besteht, hat nämlich eine vorherige Markterkundung ergeben.

Ab sofort kann man an sechs Stand-

orten in Singen ganz einfach ein e-Auto ausleihen: Am Bahnhof (gegenüber CANO), in der Ekkehardstraße (vor Nr. 4, 6), in der Uhlendstraße (bei der Hohentwiel-Gewerbeschule), Am Posthalterswäldle (bei der Beethovensschule), in der Grubwaldstraße (bei den Stadtwerken Singen) und in der Überlinger Straße (vor Nr. 7).

Einen weiteren Vorteil erläuterte Eileen Stork von der deer GmbH: „Jedes Fahrzeug kann an einem der 335 Standorte zurückgegeben werden. Außerdem haben wir Stationen an den Flughäfen Stuttgart, Frankfurt und Karlsruhe/Baden-Baden.“ Man kann also ganz flexibel die Fahrt zum oder vom Flughafen bestreiten. Auch wichtig für Kundinnen und Kunden in der Grenzregion: Mit den deer-Fahrzeugen darf man in die Schweiz fahren.

Die Stadt Singen hat übrigens die Infrastruktur für die e-Fahrzeuge auf eigene Kosten hergestellt (rund 30.000 Euro), die Firma deer stellte die Ladesäulen auf und sorgt für den Fahrzeugpool.

Die Nutzung ist ganz einfach: Erst einmal muss man sich in der App registrieren und den Führerschein „hinterlegen“. Nach der Verifizierung und Freischaltung kann es dann losgehen.

Eine Buchung ist sogar bis zu einem halben Jahr im Vorfeld möglich.

Sollte das Carsharing-Angebot in Singen gut angenommen werden, ist es möglich, dass weitere Standorte hinzukommen.

Weitere Informationen unter www.deer-mobility.de/

Vortrag in der Weltalzheimerwoche: „Kann man Demenz vorbeugen?“

In der Weltalzheimerwoche wird der Frage nachgegangen, ob man Demenz vorbeugen kann. Gabriele Glocker (Seniorenbüro/Pflegestützpunkt der Stadt Singen) und Andrea Oppermann (Caritas) halten zu diesem Thema einen gemeinsamen Vortrag am Mittwoch, 18. September, um 16 Uhr im St. Elisabeth-Saal Singen (Überlinger Straße 1). Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

„Kann man Demenz vorbeugen?“ – diese Frage beschäftigt nicht

nur die Älteren, auch jüngere Menschen wollen dies wissen – und wenn ja, wie. Immer wieder erstaunt es, wenn ein Mensch, der als aktiv und intelligent bekannt ist, an Demenz erkrankt. So ziehen wir Rückschlüsse darauf, dass es doch jeden treffen kann. Das mag stimmen, doch gibt es tatsächlich einiges, was wir selbst tun können, um unsere geistige und körperliche Beweglichkeit zu erhalten und Reserven zu schaffen.

Kontakt: Seniorenbüro Singen, Telefon 07731/85-540.

Admin-Café online

Für Autistinnen und Autisten stellt das Erledigen persönlicher Admin-Aufgaben eine Herausforderung dar – sei es, um Überweisungen zu tätigen, Formulare auszufüllen, Mails zu verschicken oder Termine zu vereinbaren. Eine neue Admin-Café-Gruppe bietet Betroffenen eine Möglichkeit, derartige Aufgaben in Gesellschaft zu meistern. Die Treffen finden jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr online per Videoaustausch statt. Alle erwachsenen Autistinnen und Autisten sind herzlich eingeladen, der Onlinegruppe beizutreten – ob mit oder ohne formale Diagnose.

Info und Anmeldung unter: 4dminc4fe@posteo.net

Kammerchor aus Celje singt in Singen

Nach sechs Jahren ist es wieder soweit: Der mehrfach ausgezeichnete Männerchor „Komorni Moški Zbor“ aus Singens slowenischer Partnerstadt Celje veranstaltet am Freitag, 4. Oktober, um 19 Uhr ein Konzert im Bürgersaal des Rathauses Singen.

Tickets zu 15 Euro sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, Singen) erhältlich: Tele-

fon 07731/85-262 (Montag bis Freitag 9 - 16 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr), E-Mail: tourist-info@singen.de.

Zwischen 1957 und 2011 nahm der Kammerchor an zahlreichen Wettbewerben in ganz Europa teil und gewann viele Preise. In Singen gab der Männerchor „Komorni Moški Zbor“ 1988 sein erstes Konzert in der damaligen Kunsthalle, weitere zwölf Besuche folgten. Zuletzt konnte man den Celjer Chor im Jahr 2018

bei „Singen im Takt“ und der „Singer Nacht der Chöre“ erleben.

Seit 1988 besteht ein enger Kontakt zwischen dem Kammerchor Celje und dem Männerchor Singen, zahlreiche Freundschaften zwischen den Sängern und ihren Familien entwickelten sich. Bereits achtmal durfte der Singener Chor unter den Leitungen von Heinz Bucher und Siegfried Schmidgall die slowenische Gastfreundschaft in Celje genießen.

Zwei neue Ortsvorsteher für Singen



In der konstituierenden Sitzung vor der Sommerpause wurden auch die neuen sowie wiedergewählten Ortsvorsteher (OV) der Singener Ortsteile zu ihrer Amtszeit begrüßt. Für Friedlingen übernimmt nach Roland Mayer ab sofort Florian Neurohr den Vorsitz des Ortschaftsrates. In die Fußstapfen von Bernhard Schütz tritt der neu gewählte OV Thorsten Ehinger für Überlingen am Ried (von links): Thorsten Ehinger (Ortsvorsteher Überlingen), Claudia Ehret (Ortsvorsteherin Hausen), Markus Moßbrugger (Ortsvorsteher Schlatt), Stefan Dunaïski (Ortsvorsteher Böhlingen), Florian Neurohr (Ortsvorsteher Friedlingen), Stephan Einsiedler (Ortsvorsteher Beuren), Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Ein facettenreiches Programm zur 23. Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am Samstag, 14. September, wurde bei der gemeinsamen Medieninformation in Neuhausen/Schweiz vorgestellt. Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte, dass die Veranstaltung auch in diesem Jahr über die Grenzen hinweg Kunst und Kultur niederschwellig zugänglich macht. Es freue ihn, damit Möglichkeiten für eine gemeinsame kulturelle Zukunft zu bieten: „Verschiedene Perspektiven eröffnen uns neue Chancen.“

Catharina Scheufele, Fachbereichsleiterin Kultur und Tourismus der Stadt Singen, gab einen Überblick über die 21 Singener Programmpunkte, bei denen es viel Neues zu entdecken gibt.

OB Häusler eröffnet die Museumsnacht traditionell mit dem **Museum auf Rädern** um 17 Uhr auf dem Rathausplatz – unter musikalischer Umrahmung des Jugendblasorchesters. Ein Korso von etwa 70 histori-

Samstag, 14. September, 17 - 24 Uhr

Die Museumsnacht im Jahr der Jubiläen



schen Fahrzeugen wird danach unter der Leitung von Christoph Karle durch die August-Ruf-Straße fahren; anschließend gibt es wieder Benefizfahrten zu je 5 Euro.

Viel erleben können die Besucherinnen und Besucher im und ums **Singener Rathaus**: Von Live-Musik, Aufführungen des Farbe-Balletts und Poetry Slam auf der ganz neuen „Jungen Bühne“ über eine Modenschau des Berufskollegs für Mode und Design auf den Stufen der Stadthalle bis hin zu Ausstellungen der Lichtbildnergruppe und der Singener Maler dürfte für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei sein.

Weitere sehenswerte Schauplätze der bildenden Künste sind der **Stadtgarten**, die **Stadthalle**, die **Galerie Vayhinger**, das **Holiday Inn**, das **Gems-Studio** und die **Basillika**, um nur einige zu nennen.

Beim **Archäologischen Hegau-Museum** liegt der Fokus auf der Welt der Kelten. In verschiedenen Work-

shops können Jung und Alt das keltische Handwerk erlernen. Die Gruppe „Carnyx“ ermöglicht hautnahe Einblicke in die Besonderheiten des keltischen Alltags. Außerdem stellt der Fotoclub Hegau seine Werke im Foyer des Museums aus.

Das Highlight des Jubiläumsjahres bietet das **Kunstmuseum Singen** mit seiner Doppelausstellung „125x Singen. Geschichte. Identität. Vielfalt.“: Kurzweilige Führungen zur Fotokunstaussstellung von Marcus Schwiur sowie zur historischen Ausstellung bieten einen einmaligen Einblick in die Entstehung und das „Wesen“ der Stadt Singen. Ein offenes Museumsatelier, Lichtgraffiti und eine Familien-Rallye runden das Jubiläumsprogramm ab. Im Foyer präsentiert sich der Kunstverein Singen – und die Sieger-Bauwerke des LEGO-Wettbewerbs vom Singener Wo-

chenblatt werden ausgestellt. Beim Comic-Workshop in der **Stadtbücherei** lernt man einen Comic zu erstellen. Um 18 Uhr findet die Preisverleihung des Singen-Comic-Wettbewerbs statt.

chenblatt werden ausgestellt.

Im **MAC Museum Art & Cars – MAC 1** verschmelzen in der Ausstellung „Vision & Leidenschaft“ Automobile mit Lichtkunst. Parallel dazu führt Michael Fuchs durch seine Ausstellung.

Weitere Kulturorte der Museumsnacht in Singen: Bahnhof, AWO-Ideen-Garten, Zunftschür der Poppele-Zunft, St. Peter und Paul Kirche, Villa Friedwalt, Schroeder Café-Bar, Hegau-Boden-see-Galerie, Praxis für ganzheitliches Coaching (Ekkehardstraße 82).

Informationen zum Gesamtprogramm der Museumsnacht unter www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

Grenzüberschreitende Kultur...

... erleben an 79 Kunstorten mit über 100 Kulturschaffenden – folgende Gemeinden nehmen teil: Diessenhofen, Feuerthalen, Gailingen, Gottmadingen, Hallau, Lottstetten, Neuhausen am Rhein-

fall, Öhningen, Ramsen, Schaffhausen, Singen, Stein am Rhein, Stockach, Thayngen und Volkertshausen. Alle Informationen unter www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

380-kV-Netzverstärkung Hochrhein/Herbertingen – Waldshut-Tiengen (P206)

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen in Singen

Als Übertragungsnetzbetreiberin hat TransnetBW die gesetzliche Aufgabe, die Stromversorgung in Baden-Württemberg zu sichern. Um die Versorgungssicherheit im Bodensee-Raum zu garantieren, erneuert und verstärkt sie gemeinsam mit Amprion die Leitungsanlagen zwischen Herbertingen und Waldshut-Tiengen auf einer Strecke von rund 140 Kilometern. TransnetBW ist bei dem Gemeinschaftsvorhaben für den Leitungsabschnitt zwischen Mühlingen und Waldshut-Tiengen zuständig.

Aktuell liegen der geplante Leitungsverlauf und die Maststandorte für Abschnitt 2/Mainwangen (Mühlingen) – Talheim (Tengen) mit Anschluss Beuren vor.

Baugrunduntersuchungen

Ab voraussichtlich dem 30. September 2024 wird die von TransnetBW beauftragte Firma Buchholz + Partner GmbH an den geplanten Maststandorten Bohrungen durchführen. Diese Baugrunduntersuchungen sind für die weitere Planung unbedingt notwendig und geben Aufschluss über die Bodenverhältnisse

und die Tragfähigkeit des Bodens.

Die Bohrungen dauern in der Regel je nach Bohrungsart ein bis drei Tage pro Standort und sind voraussichtlich bis zum 25. Mai 2025 abgeschlossen. Mit Erschütterungen in der Nähe der Bohrungen ist nicht zu rechnen.

Für die Arbeiten ist es erforderlich, dass Mitarbeitende von Buchholz + Partner die Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftlichen Wege betreten bzw. befahren. Darüber hinaus kann es erforderlich sein, Flächen vorübergehend zu nutzen, um zum Beispiel erforderliche Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien abzustellen sowie an- und abzutransportieren. Es wird sichergestellt, dass die Anfahrt zu den Bohrpunkten über den kürzesten Weg mit der geringsten Beeinträchtigung und Auswirkung erfolgt. Das Raupen-Bohrgerät wird mit einem Transportfahrzeug über vorhandene Straßen so nah wie möglich bis zum Bohrpunkt transportiert; abseits der Wege fährt man mit der Raupe. Durch den Kettenantrieb kann eine

Bodenverdichtung minimiert werden. Beim Betreten der jeweiligen Flurstücke geht man sehr sorgsam vor. „Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Flurschäden kommen, werden diese im Nachgang mit dem Bewirtschafter der Flächen reguliert“, betont man in einer Pressemitteilung.

Die Bohrung selbst findet je nach Bohrungsart in einer Bohrtiefe von 8 bis 30 Metern statt. Das entstandene Bohrloch hat einen Durchmesser von max. 200 Millimetern und wird nach Beendigung der Arbeiten wieder mit Bohrgut bzw. Quellton („Tonpellels“) verfüllt.

Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

Kontakt für Rückfragen

Firma Buchholz + Partner GmbH, Nadine Leichsenring, Telefon: 034207/98 99 48, E-Mail: leichsenring@buchholz-und-partner.de
[Siehe auch Kasten](#)

Bohrpunkte:

Betroffene Flurstücke in Singen
Gemarkung Beuren: Flurstücksnummern 1978, 1993, 2018
Gemarkung Schlatt: Flurstücksnummer 2109

Zuwegungen:

Betroffene Flurstücke in Singen
Gemarkung Beuren: Flurstücksnummern 1948, 1995, 2015
Gemarkung Schlatt: Flurstücks-

nummer 2106

Dialogangebote vor Ort:

– Bürgerinfomarkt in Engen, 18. September, 16 - 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Martin, Hexenwegle 2, 78234 Engen

– Bürgerinfomarkt in Eigeltingen, 19. September, 16 - 19 Uhr im Rathaus Eigeltingen, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen

Das Projektteam informiert über den aktuellen Planungsstand. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Digitale Bürgersprechstunden:

– 17. September, 17 - 19 Uhr
– 12. November, 17 - 19 Uhr

Einwahl über www.dialognetzbau-transnetbw.de

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 17. September, um 17 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Projektbeschluss – Lieferung von Hackschnitzeln für die Waldeckschule (2024 bis 2026)
2. Vergabebeschluss: Ersatzbeschaffung eines Schleppers für die Technischen Dienste (Vorfahrtsfahrzeug)
3. Jahresabschluss 2023 der vhs

Landkreis Konstanz e.V.

4. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Budget der Abteilung Schule und Bildung (Schülerunfallversicherung)

5. Mitteilungen/Anträge

6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Hallenbad

Wieder geöffnet

Das Hallenbad ist seit gestern Dienstag, 10. September, geöffnet. Es findet kein Warmbadetag statt. Wie bereits in der letzten Saison gilt auf Teilen des Hallenbad-Parkplatzes in der Zeit von 7 - 19 Uhr eine eingeschränkte Parkzeit von drei Stunden mit Parkscheibe.

An September-Sonntagen

Öffnungszeiten des Hallenbads an den Sonntagen im September:

- 15. September: 8 - 13 Uhr
- 22. September: 8 - 13 Uhr
- 29. September: geschlossen wegen einer Veranstaltung

Telefon: 07731/92 44 92
Weitere Informationen unter www.singen.de

Gelbes Band

Auch in diesem Jahr kann man wieder gelbe Bänder an den Obstbäumen anbringen. Die so gekennzeichneten Bäume dürfen von der Allgemeinheit abgeerntet werden. Wer selbst Obstbäume freigeben möchte, erhält das „Gelbe Band“ bei der Ortsverwaltung.

Abfalltermine

Mittwoch, 11. September, 14.45 - 16.45 Uhr: Problemstoffsammlung im Schulhof
Donnerstag, 12. September: Gelber Sack
Mittwoch, 18. September: Biomüll



Hausen an der Aach

Ortsverwaltung an zwei Dienstagen geschlossen

Die Verwaltungsstelle bleibt an den nächsten beiden Dienstagen (17. und 24. September) ganztägig geschlossen.

Bürgercafé

Ab September findet bis auf Weiteres nur noch ein Kaffeenachmittag pro Monat statt. Grund dafür ist, dass für das jugendliche Servicepersonal keine Betreuungskräfte mehr bereitgestellt werden können. Der einzige Kaffeenachmittag findet somit am morgigen Donnerstag, 12. September, ab 14 Uhr statt.

Altpapiertonne

Dienstag, 17. September: Altpapier

Betreuungsperson für „Bello-Boxen“ gesucht

Für die fünf „Bello-Boxen“ (Hunde-WC) auf Hausener Gemarkung wird eine Ersatzperson gesucht, die im Bedarfsfall für die derzeit noch aktive Kraft einspringt. Die Aufgabe besteht hauptsächlich im Auffüllen der Behälter mit neuen Beuteln. Interessierte können sich gerne bei der Ortsverwaltung melden.

Trimesterstart bei der vhs



Unter dem Motto „Einladung zum Hinsehen“ startet die vhs Landkreis Konstanz ihr neues Trimester. Einen groben Überblick über die insgesamt 1.225 Kurse im Landkreis gaben (von rechts): Stephan Kühnle (vhs-Programmdirektor), Nikola Ferling (vhs-Vorstand), Susanne Berenbach (vhs-Abteilungsleitung Deutsch/Integration), Martin Zimmermann (Geschäftsstelle inSi e.V.) und Stefan Schlagowsky-Molkenthin (Stabsstelle Integration der Stadt Singen). Weitere Informationen unter www.vhs-landkreis-konstanz.de.

HEISS AUF LESEN Ferienleseclub feiert Abschluss

Alle Mädchen und Jungs, die beim Ferien-Leseclub HEISS AUF LESEN der Stadtbücherei mitgemacht haben, sind zum Abschlussfest am Freitag, 13. September, um 18 Uhr in die Bücherei eingeladen.

Mit dabei ist ein ganz besonderer Gast: Die Autorin Nicole Rönzdigs aus Hamburg wird aus ihrer spannenden Buchreihe „Battle of Schools“ vorlesen. Gute Zuhörer und schlaue Ratefüchse sind bei der anschließenden Bücher-Quiz-Show „Battle of Books“ gefragt.

Jedes Kind, das mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde – und es werden wie immer viele Preise verlost.

Quartiersgespräche für das Miteinander



Alle Interessierten sind zu den nächsten Quartiersgesprächen – ein offener Treff für Bewohner der Singener Innenstadt – am Mittwoch, 18. September, um 17 Uhr ins Quartiersbüro in der Alpenstraße 13 herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Quartiersgespräche geben Gelegenheit, sich über Entwicklungen

in der Innenstadt auszutauschen oder auch neue Ideen zu entwickeln. Gemeinsame Interessen können entdeckt und neue Kontakte geknüpft werden.

Die nächsten Quartiersgespräche PLUS in Kooperation mit dem Frauenhaus Singen finden am Mittwoch, 18. Oktober, sowie Mittwoch, 6. November, jeweils um 17 Uhr zum Thema „Kinder- und Familienarmut“ statt.

Kontakt: Quartiersmanagerin Shirin Burkart, Telefon 07731/9757427, quartiersbuero@singen.de

8. September bis 12. Oktober Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“

Seit 1947 wird in Südbaden ein „Tag der Heimat“ gefeiert – als ein bundesweiter Gedenktag am ersten Sonntag im September. Dabei geht es um unsere Heimat mit ihrem Charakter, ihren Traditionen, ihrer Sprache, ihren Bräuchen und ihrer Landschaft. In Südbaden ist damit vom 8. September bis 12. Oktober 2024 eine Haus- und Straßensammlung für Objekte der Heimat- und Brauchtumspflege im regionalen und überregionalen Bereich verbunden.

Zwei Drittel des Sammlungserlöses werden in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde für dortige heimat- und brauchtumspflegerische Vorhaben verbleiben.

Das restliche Drittel erhält der Arbeitskreis Alemannische Heimat für seine überregionale Förderung.

Die Sammlung kann auch von Jugendlichen ab 14 Jahre durchgeführt werden. Als Anerkennung für ihren Einsatz dürfen die Sammler bis zu zehn Prozent des Sammelergebnisses erhalten.

Wer Interesse an der Durchführung der Sammlung hat, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Alemannische Heimat im Regierungspräsidium Freiburg, Susanne Radetzky, Telefon 0761/208-4602, susanne.radetzky@rpf.bwl.de

Die Spende kann man aber auch direkt auf das Konto des Arbeitskreises Alemannische Heimat überweisen:

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE28 6805 0101 0002 0287 81

Repair-Café im September



Unter dem Motto „Gemeinsam erhalten statt einsam entsorgen“ gibt es am Samstag, 21. September, wieder ein Repair-Café in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde (Freiburger Straße 4a). Zwischen 14 und 17 Uhr werden dort ehrenamtliche „Reparateure“ kaputte Geräte oder Gegenstände wieder brauchbar machen. Im Angebot sind auch kleinere Näharbeiten.

Die Organisatoren weisen darauf hin, dass keine großen Haushaltsgeräte wie Kühlschränke, Fernseher oder Kaffeevollautomaten repariert werden können. Maximal sollte jeder Besucher höchstens zwei defekte Geräte oder Gegenstände mitbringen, denn die Reparatur-Kapazitäten sind begrenzt. Hilfreich wäre es auch, die vorhandenen Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Geräten dabeizuhaben.

Man sollte im Vorfeld bitte über die Mailadresse repair-cafe@singen.de oder unter Telefon 07731/85-131 die zu reparierenden Gegenstände mit der genauen Fehlerbeschreibung und der Modellbezeichnung des Geräts anmelden.

An einem Samstag „Ja“ zueinander sagen

Für alle Paare, die sich 2025 an einem Samstag das „Ja-Wort“ im Standesamt oder im MAC-Museum geben möchten, stehen folgende Termine zur Auswahl:

Trausamstag im Trauzimmer:

- 24. Mai 2025
- 21. Juni 2025
- 12. Juli 2025
- 30. August 2025
- 20. September 2025
- 11. Oktober 2025

Trautermin im MAC-Museum:

- Samstag, 17. Mai 2025
- Samstag, 7. Juni 2025
- Samstag, 9. August 2025
- Samstag, 13. September 2025 sowie
- Freitag, 27. Juni 2025
- Freitag, 25. Juli 2025

Für die Eheschließungen an den Trausamstagen wird zusätzlich eine Gebühr von 110 Euro erhoben.

Nach Absprache sind weitere Trautermin im **Runden Turm in Bohlingen** möglich.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle zu

Die Ortsverwaltung bleibt bis zum 27. September geschlossen. In dieser Zeit bitte an die Dienststellen der Stadtverwaltung wenden. Die Sprechstunden von Ortsvorsteher Stephan Einsiedler finden am 16. und 23. September statt.

Abfuhr Gelbe Säcke

Donnerstag, 12. September: Gelber Sack

Autofahrer aufgepasst: Schulanfänger unterwegs!

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres sind auch in Beuren wieder Schulanfänger auf ihrem täglichen Weg von und zur Grundschule unterwegs. Für alle Fahrzeughalter gilt deshalb die Bitte: Runter vom Gas, Achtung Schulanfänger!



Bohlingen

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 11. September, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung; u. a. wird die Stellungnahme der Stadt Singen zum Regionalplan Teilflächen Photovoltaik vorgestellt

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Bodensee Philharmonie eröffnet Symphoniekonzert-Reihe in Stadthalle

Die neue Spielzeit der Symphoniekonzert-Reihe in der Stadthalle Singen wird von der Bodensee Philharmonie (ehemals Südwestdeutsche Philharmonie) mit insgesamt drei Konzerten begleitet.



wohnt feiert die Bodensee Philharmonie das neue Jahr mit Schwung, Witz und der ein oder anderen Überraschung.

Obwohl noch nicht feststeht, welches Programm genau zur Aufführung kommt, verrät Chefdirigent Gabriel Venzago: „Das Publikum kann sich, um das neue Jahr gebührend zu feiern, nicht nur auf einen Strauß voll schönster Blumen freuen, sondern auf viele ‚Sträuße‘ schönster Melodien!“

Für das **dritte Symphoniekonzert am Samstag, 12. April, um 19.30 Uhr** steht ein sowohl optisch als auch akustisch eher ungewöhnliches Solo-Instrument im Mittelpunkt: das Alphorn. Der weltweit gefeierte Hornist und leidenschaftliche Jazzmusiker Arkady Shilkloper überträgt darauf gekonnt zeitgenössische Spieltechniken, als seien ihm keine Grenzen gesetzt. Er lässt die Unterschiede zwischen Klassik und Jazz verschwimmen. Passend zum Instrument trägt das Konzert

den Titel „Auf der Alm, da gibt’s koa Sünd!“ Gespielt werden Werke von Prokofjew, Tschaiowski, Händel und Schnyder.

Abonnements können ab sofort gebucht werden. Ein Abo berechtigt zum Besuch aller im jeweiligen Aufführungsring angegebenen Vorstellungen zu günstigem Preis und ist auf andere Personen übertragbar. Außerdem gibt es 20 Prozent Rabatt auf weitere Veranstaltungen aus anderen Abo-Ringen – und das über die gesamte Spielzeit hinweg.

Es werden zudem flexible „Kombipakete“ angeboten, mit denen man sich aus allen Abo-Ringen Veranstaltungen herausuchen kann und 15 Prozent („Kombi 4“) bzw. 20 Prozent Rabatt („Kombi 6“) auf den Freiverkaufspreis erhält.

Vorverkauf: Aboservice & Ticketing Stadthalle, Hohgarten 4, 78224 Singen, Dienstag und Donnerstag, jeweils 11 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de, bei den Reservix Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.stadthalle-singen.de

Infoveranstaltungen: Nachbarschaftshilfe sucht Unterstützung

Die Nachbarschaftshilfen in Singen leisten eine wichtige Arbeit für die Stadtgesellschaft. Sie helfen Menschen bei vielen Dingen des alltäglichen Lebens. Vom Einkaufen über Spaziergänge bis hin zur Begleitung zum Arzt oder einer Behörde sind die Aufgaben so vielfältig wie die Menschen, denen geholfen wird.

Da mittlerweile die Nachfrage nach diesem Angebot immer größer wird, suchen die Verantwortlichen nunmehr Helferinnen und Helfer zur Unterstützung. Um über die vielfältigen Tätigkeiten zu informieren, lädt das Seniorenbüro der Stadt zu einem **Informationsabend am Montag, 23. September, um 18.30 Uhr in das Quartiersbüro** (Alpenstraße 13, Singen) herzlich ein. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht: seniorenbuero@singen.de oder Telefon 07731/85-540.

Die Einsatzleitungen der Nachbarschaftshilfen erläutern die Aufgaben und Tätigkeiten anhand zahlreicher praktischer Beispiele. Gabriele Glocker vom Seniorenbüro der Stadt Singen hofft auf viele Interessentinnen und Interessenten an allen Abenden.

„Wir konnten zwar aus den Informationsabenden im vergangenen Herbst einige wertvolle Helferinnen und Helfer gewinnen, haben aber weiterhin sehr viele Anfragen von Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Daher wünschen wir uns noch mehr engagierte Mitmacher, die uns bei unserer Arbeit unterstützen“, betont sie. Als Nachbarschaftshilfe könne man viel bewirken. „Denn manche Mitbürger unserer Stadt leben alleine und sind froh, wenn sie jemand besuchen kommt. Und für viele Angehörige bedeutet das Ent-

lastung bei der Betreuung ihrer Angehörigen“, so Gabriele Glocker weiter. Sie ergänzt: „Und auch wenn es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, so ist doch eine kleine finanzielle Vergütung der Einsätze bei der Nachbarschaftshilfe möglich.“

Am **Montag, 14. Oktober, um 19 Uhr beginnt ein Altenhilfekurs**, dessen Inhalte speziell auf die Aufgaben der Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaftshilfe ausgerichtet sind. Der Kurs kann ganz unverbindlich und kostenlos besucht werden und auch als persönliche Orientierungshilfe dienen. Den Teilnehmern am vorausgehenden Infoabend bietet er den Vorteil des direkten Einstiegs.

Weitere Infos gibt es bei Gabriele Glocker: seniorenbuero@singen.de oder Telefon 07731/85-540.

Schülerbesuch am Mittelmeer

Sport, Spiel, Spaß und Musik in der Partnerstadt La Ciotat



Auf Einladung des Partnerschaftskomitees und der Stadt La Ciotat verbrachten 30 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Begleitpersonen ereignisreiche Tage in Singens französischer Partnerstadt am Mittelmeer. Im Sinne des olympischen Gedankens waren Schülerinnen und Schüler aus allen Partnerstädten nach La Ciotat eingeladen worden, um sich vor Ort spielerisch in Disziplinen wie Basketball, Laufen und „Pétanque“ – die Sportart wurde in Südfrankreich

erfunden und ist dem Boule-Spiel zugeordnet – messen zu können.

Die Reise nach Frankreich traten mit Zeppelinrealschule, Ekkehardschule und Hegau Gymnasium drei Singener Schulen gemeinsam an. Finanziert wurden die Reisekosten durch das „Erasmus+-“ Programm mit Unterstützung der Stadt Singen.

Die Jugendlichen erlebten vor Ort unter anderem die Musikveranstaltung „Fête de la Musique“ und

konnten sich im Kanufahren unter fachlicher Anleitung sportlich erproben. Ein Hafenfest bildete den feierlichen Abschluss des Aufenthalts.

Innerhalb der fünf Reisetage wurden nicht nur die Französischkenntnisse vertieft, sondern auch neue Freundschaften geschlossen. Alle Beteiligten hoffen auf zukünftige Austauschprojekte zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls über Landesgrenzen hinweg.



Große Freude unter französischer Sonne: Die 30 Schülerinnen und Schüler wurden begleitet von Julia Janka (Zeppelinrealschule), Kirsten Simoneit und Joel Melo (Ekkehardschule) sowie Christine Dey (Hegau-Gymnasium). Beatrix Gabele vertrat als Partnerschaftsbeauftragte die Stadt Singen vor Ort (rechts außen).

Hier endet das Amtsblatt

WOCHENBLATT SINGEN

Rielasingen-Worblingen

Nostalgieklänge und Zukunftsmusik

Einen großen Bahnhof bereiteten die Rielasinger am vergangenen Sonntag, 8. September, der historischen Dampflok-52-7596, die eigens für das Bahnhofsfest aus Rottweil nach Rielasingen gekommen war. Die imposante Lok absolvierte an diesem Tag drei Fahrten auf der Strecke Singen-Etzwilen-Singen und passierte dabei die Stationen Rielasingen, Ramsen und Hemishofen. Trotz des bewölkten Wetters genossen die zahlreichen Besucher das Fest bei musikalischer Begleitung und guter Verpflegung. Auch **Bürgermeister Ralf Baumert** ließ es sich nicht nehmen, selbst Hand anzulegen und persönlich Schnitzel für die Gäste zu brutzeln.

Pünktlich um 12.30 Uhr fuhr der schwarze, dampfende Gigant aus Singen kommend in den Bahnhof ein und pausierte dort eine Stunde. Für viele Anwesende fühlte sich dies wie eine Zeitreise an. Das Rattern der Räder und das Pfeifen der Lok erinnerten an eine Zeit, in der die Eisenbahn das Rückgrat der Mobilität bildete. Der 1.620 PS-starke Koloss zog drei Waggons und einen Speisewagen hinter sich her.



Vor der dampfenden Lokomotive bei ihrem Aufenthalt am Bahnhof Rielasingen: Werner Niete, Vorsitzender der Pro|RiWo, Franz Signer und Werner Wocher, Co-Vorsitzende des Vereins zur Erhaltung der Bahnlinie Etzwilen-Singen und Ralf Baumert, Bürgermeister Rielasingen-Worblingen. swb-Bild: Uwe Johnen

Die Besucher nutzten die Pause am Rielasingen-Arlener Bahnhof, um sich mit Grillwurst und Schnitzel zu stärken, während die Rielasinger selbst die Gelegenheit ergriffen, das 84 Tonnen schwere Prachtstück aus nächster Nähe zu bewundern. Die Lokomotive, 1944 von der Wiener Lokfabrik Floridsdorf

gebaut, war bis 1977 bei der österreichischen ÖBB im Einsatz gewesen. Anschließend wurde sie an die Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. (EFZ) verkauft. Bald darauf konnte sie als Denkmal am Singener Bahnhof bewundert werden, bis schließlich 1985 die nötigen Mittel für eine Restauration und Hauptuntersuchung

aufgebracht wurden. Seit 1989 fährt die Lok wieder regelmäßig auf Museumsfahrten. Das Fest wurde vom Verein zur Erhaltung der Bahnlinie Etzwilen-Singen (VES) aus Ramsen in Zusammenarbeit mit dem Standortmarketingverein Rielasingen-Worblingen Pro|RiWo organisiert. Uwe Johnen

Singen

90. Geburtstag zum Denkmaltag gefeiert

Der Tag des offenen Denkmals in Singen wurde am Sonntag, 8. September, mitten in der Innenstadt im altherwürdigen Conditorei-Café Hanser gefeiert, welches gleichzeitig seinen 90. Geburtstag feierte. Für viele SingenerInnen ein Begriff, zeigt es doch, dass manch historisches Gebäude „überleben“ durfte. „1870 errichtet, diente es zuallererst als Privatbank, bis 1934 das Café Hanser darin eröffnet wurde“, erläuterte **Norman Balß** von der unteren Baurechts- und Denkmalschutzbehörde. Damals wurde das Haus aus einer Zwangsversteigerung von Baptiste Hanser ersteigert.

Doch bis zu ersten Eröffnung des Cafés galt es einige Hürden zu bewältigen, so zum Beispiel die Genehmigung zu erhalten für den Ausschank von alkoholhaltigen Getränken, erklärte Balß. Im historischen Ambiente darf man heute als Gast die Historie eines typischen Kaffeehauses einatmen, auch wenn die ursprüngliche Umgebung von 1900 für das Gebäude nicht mehr gegeben ist. Das Café Hanser ist Stadtgeschichte und Unternehmensgeschichte, wurde an diesem Tag verdeutlicht. Es habe sich immer verhalten wie ein gallisches Dorf, nämlich unbeugsam, so Norman Balß. Karin Leyhe-Schröpfer



Das 100jährige Jubiläum zu erreichen, das ist das Ziel von Nino Merusic dem Kaffeehausbetreiber des legendären Denkmals Café Hanser. swb-Bild: Karin Levhe-Schröpfer



Schmuck und Pelzankauf



Jetzt neu! **LEDERJACKEN-ANKAUF**

Ekkehardstraße 35a, 78224 Singen, Inh. Winter, Tel.: +49 157/54918913

BARES FÜR WAHRES - Die Experten sind 7 Tage vor Ort



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr., 10 - 18 Uhr • Sa., 10 - 16 Uhr

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld



Gold-, Silber- und Platinmünzen



Wir zahlen bis:

72,50 €

pro Gramm Gold



Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs!
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!



Zahngold dringend gesucht
(mit und ohne Zähne)



Dringend gesucht:



Ankauf von Gemälden



Antiquitäten-Ankauf aller Art
Kostenlose Schätzung & Ankauf

Machen Sie Ihr Altgold zu Bargeld!



SOFORT BARGELD



Alt- und Bruchgold



JETZT NEU!!

Lederjacken/-mäntel



ACHTUNG! ACHTUNG!

Ankauf von Lederjacken und -mänteln aus Glatt- oder Wildleder (auch Lammfellmäntel).

Zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €



Dringend gesucht:



Ankauf von Gemälden



Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit

ACHTUNG!

Für Pelze und Nerze zahlen wir bis zu 8.500,- €



Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Goldankauf.

Ankauf von Pelzen aller Art!

Wir zahlen bis zu 8.500,- € für Ihren Pelz*



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chinchilla



Ankauf von Modeschmuck aller Art



Münzen und Barren



Bevorzugt: Breite Armbänder



Modelleisenbahn

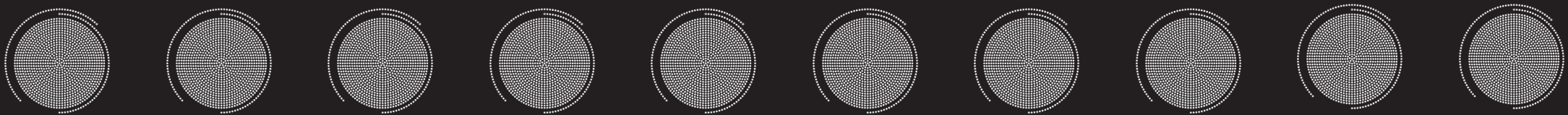


Plattenspieler / LP's, Singles uvm.



KUNST UND KULTUR

EIN GRENZNLOSES PROGRAMM BEI DER MUSEUMSNACHT



Das Museum auf Rädern Singen ist auch in 2024 bei der Museumsnacht dabei und lädt ein zu Benefizfahrten durch die Stadt.
swb-Bild: Archiv/Tobias Lange



Die SchülerInnen des Berufskollegs für Mode und Design am BSZ Radolfzell sind mit ihren ausgefallenen Kreationen sicher auch bei der Museumsnacht 2024 Blickfang.
swb-Bild: Archiv/Tobias Lange

Es ist wieder soweit: Am Samstag, 14. September, werden zur Museumsnacht Hegau-Schaffhausen von 17 bis 24 Uhr grenzübergreifend Kultureinrichtungen in Singen, Schaffhausen und 13 weiteren Kommunen Türen und Tore öffnen für einen Einblick in das breite kulturelle Angebot der Region. Mit dabei sind 79 Orte: Museen und Galerien, Kirchen und Bibliotheken, Ateliers und Archive.

In Singen startet die Museumsnacht um 17 Uhr auf dem Rathausplatz mit der offiziellen Eröffnung durch Oberbürgermeister Bernd Häusler und Musik vom Jugendblasorchester. Danach gibt es an 20 Orten in der Stadt einiges zu entdecken. Beispielsweise im Stadtgarten, wo es zwei Führungen - um 18.30 Uhr und um 20.30 Uhr - durch die Freiluftgalerie geben wird, an der sich dieses Jahr, anlässlich der 35-jährigen Partnerschaft mit der slowenischen Stadt Celje, zehn Kunschtchaffende aus der Partnerstadt beteiligt haben.

Mit dabei ist auch wieder das Museum auf Rädern, das Benefizfahrten durch die Stadt anbietet: für fünf Euro kann in einem Oldtimer mitgefahren werden. Das BSZ Radolfzell wird von SchülerInnen und Schülern des Berufskollegs für Mode und Design vertreten sein, die sich mit ihren Designs präsentieren werden.

Im Hegau-Museum wird die Welt der Kelten zum Leben erweckt mit Work-

shops zum keltischen Handwerk und Vorführungen der Gruppe Carnyx aus Rottenburg. Im Kunstmuseum gibt es nicht nur die Gelegenheit, die Doppelausstellung zu Singens 125-Jahr-Feier zu sehen, sondern auch die drei Gewinner des LEGO®-Bauwettbewerbs, den das WOCHENBLATT und die Stadt Singen anlässlich des Jubiläums veranstaltet haben.

Auch wenn - zumindest auf deutscher Seite - die Stadt Singen mit ihren vielen Anlaufstellen als Zentrum der Museumsnacht angesehen werden könnte, dürfen nicht die umliegenden Städte und Gemeinden im Hegau vergessen werden, von denen sich einige beteiligen. So öffnet beispielsweise das Jüdische Museum in Gailingen seine Türen und im Öhninger Ortsteil Wangen können unter anderem das Museum Fischerhaus und die Kirche St. Hippolyt und Verena besucht werden. In Stockach lädt das Stadtmuseum in seine Dalí-Ausstellung ein und in Volkertshausen die Kunst- und Zeichenschule Lissy Bernhardt. Und in Gottmadingen ist der Sudturm wieder mit einer Ausstellung am Start.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in die vielen Angebote, die auf die Besucherinnen und Besucher der Museumsnacht warten. Einen vollständigen Überblick über das Programm ermöglicht die neu gestaltete Internetseite www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com. Hier können

Besucherinnen und Besucher nicht nur alle Veranstaltungsorte einsehen, sondern sich auch ein individuelles Programm zusammenstellen,

indem sie einzelne Veranstaltungen durch Klicken auf das Herz rechts neben dem Programmpunkt markieren. Durch das Anklicken des Her-

zens oben rechts auf der Internetseite werden dann alle markierten Veranstaltungen angezeigt.
Tobias Lange



Im Hegau-Museum gibt es zur Museumsnacht 2024 lebendige Geschichte durch Workshops und die Keltengruppe Carnyx.
swb-Bild: Archiv/Tobias Lange

**KLEIN
ABER FEIN**

LIMONADE
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

Stockach
Kulturnacht 2024

am 14. September von 17 bis 24 Uhr:

- Ausstellung „Dali - Paradies und Paranoia“ im Stadtmuseum
- Stadtbücherei, Seilermuseum und VHS Stockach geöffnet.
- In der Hauptstraße eröffnet die Kunstmeile Stockach

• Programm für klein und groß. Infos: www.stockach.de/tourismus-kultur

Auto Pflege Center

Münzer • Tel. 07774/501190

UNSER ANGEBOT

Komplettaufbereitung PKW inkl. Geruchsneutralisierung ab 169,- €
(Geruchsneutralisierung 49,- €)

Unser kompetentes Team berät sie gerne.

Motivierte Mitarbeiter (m/w/d)
auf Teilzeitbasis gesucht.

SINGEN
Geschichte. Identität. Vielfalt.

Die drei Sieger-Bauwerke des LEGO®-Wettbewerbs zum Stadtjubiläum werden zur **Museumsnacht** am **14.09.2024** im Foyer des Kunstmuseums, Ekkehardstraße 10 zu sehen sein.

Alles Weitere zum Legowettbewerb finden Sie unter:
www.wochenblatt.net/s/legowettbewerb

WOCHENBLATT seit 1967

in Kooperation mit **SINGEN** und **MediaMarkt** Singen

STADTHALLE SINGEN

SPATZ UND ENGEL
Schauspiel mit Live-Musik über Marlene Dietrich und Edith Piaf

Fr 22. November

Die neue Spielzeit startet!

www.stadthalle-singen.de

SAMSTAG 14. SEPTEMBER 2024 / 17.00 BIS 24.00 UHR

MUSEUMSNACHT 2024
HEGAU-SCHAFFHAUSEN

WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM

Radolfzell

Feiermeister in und um die ganze Altstadt

Ein gigantisch gut besuchtes Altstadtfest konnte Radolfzell am Samstag, 7. September, feiern. Schon zur Eröffnung des Festes auf dem Marktplatz durch **OB Simon Gröger** und **Regina Brüsewitz, Leiterin der Touristik und Stadtmarketing** war die Stadt sozusagen „dicht“ und die Menschen drängten sich auf dem Marktplatz.

von Oliver Fiedler

Während die Schlossbergmusikanten den Platz mit schmissigen Weisen unterhielten, setzte sich der Tross der Ehrengäste in Bewegung um auch die neuen Partner, in diesem Fall das

„s'Bokle“ wie den Fruchtsafthersteller **Schlör** zu begrüßen. Neu war in diesem Jahr ein Flohmarkt für Erwachsene in der Tegginger Straße, der in Kombination mit dem „Kunst-Gässle“ recht gut genutzt wurde. Riesig war der Kinderflohmarkt, der schon ab 8 Uhr mit dem Aufbau öffnete und der vom Obertor bis in die Fürstenbergstraße mit einem imposant großen Angebot reichte, wobei meist auch durch Eltern Kinderbedarf angeboten wurde. Die Feuerwehr Radolfzell nutzte ihren Auftritt, um reichlich „Enten“ an Mann und Frau zu bringen, für das **„Entenrennen“** am Samstag, 21. September, im Rahmen ihres Aktionstags. Auf dem Seetorplatz war auch bald volles Haus, wo tagsüber die **Narrenmusik**, abends dann die **Holzhauser** aufspielten, die



Die ganze Altstadt war in der Nacht zur Partyzone geworden, hier in der Kaufhausstraße beim Zunft- haus der Narrizella mit den höchst fidelen „Veteranilli“.

sub-Bild: Oliver Fiedler

den Platz auch gastronomisch bespielten. Gleich ums Eck hatte die **Narrizella** ihre Kaufhausstraße zur Feierzone gemacht Von zunächst **„DiDa and**

Friends“, die zu Wildküche die Ohren des Publikums verwöhnten und die von den **„Schnooke Vielharmonikern“** abgelöst wurden, ehe zum Abschluss

„Veteranilli“ ganz agil mit Einbruch der Nacht den Platz zur Tanzfläche verwandelten. Hinter der Burg fand am Abend die Party mit der Tom Alex Band

statt, in die Nacht hinein machte die Band **„Cushy Number“** eine mitreißende Cover-Show auf dem Marktplatz. Zum zweiten Mal war auch der Ukrainische Verein aus Radolfzell, der am Wochenende zuvor im Milchwerk sein „Unabhängigkeitsfest“ gefeiert hatte, am Altstadtfest mit dabei. Geboten wurden hier Spezialitäten aus der Heimat wie auch Musik von **Sängerin Alina Dzendzyk**. Und nach dem auf den Untertorplatz verlegten Wochenmarkt gab es dort die **„Rockodiles“**. Der Gerberplatz war die „Kinderzone“, wo sich die Sparkassen-Puppenbühne wie der **„Zirkus Klarifari“** abwechselten. Für OB Simon Gröger, so seine Begrüßung, wurde hier erneut der große Zusammenhalt der Radolfzeller demonstriert.

MEIN ZUHAUSE

Wir helfen Ihnen:

- Träume zu realisieren
- Zukunft zu gestalten
- Probleme zu lösen
- Ideen zu finden
- Zeit zu gewinnen
- Geld zu sparen

uvm. ...



So bereiten Sie Ihr Zuhause auf den Herbst vor

Auch wenn es sich momentan noch nicht so anfühlt, neigt sich der Sommer dem Ende zu. Mit dem meteorologischen Herbstanfang beginnen die Tage kürzer zu werden und die Temperaturen sinken. Es wird Zeit, sich auf die bevorstehenden kalten Tage vorzubereiten und die eigenen vier Wände gemütlich herzurichten. Doch wie schafft man es, das Zuhause optimal auf den Herbst einzustellen?

Terrassenüberdachung – für gemütliche Stunden im Freien

Besonders, wenn man eine Terrasse hat, sollte man über eine Überdachung nachdenken. Sie bietet Schutz vor Wetterextremen und ermöglicht es, auch an kühleren Tagen die Zeit draußen zu genießen – vielleicht bei einer Tasse warmem Tee oder Kaffee. Eine Terrassenüberdachung erweitert den Wohnraum und sorgt dafür, dass man auch im Herbst und Winter draußen verweilen kann. Zudem schützt sie Gartenmöbel

vor Regen und Schnee und trägt zur Langlebigkeit dieser bei. Wer gerne flexibel bleiben möchte, kann auch abnehmbare Überdachungen oder Markisen in Erwägung ziehen.

Neuer Boden, neues Ambiente

Der Herbst ist auch der perfekte Zeitpunkt, um den Bodenbelag zu erneuern. Ob Parkett, Vinyl, Teppichboden, Linoleum oder Kork – die Auswahl ist riesig und ermöglicht es, die eigenen Räume individuell zu gestalten. Bei der Wahl des passenden Bodens sollte man vor allem auf Haltbarkeit, Abriebfestigkeit, Wärmedämmung und Komfort achten. Ein neuer Boden verleiht dem Raum nicht nur ein frisches Aussehen, sondern kann auch die Atmosphäre und den Komfort deutlich steigern – ideal, um sich in den kalten Monaten wohlfühlen.

Herbstliche Wohlfühlloase schaffen

Mit den richtigen Maßnahmen lässt sich der Herbst nicht nur draußen, sondern auch drinnen angenehm gestalten. Ein neuer Boden, eine Terrassenüberdachung und gemütliche Dekorationen wie Kerzen, Decken und kuschelige Kissen verwandeln Ihr Zuhause in eine herbstliche Wohlfühlloase. So sind Sie bestens auf die kälteren Tage vorbereitet und können den Herbst in vollen Zügen genießen.

Handwerker für Ihr Wohlfühlerlebnis



Egal welches Vorhaben Sie für den Herbst planen, in unserer Region finden Sie spezialisierte und kompetente Handwerker, die Ihnen mit Fachkenntnissen, sowie mit Rat und Tat zur Seite stehen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und lassen Sie sich beraten.

Text: © Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Für Heimwerker + Profis

Service und Leistungen

– Verlege- und Montageservice

– Teppich nach Maß

– Wandgestaltung

– Sonnen- und Insektenschutz

Unser Team von **TEBO 2000** steht Ihnen gerne mit fachmännischen Rat und Tat zur Verfügung.

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Der Neubau des THW in Radolfzell steht



Auch die Büroräume sind, wie der Rest des Gebäudes, mit nachhaltiger Holzfassade gestaltet.
swb-Bild: Staatliches Hochbauamt Freiburg



In den Umkleiden im THW-Gebäude reihen sich die Spinde aneinander. Hier bewahren die Helferinnen und Helfer ihre Ausrüstung auf, für Übungen oder Einsätze.
swb-Bild: Staatliches Hochbauamt Freiburg

Der Ortsverband Radolfzell ist bereit für die Zukunft

Spätestens seit der Flut im Ahrtal sind die großen, blauen Fahrzeuge des Technischen Hilfswerks (THW) wohl bekannt. Auch hier in der Region sind die Helferinnen und Helfer immer öfter im Einsatz, unterstützen die Feuerwehren mit Geräten, Fahrzeugen und speziellem, technischem Know-How. Bei Großbränden etwa stellen die THW-Kräfte ihr Fachwissen zur Gebäudeabstützung zur Verfügung, um so weitere Gefahren zu verhindern. Und auch im Hochwasserfall stellen die THW-Ortsverbände ihre (Pump)Kraft zur Verfügung. Diesen Anforderungen müssen auch die Ortsverbandsgebäude und die zugehörigen Grundstücke gerecht werden. Beim Ortsverband (OV) Radolfzell geriet insbesondere das Unterakunftsgebäude in einer alten Straßenmeisterei an seine Grenzen: Es fehlte Platz für die Verwaltungs-

aufgaben, die das THW zu erfüllen hat, die Kapazitäten für Umkleiden und Duschen für die Helferinnen und Helfer waren ausgeschöpft. Insbesondere auch, weil die Zahl der Helferinnen stetig wächst: 60 Erwachsene und Jugendliche engagieren sich beim THW in Radolfzell, außerdem 15 Kinder in der Minigruppe.

Ein langer Weg ist noch nicht zu Ende

Nachdem schon seit geraumer Zeit feststeht, dass es nicht ohne einen Neubau geht, ist jetzt der erste große Schritt auf dem Weg zu einem rund erneuerten THW-Gelände getan: Das neue Unterakunftsgebäude ist fertiggestellt, sodass das alte Gebäude nach und nach leergeräumt und die neuen Räume direkt gegenüber bezogen werden können. Im Anschluss

wird das alte Unterakunftsgebäude abgebrochen. Auf der frei werdenden Fläche entsteht dann eine neue Fahrzeughalle, die nach aktuellem Stand im Herbst 2025 fertiggestellt werden soll. Abschließend werden dann noch die Außenanlagen hergerichtet, womit der letzte Schritt zum rundum neuen THW-Gelände erfolgt. In der neuen Unterakunft erwarten die THW-Helferinnen nun größere Umkleideräume und Duschen, getrennt für Damen und Herren. Der Stab des OV, sowie der Ortsbeauftragte Christoph Völkner und dessen Stellvertreter Willi Braun haben mehr und größere Büros für Organisationsarbeiten

im Hintergrund, wie die Vor- und Nachbereitung von Einsätzen und Übungen. Für Besprechungen, sowie Treffen der erwachsenen Helfer, aber auch der Jugend- und Minigruppe, wurden ebenfalls Räumlichkeiten geschaffen. So können Kameradschaft und Zusammenhalt gestärkt werden. Auch die IT-Struktur in dem Gebäude wurde auf den neusten Stand gebracht.

Nachhaltig gedacht

Bei dem Gebäude wurde zudem ein starker Fokus auf Nachhaltigkeit gelegt: Es besteht aus Massivholz und wurde an der Fassade mit Holz verkleidet. So ergibt sich auch im Inneren der Räume eine Holzoptik. Dank

einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wird das Gebäude zukünftig mehr Energie erzeugen, als es verbraucht, sodass es als Plusenergiehaus bezeichnet werden kann. Auch in die Platzierung des Gebäudes flossen Überlegungen, was hier langfristig Sinn ergibt. Über einen trapezförmigen Grundriss der Unterakunft wird das Grundstück optimal ausgenutzt, es bleibt aber auch Raum für potenzielle Erweiterungen. Die Projektleitung und Entwurfsplanung wurde durch Valentin Tomas vom Staatlichen Hochbauamt Freiburg im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) übernommen. Die Ausführung vor Ort lag bei dem Allensbacher Architekturbüro MTG Freie Architekten.

Was ist das THW?

Das THW ist die Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes. Die regionalen Ortsverbände unterstützen auch die Hilfsorganisationen vor Ort, zum Beispiel die Feuerwehr. Ähnlich wie die Feuerwehr besteht auch das THW größtenteils aus ehrenamtlichen Helfenden, es gibt jedoch auch hauptamtlich Tätige. Im THW unterscheidet man zudem verschiedene Fachgruppen, die etwa spezialisiert sind auf Ortung oder Infrastruktur. Die Ortsverbände decken meist unterschiedliche Kompetenzen ab. In Radolfzell ist die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen angesiedelt, die bei Überschwemmungen und Überflutungen hilft. Anja Kurz



An den Flur im Obergeschoss des Gebäudes reihen sich mehrere Büros, Umkleiden, sowie ein Hauswirtschaftsraum, in dem die HelferInnen ihre Einsatzkleidung waschen können.
swb-Bild: Staatliches Hochbauamt Freiburg

HÄUSER FÜR'S LEBEN

www.leiz.de

ZIMMEREI LEIZ

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER.DE

MTG
MANGOLD THOMA GÖNC
Freie Architekten GmbH

PRO HO GA

Wir gratulieren dem THW Radolfzell zu seinem Neubau und freuen uns, mit der Lieferung und Montage der Kücheneinrichtung dazu beigetragen zu haben. Weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

www.prohoga.de

REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG

seit 1991

Dieter, Benjamin & Christine Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

ARTUR SUMM GmbH & Co. KG
Schreinerei | Glaserei | Metallbau

UNSERE LEISTUNGEN
Türen
Möblierung
Waschtische
Fensterlaibungen

Wir bedanken uns bei der Stadt Radolfzell und dem Architekturbüro MTG für die gute Zusammenarbeit.

Vockenhauser Straße 12 | 78048 VS-Villingen | 07721-84270 | www.summ.de

KURT MOTZ
Hoch-, Tief-, Straßen- und Spezialtiefbau

Wir sagen Danke!
Für die Zukunft wünschen wir nur das Beste.

Kurt Motz
Baubetriebsgesellschaft
Ulmer Straße 29 + 31
89257 Illertissen
> Büro Radolfzell

Telefon 07303 174-0
info@kurt-motz.de

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich projektmitarbeiter*innen: sven jablonski, stefan leiz und alexandra haßler

baustatik relling

– SiGe-Koordination nach Baustellen V.
– Altlasten & Baugrund

Ingenieurbüro für: Baugrund
Arbeitssicherheit
Umweltschutz

bau
Kunz GbR
Karl-Peter Kunz, Dipl.-Geologe
Alexander Kühn, Bauingenieur (B. Eng.)

post@bau-singen.de
Freibühlstr. 8
78224 Singen

www.bau-singen.de
Tel.: 0 77 31 / 18 15 45
Fax: 0 77 31 / 18 15 46

Gesundheitsnetz

www.gnh.de

H E G A U G E V

Wir modernisieren.
Deshalb bleibt unsere
**Praxis geschlossen vom
23. bis 30.09.2024**

Terminwünsche, Rezepte, Über-
weisungen und Anfragen können
jederzeit per E-Mail oder ab
1.10.2024 telefonisch bestellt
werden. Ab
7. Oktober 2024
sind wir wieder regulär für Sie da:

Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de

**Psychotherapeutische
Praxengemeinschaft
Dr. Cornelia Firle**
Gerhard Löffler-Firle
Hebelstraße 2, Gottmadingen

**Wir sind aus dem
Urlaub zurück**

Telefonische Anmeldung vormittags
unter Tel. 0 77 31 / 70 25



**Erfolgreiche
Unternehmen
werben im ...**

WOCHENBLATT

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS



Wir kaufen Ihr Streuobst

**Mostäpfel
Mostbirnen**

Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr
Mühlhausen, Schloßstraße 33
Tel. 07733 / 8877
auer-obstsaeft.de

www.wochenblatt.net/werbewirkung

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

MEHR FRISCHE
VON HIER



**RANDEGGER
COLA-MIX**

DER FRISCHEKICK
koffeinhaltig

RANDEGGER.DE



**Für
glückliche
Geburtskinder!**

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
**SINGEN
Tourist Information**
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

**Immer
ein guter
Werbepartner !**

**SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Schulstart im September 2025 am Marianum in Hegne geplant

Marianum: Gründung einer Fachschule für Heilerziehungspflege

Hegne - Ab dem Schuljahr 2025/26 soll es eine Fachschule für Heilerziehungspflege am Marianum – Zentrum für Bildung und Erziehung in Hegne geben. Diese geplante Fachschule soll Menschen im südwestlichen Teil Baden-Württembergs, insbesondere aus dem Landkreis Konstanz und den angrenzenden Landkreisen, eine wohnortnahe Ausbildungsmöglichkeit zur Fachkraft in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung bieten. Die praxisintegrierte Ausbildung dauert drei Jahre und wechselt zwischen Theorie in der Schule und praktischer Arbeit in entsprechenden Einrichtungen. Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens die Mittlere Reife sowie entsprechende Praktika oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Die Caritas Konstanz, die Caritas Singen-Hegau, die Stiftung Liebenau sowie das Zentrum für Psychiatrie Reichenau haben sich als Kooperationspartner mit dem Marianum – Zentrum für Bildung und Erziehung der Stiftung Kloster Hegne zusammengeschlossen. „Wir wollen gemeinsam einen Beitrag zur Ausbildung sozialer Berufe in der Region leisten und dem Fachkräftemangel entgegenwirken“, erklärt Professor Dr. Florian Kluger, Vorstand der



V.l.n.r.: Dr. Rosbach, Ralf, Geschäftsbereichsleitung Pflege & Teilhabe / Heimdirektor, Wolfgang Heintschel, Vorstand Caritas Singen-Hegau, Andreas Hoffmann, Vorstand Caritas Konstanz, Bärbel Sackmann, Vorständin Caritas Konstanz, Prof. Dr. Florian Kluger, Vorstand Stiftung Kloster Hegne, Constanze Ott, Schulleiterin und Geschäftsführerin Marianum, Markus Schaal, Liebenau Teilhabe, Ressortleitung Kaufmännische Dienste

Stiftung Kloster Hegne. „Die Berufsaussichten sind hervorragend und die Arbeit mit Menschen mit Behinderung sehr erfüllend“, betonen Bärbel Sackmann und Wolfgang Heintschel von den Caritasverbänden. „Endlich kommen wir dem Ziel näher, auch in der Region Konstanz und Umgebung einen Ausbildungsstandort zu etablieren“, ergänzen Wolfgang Schaal von der Liebenau Teilhabe und Ralf Rosbach vom ZIP Reichenau. Schulleiterin Constanze Ott hebt hervor: „Das Marianum ist seit fast 100 Jahren bekannt

für Ausbildungen in sozialen Berufen“. Mit der neuen Fachschule für Heilerziehungspflege soll das bereits bestehende Angebot erweitert werden, das bisher Fachschulen für Sozialpädagogik und Organisation und Führung umfasst. „Die geplante Fachschule für Heilerziehungspflege erweitert das Spektrum für Arbeitsfelder in Einrichtungen der Teilhabe und Inklusion“, erläutert Ott. Die Gründung der Schule wird im kommenden Schuljahr vorangetrieben. Nähere Infos unter: www.marianum-hegne.de/hep
Text und Foto: © Marianum

Polo R-Line

monatl. Rate **199,00¹ €**



Kann mehr.
Der Polo.

Polo R-Line 1,0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,2 l/100 km |
CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km | CO₂-Klasse: D*

Ausstattung: Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, Assistenzpaket „IQ.DRIVE“, Vordersitze beheizbar, Einparkhilfe, Dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“, IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Telefonschnittstelle, R-Line, Sport-Komfortsitze vorn, Digitaler Radioempfang DAB+, 4 Leichtmetallräder „Valencia“ 6,5 J x 16 in Galvanograu u. v. m.

Fahrzeugpreis:	28.724,99 €
Anzahlung:	1.990,00 €
Nettodarlehensbetrag:	22.855,84 €
Laufzeit:	48 Monate
effektiver Jahreszins:	1,99%

48 mtl. Raten à 199,00 €¹

Sofort verfügbar



Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0
grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

¹Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten, Zulassungskosten werden separat berechnet. Optional kann das Fahrzeug am Ende der Laufzeit zu einer Schlussrate von 14.799,83 € übernommen werden. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Stockach

Tischmesse 2024
So., 15.09. · 10:30 – 17:00 Uhr
Jahnhalle · freier Eintritt

Mit über 80 Ausstellern aus der Region

Die Tischmesse lockt mit dem *Who is Who* der Stockacher Wirtschaftskraft

Zum mittlerweile zehnten Mal schon bietet die Tischmesse Stockach am Sonntag, 18. September, von 10.30 Uhr bis 17 Uhr Unternehmen und Organisationen aus der Verwaltungsgemeinschaft Stockach die Möglichkeit, den BesucherInnen ihre Dienstleistungen und Produkte zu präsentieren. Beginn alles damals im Jahr 2004 mit 35 Ausstellern im Bürgerhaus Adler Post, musste man bereits 2007 aufgrund des gestiegenen Interesses in die Jahnhalle ausweichen. „Seither konnten wir immer mindestens 70 Aussteller verzeichnen“, erklärt Kämmerer Sebastian Scholze. Zudem habe sich der Schwerpunkt seither, auch aus gesellschaftspolitischen Gründen, immer mehr in Richtung Fachkräftesuche verlagert. In diesem Jahr ist die Beteiligung mit über 80 Ständen sogar so groß, dass sich einige Aussteller im Außenbereich der Jahnhalle präsentieren.

Vielfältige Wirtschaftsregion

„Das große Interesse bei den Standanmeldungen zeigt, wie engagiert unsere Unternehmen sind und wie stark das wirtschaftliche Miteinander in unserer Verwaltungsgemeinschaft ist. Wir freuen uns und sind stolz, eine so vielfältige Wirtschaftsregion bei der Tischmesse zeigen zu können“, sagt Stockachs Bürgermeisterin Susen Katter. Wirtschaftsförderin Regina Schlecker ergänzt: „Unsere Unternehmen haben erkannt, dass die Tischmesse die Suche nach Arbeitskräften und die Vernetzung untereinander erleichtert, was gerade auch in der heutigen Zeit immer wichtiger wird. Die Teilnehmenden können sich hier mit relativ wenig Aufwand einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.“

Vom kleinen Einzelhandel bis zum Global Player

Viele Menschen würden laut Schlecker nicht alle Unternehmen kennen, die im Raum Stockach ansässig sind, viele seien außerhalb der Stadt im Gewerbegebiet angesiedelt. Daher sei es bei der

Tischmesse wichtig, unterteilt in die drei Bereiche „Dienstleistung“, „Industrie, Handwerk und Bauen“ und „Gesundheit, Handel und Genuss“, die Vielfalt aller vertretenen Organisationen und Unternehmen vom kleinen Einzelhandelsbetrieb bis hin zu großen Industrieunternehmen und Global Playern darzustellen.

Auch in diesem Jahr lockt die Stockacher Tischmesse mit dem *Who is Who* der regionalen Wirtschaft. swb-Bilder: Oliver Fiedler/Archiv, WOCHENBLATT



mieren. „Neben unseren offenen Stellen werden wir dabei auch ein Schnellbewerbungsverfahren mit QR-Code anbieten“, teilte Peggi Krell, Marketing-Leiterin und Assistenz der Geschäftsführung bei der Kammerer Medical Group. Wie einige andere Aussteller auch, feiern GreenPlaces Deutschland ihre Premiere auf der Tischmes-



liedermacher, Puppenspieler, Ballon- und Zauberkünstler Jürgen Fröschlin für strahlende wie lachende Kinderaugen sorgen. Auch die Stadtjugendpflege ist in diesem Jahr wieder auf der Stockacher Tischmesse präsent. Mit vielen, abwechslungsreichen Angeboten wie Bogenschießen, Fußball-Darts sowie einer Kletterwand ist für jeden Sport- und Spielverrückten etwas dabei.

Gaumenfreuden garantiert

Bei all den zahlreichen Ausstellern müssen die BesucherInnen selbstverständlich nicht auf das leibliche Wohl verzichten. Hierbei gibt es in der Jahnhalle von der Metzgerei Knoll aus Stockach einen Mittagstisch und Snacks sowie ab dem Nachmittag auch Kaffee und Kuchen. Wer es etwas exquisiter mag, kann sich bei Peter Riegel Bioweinen aus Orsingen Nenzingen einen edlen Tropfen gönnen. Auf dem Schulhof unterdessen verwöhnen die Familie Deyer mit ihrem köstlichen Hofeis sowie Frau Ulmer mit süßen und herzhaften Crepes frisch von der Platte die Gaumen der BesucherInnen.

Philipp Findling, WOCHENBLATT

Gewinnspiel

Auch im Jahr 2024 wird es auf der Stockacher Tischmesse das beliebte Gewinnspiel geben, wobei, unterstützt von insgesamt 27 Ausstellern, unter anderem folgende, spannende Preise ergattert werden können:

Gutscheine für Stockacher Kulturveranstaltungen, ein Gutschein für einen Probemonat in der Ballettschule Tanzmühle Eigeltingen, eine Jahreskarte für das Stockacher Frei- und Hallenbad, zwei Tageskarten für die Therme Konstanz, ein 50 Euro Gutschein für einen vhs-Kurs nach Wahl, eine Führung für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder auf der Straußenfarm Hegau-Bodensee oder auch einen Gutschein zur Digitalisierung einer 60-minütigen Musik-Kassette.

Die dazugehörigen Formulare können während des Rundgangs bei den Ausstellern ausgefüllt werden und sind am Stand der Stadt Stockach im Eingangsbereich erhältlich.

Wie vielfältig diese sind, zeigt sich unter anderem bei der Firma Zorn Maschinenbau. „Wir wollen uns hier als starker Arbeitgeber in Stockach präsentieren und den Besuchern zeigen, welche Maschinen wir produzieren“, erklärte Barbara Keinath, Assistentin der Geschäftsleitung auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Darüber hinaus freue man sich sehr, mit potenziellen neuen Fachkräften ins Gespräch zu kommen. „Zudem kann man sich bei uns auch über eine Ausbildungsstelle für 2025 informieren“, ergänzt Keinath. Über Medizintechnik „Made in Stockach“ können sich die BesucherInnen an den Ständen der Kammerer Medical Group infor-

se Stockach. „Bei uns können sich potenzielle Mieter und Käufer über mögliche Gewerbeflächen unserer Räumlichkeiten in Stockach informieren“, teilte Johannes Paul Kauert, Sales- und Marketing-Manager bei GreenPlaces Switzerland sowie zuständig für die Vermarktung im Deutsch-Schweizerischen Raum, dem WOCHENBLATT auf Nachfrage mit. Dabei sei es für ihn wichtig, die Regionalität zu nutzen und sich mit den Unternehmen auf der Tischmesse zu vernetzen. „Zudem werden wir den Besuchern und Interessenten sowohl durch Flyer als auch anhand einer Video-Präsentation einen Einblick in die entstehenden Gewerbeflächen geben.“

Buntes Rahmenprogramm

Offiziell eröffnet wird die Stockacher Tischmesse um 10.30 Uhr durch Bürgermeisterstellvertreterin Petra Meier-Hänert, musikalisch untermalt von einem Ensemble der Musikschule Stockach. Darüber hinaus werden sowohl der CDU-Bundestagsabgeordnete

Andreas Jung sowie Dr. Michael Schwabe, Geschäftsführer der ETO Gruppe Technologies sowie Präsidiumsmitglied der IHK Hochrhein-Bodensee, einige Worte an die BesucherInnen richten, erläuterte Kämmerer Sebastian Scholze. „Auch die Jobwand wird es in diesem Jahr wieder geben, um Interessierte über aktuelle Stellenangebote zu informieren“, so Scholze weiter. Begleitet wird die Tischmesse darüber hinaus von einem bunten Rahmenprogramm, wozu unter anderem die Tanzmühle Eigeltingen mit ihren Tanzvorführungen, das INJOY Stockach mit seiner Vorführung „LES MILLS SHAPES“ und das YoungGo Move Center Stockach mit einer garantiert spektakulären Jumping-Vorführung auf Trampolinen beitragen werden.

Nicht zu kurz kommen auch die kleinen Gäste der Tischmesse. So bietet Samantha Utz Kinderschminken unter dem Motto „Klecksen mit Sammy“ im Foyer den Jüngsten an. Mit seinen zahlreichen Zaubertricks und einem Kasperltheater wird der Kinder-

STADTWERKE STOCKACH
Wir bewegen.

- Energieberatung
- E-Mobilität
- Ladekarte
- Wallbox

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Tischmesse!

THINK GREEN. WORK SMARTER.

Grüne Gewerberäume für frische Ideen in Stockach.

Günstige und energieeffiziente Flächen für Handwerk, Service & Co. ab 171m². Jetzt in Stockach & Gottmadingen.

TISCHMESSE STOCKACH: WIR SIND DABEI!

INFOS

EWO IMMOBILIEN

Winterspürer Str. 6
78333 Stockach
Tel. 07771 9351-0
info@ewo-immobilien.de
www.ewo-immobilien.de

DER STOCKACHER MAKLER!

Wolfgang Reuther
Makler | Sachverständiger
und Gutachter

Martin Bosch
Makler | Bauzeichner
und Energieberater

Stockach

Tischmesse 2024
So., 15.09. · 10:30 – 17:00 Uhr
Jahnhalle · freier Eintritt

DESIGN

CONNECTION®

30 JAHRE
MARKEN
KOMPETENZ

KONZEPT | ARTWORK | PRODUKTION | CORPORATE DESIGN | WEB | PRINT | FOTO | WANDDRUCK

wacker
UMZUG & EINLAGERUNG

**Selfstorage-Lager
Stockach · Owingen**
0 77 71 - 87 59 891
info@AZUWA.de

**DIE PROFIS FÜR UMZÜGE
UND LAGERLÖSUNGEN**
Meßkircher Straße 29 · 78333 Stockach · 0 77 71 / 87 59 890
info@wacker-umzug.de

BLICKLE & SCHERER
Kommunikationstechnik
Ihr zuverlässiger Partner im Lkr. Konstanz
für Intercom, Notruf-, Video- & Funksysteme
Standort Stockach: Im Eschle 18, 78333 Stockach, Tel.: 07771 64969-0

schneider
INTERCOM

**Fliesen-Paradies
Grathwohl**
wir gestalten Lebens(T)räume ...
www.armingrathwohl.com • armin.grathwohl@googlemail.com
meßkircher straße 23 fon 0 77 71 - 40 13
78333 Stockach fax 0 77 71 - 6 18 61

Hörwelt
Jana Ritter
Ihre Ohren verdienen das Beste.
Treffen Sie uns auf der Tischmesse!
Hauptstraße 14, 78333 Stockach Tel: +49 7771 6474777 www.hwjr.de

ENERGIE FÜR UNSERE REGION
Wir sehen uns an der Tischmesse am 15. September 2024

HEIZÖL

KRAFTSTOFFE

SCHMIERSTOFFE

GAS + STROM

AVIA

PELLETS

HEIZUNG + TANK

MANFREDWELSCH Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 07771 / 930310 · www.welsch-gmbh.de

BACHER®
DIE EDELSTAHL EXPERTEN
www.bacher-edelstahl.de

Ausstellerübersicht

Legende

Dienstleister

100 - Stadt Stockach - Kulturamt + Wirtschaftsförderung

101 - Stadtwerke Stockach GmbH

102 - TeleData GmbH

103 - Krankenhaus Stockach GmbH

104 - Verein zur Förderung des Städtischen Krankenhauses Stockach e.V.

105 - Berufsschulzentrum Stockach

106 - vhs Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Stockach

107 - DesignConnection GmbH

108 - GHI Immobilien

109 - von Schultzendorff Academy GmbH

110 - Mittelstands-und Wirtschaftsunion im Kreis Konstanz

111 - LBS Immobilien Südwest GmbH

112 - Volksbank Überlingen

113 - Fahrschule Schilf GmbH

114 - Werkstatt für Klavierbau Roland Kuhnert

115 - Vermessungsbüro Hohenfels

116 - Goeritz & Bauer GmbH

117 - BGV Generalvertretung Stefan Gröber

118 - acm europe GmbH

119 - AMP Albrecht Media Production UG

120 - Vollmer Kommunikations-Design UG

121 - EWO Immobilien Inh. W. Reuther e.K.

122 - Wacker Umzug GmH & Co. KG

123 - Bürgerstiftung Stockach

124 - Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.

125 - Familienwerk Sölden e.V.

126 - Pfotenhilfe Stockach e.V.

127 - Michael Alexa Goldschmied

128 - Patriarca Erinnerung-Trauer

129 - Seliger Brands GmbH

Handwerk & Bauen

201 - Kammerer Medical Systems

202 - Kammerer MedTec

203 - Kammerer Qsistant

204 - Fliesen-Paradies Grathwohl

205 - Gerhard Haas GmbH & Co. KG - Rival

206 - Kohdent Roland Kohler Medizintechnik GmbH & Co. KG

207 - STS Spezial-Transformatoren - Stockach GmbH & Co. KG

208 - Zorn Maschinenbau GmbH

209 - Baumer MDS GmbH

210 - Bacher Edelstahlverarbeitung GmbH

211 - Topocrom GmbH

212 - Welsch GmbH Energie

213 - Welsch GmbH Technik

214 - Beyer Alarm und Sicherheits-technik

215 - Blickle & Scherer GmbH

216 - WILDEN Garten- & Landschaftsbau

217 - Vari-tech GmbH

218 - Arbeitssicher M+P GmbH (ehem. Schwenk)

219 - Heizung und Sanitär Ewersbach

220 - Braunschweig Insektenschutzprofis

Gesundheit, Handel & Genuss

301 - GreenPlaces Deutschland Asset Management GmbH

302 - Aufrecht durchs Leben - Praxisgemeinschaft

303 - VitalPoint MoveCenter Stockach

304 - Lenz - Das AKTIVE Schlafsystem

305 - GEERS Gutes Hören

306 - papier-FRITZ-büro

307 - Peter Riegel Weinimport GmbH

308 - Straussenfarm Hegau-Bodensee GbR

309 - Holistic Health & Food

310 - INJOY Stockach

311 - Schlafberatung Schiller

312 - SaunaMobil24 GbR, Albert & Denis Moor

313 - Asea Beratung, J. Hämmerle

314 - Healy, K. Eisenhardt

315 - Hörwelt Jana Ritter

316 - SCHMUCKATELIER - Elke Bahr-Wibbelt

317 - Therapiepraxis, Annabel und der Wolf

318 - AOK - Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee

319 - Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz

320 - Sozialstation Bodensee e.v.

321 - Malteser

322 - Fitline + Dakimi (K. Rogalli/C. Moll)

323 - Goldschmiede im gelben Haus, M. Niehl

324 - Ramona Löffler Photography

325 - Ballettschule Tanzmühle

326 - Mariposa Kinderschminken + Yvory4beauty

327 - Santosida Kaffeerösterei

328 - Metzgerei Knoll OHG

400 - Förderverein Ablachthalbahn e.V.

401 - klimakompetent mobil e.V.

402 - Auer Gruppe GmbH

Kreis Konstanz

„So kann's nicht weitergehen“

Das Gesundheitssystem ist aktuell im Umbruch. So wird die Finanzierungsfrage von vielen Seiten immer deutlicher und die Regierung dadurch noch mehr unter Zugzwang gestellt.

von Oliver Fiedler

Wo der Schuh aktuell am meisten drückt und wie die Politik sich bewegen sollte, das loteten kürzlich der **CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** und sein **CSU-Kollege Dr. Stephan Pilsinger** aus dem Raum München als Vertreter des Gesundheitsausschusses des Bundestags aus, auch um dort das von der CDU/CSU an den Bundestag gestellte Forderungspapier zur Stärkung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum zu platzieren.

Wie dramatisch die Entwicklungen für die niedergelassenen Hausärzte im ländlichen Raum sind, schilderten bei dem Video-Meeting unter anderem **Dr. Marc Nagel** vom Gesundheitszentrum Egelsee in **Hohenfels**, **Dr. Christoph Graf** aus **Gottmadingen**, **Dr. Jürgen Mäder** aus der Gemeinschaftspraxis **Gaienhofen**, **Josef Schraff** mit seiner Praxis im **Deggenhausertal** und **Dr. Kurt Amann** für seine Internistische Praxis in **Radolfzell**.

Aus den Reihen der Ärzte wurde inzwischen auch ein Brief mit dem Titel „So kann's nicht weitergehen“ als Weckruf in Richtung Berlin geschickt, der klar zum



Andreas Jung bei der Videokonferenz mit Ärzten aus dem ländlichen Raum in der Region: Die Forderung nach einer Änderung der Politik sind klar ausgesprochen.

swb-Bild: Oliver Fiedler/Bildschirmfoto

Handeln auffordert. Dr. Marc Nagel spürt die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum derzeit mit voller Wucht, wie er sagt: Denn im Nachbarlandkreis Sigmaringen hätten die Praxen in letzter Zeit reihenweise dicht gemacht. Die Patienten weichen daher nun zu ihm aus, seine Kapazitäten sind jedoch erschöpft. Der Zuwachs an Patienten ist zudem viel mehr Arbeit, die aber aufgrund der von der Kassenärztlichen Vereinigung verordneten Budgets der Praxis nichts bringt. „Eigentlich müss-

ten wir hier einen Arzt einstellen, um das zu schaffen, den können wir aber nicht bezahlen“, machte Marg Nagel deutlich. Letztlich sei eine Arztpraxis auch ein wirtschaftliches Unternehmen, die aktuelle Gesundheitspolitik wie die Kassen machten sie aber immer unwirtschaftlicher. 400 Patienten mehr würden ihm einfach nicht vergütet. Auf seiner Homepage bittet er um Verständnis, dass man die Sprechstunden reduzieren musste, schon seit April gibt es weniger Vergütung für die Behandlung.

Dr. Stephan Pilsinger kennt das Problem, weil der neben dem Bundestag doch noch in einer Praxis „vor München“ mitarbeitet. Das Gefälle zwischen Stadt und Land erlebt er als gravierend. Daraus sei auch der Antrag geworden, da Umfragen auch zeigten, dass die Bevölkerung mit der aktuellen Situation auch immer unzufriedener werde. Trotz allem werde auch immer noch zu viel Geld zum Fenster herausgeworfen, das eigentlich der Gesundheitsversorgung dienen sollte, klagt Dr. Christoph

Graf an. Aktuelles Beispiel ist für ihn das kürzlich auf den Weg gebrachte „Gesundes Herz-Gesetz“, denn darunter leide wieder die allgemeine Versorgung. Kritisiert werden auch die Kassen, die die Ärzte mit Regressklagen überziehen, oft aus nicht nachvollziehbaren Gründen, wenn etwa andere Medikamente verschrieben werden als im Vertrag steht. Es gebe Untersuchungen, dass die Kassen ihr Regresssystem über durchgesetzte Forderungen nur zu einem Drittel finanzieren könnten, also selbst drauflegen

müssten, was dann auch unter anderem wieder in der Gesundheitsversorgung fehlte. Und dies vor dem Hintergrund, dass die gesetzlichen Krankenkassen derzeit eine Steigerung der Vergütung verweigern. „Das muss man einfach auch vor dem Hintergrund sehen, dass wir als Unternehmer im Krankheitsfall keine Lohnfortzahlung bekommen und dazu oft durch die Notdienste oftmals nach einer durchwachten Nacht in die Praxis müssen“, kritisierte **Dr. Hartmut Kästner** aus **Gailingen**.

Weniger Ärzte im ländlichen Raum

Eine Reduzierung der Arztkontakte, bei denen die Deutschen mit 17 pro Jahr im Schnitt mindestens Europameister sind, sowie die Stärkung des Hausarztes als Lotsen im Gesundheitssystem, werden klar von den Ärzten angesprochen. Das CDU-Forderungspapier umfasst insgesamt 25 Punkte, die „im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel“ umgesetzt werden sollten. Vorgerechnet wird dort auch, dass dem ländlichen Raum immer mehr die Ärzte ausgehen, schon aufgrund der Altersstruktur. Andreas Jung verwies auf die elementare Bedeutung der Gesundheitsversorgung der Menschen, nicht nur im ländlichen Raum. Was die Ärzte hier vortrug, rief eher nach einer Task-Force, um eine angesagte Katastrophe zu verhindern.

Fußball / SBFV-Rothaus-Pokal

FC Singen entscheidet irres Pokal-Derby für sich

Tore satt und Chancen im Überfluss: Das Pokalderby des FC Singen gegen den Stadtrivalen ESV Südstern hatte alles zu bieten, was sich das Fußballherz wünschen kann. Dabei konnte sich die Elf von **Trainer Daniel Wieser** am Ende vor etwa 1.000 Zuschauern dank einer hoch engagierten Leistung über den Einzug in das Achtelfinale des Rothaus-Pokals freuen.

„Die Mannschaft hat heute gezeigt, was für eine Qualität in ihr steckt“, freute sich der FCS-Coach nach dem Spiel gegenüber dem WOCHENBLATT. Trotz der stets gefährlichen Offensive des Südsterns waren es schlussendlich die Joker der Heimmannschaft, die das Spiel zu deren Gunsten entschied.

Dabei ging es auch schon flott los im Hohentwielstadion. In einem Pflichtspiel, das es so zuletzt vor 31 Jahren gab. Hatten die letzten Gäste gerade auf der Tribüne Platz genommen, sorgte **ESV-Akteur George Forbia Esendige** aus gut acht Metern für die Gästeführung (5.). Lange freuen konnte sich die Elf von **Trainer Vice Barjasic** jedoch nicht darüber, musste **FCS-Spieler Felix Wäschle** nach einer herausragenden Einzelleistung vom stark aufspielenden **Brian Ernst** den Ball aus wenigen Metern zum Ausgleich nur noch über die Linie drücken (7.).

Munter weiter ging es mit einer hochkarätigen Doppelchance des ESV Südstern in der 12. und 13. Spielminute, doch weder **Agonis Gashi**, noch **Kevin Peckruhn** konnten das Leder im FCS-Gehäuse unterbringen. Von dieser Drangphase ließ sich die Mannschaft von Daniel Wieser jedoch nicht beeindrucken, sorgte selbst mit zwei dicken Möglichkeiten in der 21. und 23. Spielminute für Gefahr vor dem Tor von ESV-Schlussmann **Arian Coma**. Bis zur Halbzeit blieb es ein offenes und abwechslungsreiches Spiel, doch weder ESV-Akteur **Nazir Zulji** (30.), noch FCS Stürmer **Yannick Schädler** (34.) wussten ihre Chancen zu nutzen.

Ein Spiel mit Höhen und Tiefen war es auch zu Beginn der zweiten Halbzeit, so hatte keine zwanzig Sekunden nach Wiederanpfiff abermals Zulji die Chance, verfehlte den Kasten von **FCS-Keeper Daniel Alves Sousa** aber hauchdünn. Besser machte es dann Felix Wäschle, der nach einem blitzsauber herausgespielten Konter das Leder zur ersten FCS-Führung in dieser wilden Partie einschoss (47.). Fortan sorgten beide Mannschaften vor etwa 1.000 Zuschauern dafür, dass diesen nicht langweilig wurde. Scheiterte ESV-Kapitän **Nedzad Plavci** in der 51. Minute noch an Alves Sousa, ließ er die-



Ordentlich Grund zum Jubeln gab es für den FC Singen beim 6:3 Erfolg in der zweiten Runde des SBFV-Rothaus-Pokals gegen Stadtrivale ESV Südstern Singen.

swb-Bild: Philipp Findling

sem fünf Minuten später aus gut neun Metern keine Chance. Keine zehn Minuten später aber war es **Niklas Vogt** der für die nächste Hochkarätige für die Mannen von Daniel Wieser sorgte. Unter anderem diese Möglichkeit zeigte, dass in diesem Spiel kein Klassenunterschied zu erkennen war. Kurze Zeit später stand wieder ESV-Akteur Nedzad Plavci im Mittelpunkt, ließ er dem FCS Keeper bei einem Foulelfmeter zur zweiten ESV-Führung (81.).

Daraus folgend drückte das Verbandsliga-Team von Vice Barjasic immer mehr auf das 2:4, ließ aber weitere Hundertprozentige liegen. „Wir hatten die Entscheidung hier mehrfach auf dem Fuß, jedoch war der FC einfach bissiger und haben sich daher zu Recht belohnt“, so der ESV-Trainer. Dieser Lohn spiegelte sich im wohl schönsten Tor des Abends, einem 21-Meter Distanzkracher von Rafael Freis zum 3:3 in der 89. Minute wider, womit die Zu-

schauer das bekamen, was dieses Spiel verdiente: Verlängerung. Hierin schlug nun die Stunde der FCS-Joker. So war es **Frank Stark**, der in der 95. Minute abermals nach einem überragenden Konter nur noch zum viel 4:3 einschieben musste. In der Folge ließen beide Teams weitere Gelegenheiten durch **Hajrudin Camdzic** (99.), sowie einen Plavci-Freistoß (100.) und einem glänzend parierten Schuss von **Komlan Ihou** (103.) aus. Und so kam es, wie es für den Südstern kommen musste: War es zunächst ebenfalls FCS-Joker **Michael Svistunov**, der aus 13 Metern zum 5:3 einnetzte (105.), schraubte wiederum Frank Stark das Ergebnis in der zweiten Hälfte der Verlängerung noch auf 6:3 (110.). Der letzte Höhepunkt der Partie blieb jedoch beim ESV, als **Fabrice-Andre Moosmann** einen satten Schuss aus gut 25 Metern an die Latte setzte (117.).

Wieder ein Stadtderby in der nächsten Runde

Derweil steht auch schon der nächste Pokalgegner des FCS fest, so geht es am 3. Oktober wieder gegen einen Stadtrivalen, diesmal gegen den Türkischen SV. Ein Vorbericht hierzu folgt demnächst im WOCHENBLATT.

Philipp Findling

Singen

Trainerwechsel beim Südstern

Für viele Fußballbegeisterte kam die Nachricht überraschend: Einen Tag nach der Pokalniederlage gegen den FC Singen trat **Vice Barjasic** als **Trainer des Verbandsligisten ESV Südstern Singen** zurück. Aus privaten Gründen, wie **ESV-Präsident Labinot Nikqi** auf Nachfrage des WOCHENBLATTs mitteilte. „Er hat mir gesagt, dass er jetzt eine Pause vom Fußball braucht.“ Zudem habe der Ausfall einiger Spieler in den letzten Wochen und Monaten die Trainingsarbeit stark erschwert. „Was Vice Barjasic jedoch in diesen vier Jahren erreicht hat, wird so schnell kein anderer Trainer schaffen“, so Nikqi, der mit Barjasic neben dem Verbandsliga-Aufstieg diesen Sommer unter anderem auf den Erfolg im Bezirkspokal Bodensee 2023 zurückblicken kann.

Ein Nachfolger steht mit **Slobodan Maglov** bereits fest. Dabei ist der neue Trainer des Südsterns kein Unbekannter in der Region. So war dieser bereits unter anderem beim 1. FC Rielasingen-Arlen, sowie dem FC Singen und Türkischen SV Singen an der Seitenlinie tätig und kann daher reichlich Erfahrung aus der Verbands- und Oberliga vorweisen.

Philipp Findling



Ihr Energieversorger in der Region

Mit spannenden Herausforderungen in der Zukunft

Sie möchten bei einem erfolgreichen mittelständischen Familienunternehmen arbeiten und Teil der rund 50 Mitarbeiterinnen werden? Dann kommen Sie zu Manfred Welsch GmbH in Stockach. Seit 1984 sind wir ein zuverlässiger Dienstleister rund um das Thema Energieversorgung in der Region. Unsere Bereiche umfassen den Energiehandel, den Tankchutz sowie Heizungs- und Service. Außerdem betreiben wir eine 24-Stunden-Automatenzentrale, die rund um die Uhr geöffnet ist.

Kunden einen umfassenden Kundenservice an, bei dem Sie als externer Adressat in- und Teil der rund 50 Mitarbeiterinnen werden? Dann kommen Sie zu Manfred Welsch GmbH in Stockach. Seit 1984 sind wir ein zuverlässiger Dienstleister rund um das Thema Energieversorgung in der Region. Unsere Bereiche umfassen den Energiehandel, den Tankchutz sowie Heizungs- und Service. Außerdem betreiben wir eine 24-Stunden-Automatenzentrale, die rund um die Uhr geöffnet ist.

Ihre Karriere bei uns – eine vielfältige berufliche Zukunft

Sie sind Fachkraft für Heizungstechnik oder haben Ihre Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung und Klimatechnik absolviert? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir wollen unser Team erweitern und sehen

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen zu wachsen und die Herausforderungen der Zukunft weiterhin zu bewältigen.

QR-Code scannen und mehr über uns erfahren

DATEN & FAKTEN

Gründung: 1984
Branche: Energieversorgung
Standort: Stockach
Mitarbeiterzahl: 50
Offene Stellen: <http://www.mw-welsch.de/karriere/>

Geschäftsfelder:

- Handel für Heizöl, Öl, Gas, Schmelzöl, Erdgas, Strom, Pellets, Heizung, Tankanlagen und technische Zubehör
- Projektierung, Bau und Wartung von Heizungs- und Heizungsanlagen sowie Tankanlagen
- Service aller 24 Stunden
- Automatenzentrale
- 30 Tage Urlaub
- Attraktive Vergütung
- Attraktive Mitarbeiterkantine
- Berufliche Weiterbildung
- Regelmäßige Fortbildungen
- Möglichkeit individueller Fortbildung
- Flexible und offene Arbeitsumgebung
- Individuelle Weiterbildungsangebote
- Eigenständige Arbeitsmöglichkeiten
- Moderne Werkzeuge
- Schöne Arbeitsplätze

Manfred Welsch GmbH
Industriestraße 23
78333 Stockach

Bleiben Sie im Gedächtnis mit unserem Arbeitgeberporträt

Arbeitgeber im Fokus

Feste Platzierung vor dem Stellenmarkt



STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



KINDERWUNSCH BODENSEE

Ihr Kinderwunschzentrum in Singen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MFA w/m/d

(Medizinische Fachangestellte) in Vollzeit.

Wir erwarten Teamgeist und großes Einfühlungsvermögen. Wir bieten eine vielfältige Tätigkeit in einer hochmodernen Praxisklinik.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
KINDERWUNSCH BODENSEE, Maggistr. 5,
78224 Singen oder jobs@endlichnachwuchs.de






WIR STELLEN EIN

Arbeiten am See

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Erzieher/innen / Fachkräfte nach § 7 KiTaG

m/w/d

- Teilzeitbeschäftigung 60-80 %
- Toller Arbeitsplatz in Seenhöhe
- Fahrradleasing & Hansefit
- Bezahlung nach TVöD-SuE
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem motivierten und wertschätzenden Team

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter
bodman-ludwigshafen.de/jobs
oder einfach anrufen ☎ 07773 930015



Bewerbung
einfach & schnell
MIN in wenigen Klicks



ZIMMERMANN/ ZIMMERIN GESUCHT. JETZT BEWERBEN!

Nur 20 Minuten von Schaffhausen.

Knecht AG, CH-8471 Oberwil (Dägerlen)
www.knecht-ag.ch



knecht ag
Holz, Bau & Planung

lamprecht

weltweit  individuell

Wir sind ein intern. Speditionsunternehmen und suchen für unsere Niederlassung in CH 8262 Ramsen

einen Zolldeklaranten (m/w/d) mit Erfahrung Import/Export CH/DE 100 % Anstellung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, Tel. 0041-52-7428096 zuständig Hr. Schöller

scc@lamprecht.ch
www.lamprecht.ch

BILDUNGSakademie

Ein Unternehmen der Handwerkskammer Konstanz

Die Handwerkskammer Konstanz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre Bildungsakademie Singen einen

Ausbilder / Lehrkraft / Dozent Metallbauermeister (m/w/d)

Ihre Aufgabe ist die Vermittlung von Lerninhalten in der überbetrieblichen Ausbildung und in Meistervorbereitungskursen insbesondere in den Bereichen Fachkunde, Befestigungstechnik und CAD.

Weitere Informationen auf www.bildungsakademie.de/stellen



BILDUNGS-AKADEMIE
Lange Straße 20 | 78224 Singen

Ansprechpartnerin:
Fachbereich Personal und Personalentwicklung, Angelika Skapina,
Tel. 07531 205-366, bewerbung@hwk-konstanz.de.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Kindergartenleitung (m/w/d)

für den Kindergarten „Im Täschen“ in Gottmadingen. Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Erforderlich ist eine Ausbildung als Erzieher*in, wünschenswert wäre eine Zusatzausbildung z.B. als Fachwirt*in für Organisation und Führung, oder ein Studium der Sozialpädagogik. Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE in der Entgeltgruppe S 15.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de






JOBS MIT TOLLEN AUSSICHTEN!

Deine Vorteile

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeiten
- Familiäres Team
- Gute Bezahlung

Wir suchen dich:
Ab sofort oder nach Vereinbarung
Spa-Manager / Spa-Teamleiter (m/w/d) in Vollzeit
Rezeptionsmitarbeiter (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit
Kosmetiker (m/w/d) oder Masseur (m/w/d) für unsere Spa Rezeption in Vollzeit

Bewirb dich jetzt: jobs@hotelhirschen-bodensee.de

Hotel Hirschen Horn | Refugium am See | Inhaber Karl Amann
Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0) 7735 93380
Ansprechpartner: Martin Amann | www.hotelhirschen-bodensee.de

SINGEN

Die Stadt Singen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- Zusatzkraft für die Kita Überlingen am Ried (m/w/d)**
- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) für die Abteilung Kindertagesbetreuung**
- Mitarbeiter in der Grünpflege (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Die **KLINIKEN SCHMIEDER**, Fachkrankenhaus für Neurologie, suchen zur Verstärkung und zum Ausbau unserer Abteilung **NEURORADIOLOGIE UND RADIOLOGIE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Med.-tech. Radiologieassistenten/MTRAS (m/w/d)

- in VOLLZEIT oder TEILZEIT
- und in TEILZEIT oder auf MINIJOB-BASIS für die Übernahme von Rufdiensten



Wir bieten Ihnen eine attraktive Vergütung, einen unbefristeten Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, sehr interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten, fachliche Vertiefung in die Neuroradiologie und ein kollegiales Arbeitsumfeld in einer hervorragend positionierten Klinik mit apparativer Ausstattung auf höchstem Niveau (3T MRT, MSCT), dazu ein vielfältiges Weiterbildungsangebot.

Für Auskunft steht Ihnen Prof. Christoph Stippich, Ärztlicher Leiter, telefonisch unter 0151/74460854 sehr gerne zur Verfügung.

Werden Sie jetzt Teil unseres dynamischen Teams! Mehr Infos gibt es unter:
www.kliniken-schmieder.de/karriere.

JETZT BEWERBEN unter bewerbung@kliniken-schmieder.de oder kontaktieren Sie uns über WhatsApp unter 0170/5436590!



Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück immer mittwochs ab 6 Uhr lesen!

So gehts! Mit unserem E-Paper!



Unsere Printausgabe des **WOCHENBLATTS** als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter www.wochenblatt.net/s/epaper



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!



Reichenau

Die Gemeinde Reichenau ab sofort eine/n

Technische/r Mitarbeiter/in
Bauhof (m/w/d)

Vollzeit, unbefristet
Alles, was Sie wissen müssen:



www.reichenau.de/Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gottmadingen sucht ab der Freibadsaison 2025

Rettungsschwimmer (m/w/d)



für die Mitarbeit im Höhenfreibad. Den genauen Starttermin und den Beschäftigungsumfang (Voll- oder Teilzeit) stimmen wir individuell mit Ihnen ab. Ein unbefristetes ganzjähriges Arbeitsverhältnis, bei dem während der Wintermonate Erholungsurlaub und Zeitguthaben genutzt wird, ist möglich.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Achim Hofmann unter Telefon 07731 908-145 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

Putzhilfe
wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Wir suchen ab sofort in Singen:
Tiefkühl Verkäufer / Auffüllkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
Zum Bestücken der Verkaufstreuhen und -schränke.
Bewerbungen richten Sie bitte an:
bewerbung@netzhammer.de
z. Hd. Herr Netzhammer oder telefonisch unter 07731/9988-0



Netzhammer
Grosshandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0

SCHON GEWUSST?
Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen
Sie schon ab **71,20€** zzgl. MwSt.

Erscheint in 84.971 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

Rüstiger Rentner gesucht
als Kontrolleur für Qualitätskontrolle von Präzisionsteilen. Nur mit Erfahrung im Metallbereich.
Tel. 07731/67246

Suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
auf Minijob Basis oder Teilzeit
für Objekte in Singen.
Mo. – Do.: ab 16.00 Uhr,
Fr.: ab 14.00 Uhr mit Schlüssel
PFS Gebäudereinigung,
0151/41488567

Wir stellen ab sofort in
Teil- oder Vollzeit ein:
- Bürokraft (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
Auch Quereinstieg möglich!
Auf Minijob-Basis:
- Reinigungskraft (m/w/d)
KIEFERLE GmbH Jagdartikel
Hubertus Kieferle jun.
Kronenstr. 12
78244 Gottmadingen-Randegg
Bewerbung an: hk@kieferle.com

Gepflegt leben - Das Alterszentrum in Stein am Rhein.
Sie sind fachkompetent, erfahren und empathisch?
Dann freuen wir uns auf Sie in unserem kollegialen Team als
Dipl. Pflegefachperson 80-100%
mit Schweizer Diplomanerkennung SRK
Dipl. Pflegefachperson Nacht 40%
mit Schweizer Diplomanerkennung SRK
in unserem Haus mit Herz an bester Lage.
Mehr Infos unter:
<https://www.az-steinamrhein.ch/stellen>
<https://www.az-steinamrhein.ch/leitbild>
oder telefonisch bei Manuela Binder, Leitung Pflege und Betreuung, 052 742 01 31

Unser Alltag bei Constellium.

ZUKUNFT FORMEN.

Constellium. Zukunft leicht gemacht.



Bei Constellium walzen, pressen und bearbeiten wir hunderte Tonnen Aluminium – rund um die Uhr, seit Jahrzehnten. Dafür suchen wir helfende Hände und helle Köpfe. In Singen, Gottmadingen und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recyclebar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Wir suchen an unserem Standort in Singen für unsere Werksicherheit im Bereich Werkfeuerwehr & Brandschutz einen

MITARBEITER WERKFEUERWEHR (m/w/d) MIT KENNTNISSEN IN DER ELEKTROTECHNIK

Ihre Herausforderungen:

- Wartungs- und Inspektionsarbeiten im anlagentechnischen Bereich wie z. B. CO₂-Feuerlöschanlagen, Brandmeldeanlagen, Sprinkleranlagen, Gaswarnanlagen
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Feuerwehrfahrzeugen und -geräten
- Durchführung des Erlaubnisscheinverfahrens, Freimessungen bei Heißenarbeiten
- Einsatzfähigkeit im Brandfall, bei technischen Hilfeleistungen und Rettungseinsätzen
- Organisation und Durchführung von Brandsicherheitswachen bei Reparaturarbeiten auf dem Werksgelände
- Ausbildung von freiwilligen und hauptamtlichen Feuerwehrkräften

Ihr Profil:

- Tauglichkeit für den feuerwehrtechnischen Dienst sowie uneingeschränkte Atemschutztauglichkeit (G26)
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Mechatroniker (m/w/d), Elektrofachkraft (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung sowie Ausbildung zum Feuerwehrmann (m/w/d) bzw. Truppmann (m/w/d)
- Führerscheinklasse CE (Kraftfahrzeuge über 7,5 t Gesamtgewicht)
- Kenntnisse im anlagentechnischen Bereich von CO₂-Feuerlöschanlagen, Brandmeldeanlagen, Sprinkleranlagen, Brandschutzeinrichtungen und Gaswarnanlagen
- Fähigkeit, mit Notfallsituationen und sonstigen regelwidrigen Situationen umzugehen

Die Arbeitszeit wird sowohl als Tagesarbeitszeit sowie im 24h-Dienst erfolgen.

**Constellium**

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter www.constellium.com oder per E-Mail an ehr@constellium.com, EHR/ Sabrina Hörenberg.



WERDE EIN TEIL DER ACA FAMILIE

Fachkraft für Lagerlogistik / Logistikmitarbeiter (m/w/d)
Mitarbeiter Druckerei (m/w/d)
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
PTA (m/w/d), PKA (m/w/d)



Gottmadingen



ab sofort



Vollzeit

Wir bieten Dir:
Einen sicheren Arbeitsplatz
Wertschätzung von Work-Life-Balance
Flache Hierarchien
Hansefit
Betriebliche Altersvorsorge & zusätzliche Krankenversicherung
Kostenlose Getränke wie z.B. Kaffee, Tee & Wasser

BEWIRB DICH NOCH HEUTE UNTER:
ACA Müller ADAG Pharma AG, Hauptstraße 99,
78244 Gottmadingen, E-Mail: karriere@aca-mueller.de



WIR SUCHEN DICH **solarcomplex:**
sonne ■ wind ■ wärme

SONNIGE ZUKUNFT MIT TOP BENEFITS!

Unsere Mission ist die regionale Energiewende - mach mit und bring deine Kompetenz bei uns dafür ein!
Die solarcomplex AG projektiert, erstellt und betreibt Photovoltaikanlagen, Wärmenetze und Windkraftanlagen.

Wir suchen Verstärkung in allen Bereichen.
Bewirb dich als (m/w/d):

- Sachbearbeiter Buchhaltung
- Elektriker Prüftechnik / Prüflingenieur
- Elektriker Anlagenbau
- Informationselektroniker oder Fernmeldetechniker
- DC-Projektleiter PV Freiland- und Dachanlagen
- Planer für unsere Bioenergiedörfer
- Hausmeister auf Minijobbasis



Für mehr Infos QR-Code scannen!
solarcomplex.de/stellen

solarcomplex AG
Ekkehardstraße 10, 78224 Singen
www.solarcomplex.de
bewerbung@solarcomplex.de

Mitarbeiter (w/m/d) für die Rufbereitschaft des Hausnotruf in Rielasingen-Worblingen gesucht. (Einsatzfahrzeug steht zur Verfügung). Der Einsatz erfolgt in der Nacht und am Wochenende von zu Hause aus. (538.-€- Mini-Job)

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Friedrichstr. 23, 78464 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
jobs.malteser.de
www.malteser-bodensee.de



...weil Nähe zählt.

Wir suchen Detektive, Organisatoren, Controller, Forscher, Anwender und Dolmetscher?

Mitarbeiter (m/w/d) Finanzbuchführung (Voll-/Teilzeit)

Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachangestellten oder eine ähnliche Qualifikation, gerne auch mit Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter? Sie sind offen für neue Lösungen im Bereich der Finanzbuchführung?

Wünschenswert wäre (jedoch nicht notwendig) eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Buchführung mit fundierten Kenntnissen im Bereich Handels- und Steuerrecht.

Sie erwartet ein Team, in dem Sie selbstständig alle Vorgänge der Finanzbuchführung bearbeiten und Sie als Ansprechpartner in allen buchführungstechnischen Fragen agieren dürfen.

Sie können somit alle o. g. Charaktere in Ihrer täglichen Arbeit bei uns ausleben, falls nicht, dann unterstützen wir Sie bei Fortbildungen, wie z. B. zum Buchhalter. Flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Gesundheitsleistungen und weitere Vergünstigungen sind bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre (Kurz-)Bewerbung – bitte z.Hd. Frau Karin Oßwald via E-Mail karin.osswald@etaxpert.de oder per Post.

Etaxpert

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Tel. 07731 92 100-0
Fax 07731 92 100-92
www.etaxpert.de



Wir suchen Verstärkung

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

LKW Fahrer(in)

für 7,5 to oder gerne mehr.

Zu bieten haben wir einen sicheren und vor allem unbefristeten Job in einer der perspektivreichsten Branchen, der Energieversorgung.

In unserem Familienunternehmen wartet ein motiviertes Team auf Dich und neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit, leistungsgerechter Bezahlung auch 30 Urlaubstagen im Jahr.

Falls Du Dich angesprochen fühlst, nimm gerne Kontakt zu uns auf.

Per mail an: Katja-Metzger@hegauenergie.de oder telefonisch (vormittags) unter 07774/92 54 68

Hegau Energie Anlagenbau GmbH & Co. KG
Am Sportplatz 3a • 78253 Eigeltingen

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn – auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Steisslingen, Volkertshausen, Ehingen, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Bietingen, Gailingen, Radolfzell, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach-Hindelwangen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: zustellservice@wochenblatt.net



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «



singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Haus St. Klara in Singen mit 40 % als

Hauswirtschaftliche Hilfskraft

Werden Sie Teil des Teams der Caritas. Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Singen-Hegau
www.caritas-singen-hegau.de/jobs



Quereinsteiger*in?
Jetzt bei uns bewerben!

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.



IN SINGEN-SÜD (Z.B. BEIM DROSSELSANG & LÄRCHENPFAD), BOHLINGEN (Z.B. AUF BUHREN & SCHIENERBERGSTRASSE)

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

sk-logistik-jobs.de

Büromanager/in (m/w/d)



Du bist ein **Organisationstalent** und liebst es im Hintergrund zu **zaubern!**

Bei uns ist kein Tag wie der andere – Deine **Aufgaben** sind **bunt gemischt!** Du organisierst und **strukturierst** unsere Aufgaben und **Termine** und bist die **freundliche Stimme** am Telefon. Mit **MS Office** kannst Du umgehen und bringst Kenntnisse im **Social Media**-Bereich mit. Eine **kaufmännische Ausbildung** macht Dir den Einstieg bei uns leichter.

Darauf kannst Du Dich freuen:

- **Offenheit:** Deine Ideen sind bei uns immer herzlich willkommen!
- **Teamgeist:** mit Humor und Begeisterung arbeiten wir gemeinsam auf unsere Ziele hin!
- **Lernen:** Du möchtest Dich weiterbilden und Kompetenzen ausbauen – bei uns immer gerne!
- **Gutes Gehalt, Firmenwagen** zur privaten Nutzung, **Gleitzeit** ...

Bist Du bereit für uns? – Los geht's!

Tel.: +49 (0) 7732 940649 0
info@bk-jochenblumer.de
www.bk-jochenblumer.de

BK JOCHENBLUMER
VERKAUFEN
BAUEN
WOHNEN

Bei der **Stadt Tengen** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen neu zu besetzen:

► Sozialpädagoge (m/w/d)

- unbefristet
- ca. 50%
- Vergütung bis S12 TVöD-SuE

► päd. Fachkraft (m/w/d)

- unbefristet
- 80-100%
- Vergütung bis 8a TVöD-SuE

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de oder erhalten Sie telefonisch unter Tel.: 07736/9233-0.

Wir freuen uns auf Sie!

Direkt zur Homepage



Singen

Frischer Wind in den Klassenzimmern



Bettina Armbruster, Leiterin des Schulamts Konstanz (vorne links im Bild), und die frisch vereidigten Lehrkräfte blicken mit Zuversicht aufs neue Schuljahr. swb-Bild: Patrik Silberling

Ein Heer von strahlenden Gesichtern saß dem Team vom **Staatlichen Schulamt Konstanz** gegenüber. Am Freitag, 6. September, fand in der Aula der **Ekkehard Realschule** die Vereidigung neuer Lehrkräfte für die **Landkreise Konstanz und Tuttlingen** statt.

von Patrik Silberling

Nach bestandenem Referendariat konnten die frischgebackenen Lehrkräfte am Montag, 9. September, mit neuem Elan das Schuljahr 2024/2025 beginnen. Nachdem die Lehrkräfte ihre Unterlagen abgeholt hatten, wurde

die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern der **Rosenschule aus Trossingen** mit zwei Musikstücken eröffnet. Im Anschluss begrüßte **Bettina Armbruster, Leiterin der Schulaufsicht beim Schulamt Konstanz**, die Anwesenden. Sie prophezeite den Lehrkräften einen Weg voller Herausforderungen und Freude. „Sie alle ergreifen nun einen der spannendsten Berufe der Welt“, betonte Armbruster. Insgesamt beginnen 324 neue Lehrkräfte zum Schuljahr 2024/2025 in den Landkreisen Konstanz und Tuttlingen ihren Dienst. 94 davon waren am 6. September anwesend. Die Grundschulen im Landkreis Konstanz können das Schuljahr mit einer guten Lehrerversorgung beginnen. Es ist gut gelungen, die

offenen Stellen an den Schulen zu besetzen. Auch Quereinsteiger haben geholfen, den Mangel zu beheben. Da derzeit kaum eine Reserve für Krankheitsfälle besteht, wird weiterhin aktiv nach Lehrkräften gesucht, um bei Ausfällen schnell reagieren zu können. Für die weiterführenden Schulen wird eine geringfügig schwächere Personalsituation als im letzten Schuljahr erwartet. Viele Sekundarstufe-1-Schulen beginnen daher mit einer leichten Unterversorgung, sind jedoch alle in der Lage, den Pflichtunterricht abzudecken. Zusätzliche Angebote wie Teilungsstunden, Fördermaßnahmen und freiwillige Arbeitsgemeinschaften können allerdings nicht an allen Standorten angeboten werden.

Radolfzell/Singen/Konstanz

Der Bodensee-Skatecup überschreitet Grenzen

Bretter frei heißt es an den Wochenenden vom 14. und 15. sowie 21. und 22. September wieder in der Bodenseeregion. Dann steigt nämlich zum achten Mal der Bodensee-Skatecup, wobei es für eine Location der letzte Auftritt sein wird. Start hierfür ist am Samstag, 14. September am Skateplatz an der Singener Münchriedhalle, wie **Rolf Weishaupt, Jugendarbeiter der Stadt Radolfzell** und dort zuständig für das café connect, mitteilte. Weiter geht es dann am 15. September am Radolfzeller Skateplatz.

Abschied vom „Vogtland“

Das zweite Wochenende wird gleich von einer Premiere eingeleitet, findet am 21. September zum ersten Mal der Bodensee-Skatecup im schweizerischen Kreuzlingen am Hafanareal statt. „Wir hatten schon oft versucht, mit unseren Nachbarn Kontakt aufzunehmen, nun können wir endlich den ersten grenzübergreifenden Wettbewerb feiern“, so Weishaupt. Den Abschluss bildet schließlich der Tageswettkampf am Skatepark „Vogtland“ in Konstanz, wie **Björn Griesinger** vom dortigen Jugendtreff Berchen erzählte. Dabei wird es an diesem Tag der letzte Wettkampf des Skatecups, der mit rund 8.000 Euro von der Internationalen Bodensee-Konfe-



Freuen sich auf die bereits achte Ausgabe des Bodensee-Skatecups (von links): Vincent Schultheiß, Leonie Schmitt (beide Mobile Jugendarbeit Singen), Rolf Weishaupt (café connect Radolfzell), Björn Griesinger (Jugendtreff Berchen Konstanz) und Marius Drostek (Jugendarbeit Stadt Radolfzell). swb-Bild: Philipp Findling

renz gefördert wird, sein, so Griesinger weiter. „Der Verein Knallbrett e.V. hat vom Gemeinderat nämlich die Genehmigung bekommen, den Park renovieren zu dürfen, weshalb dieser auch bald abgerissen wird.“ Man müsse sich, so Rolf Weishaupt, regional auch an anderen Anlagen orientieren, weshalb auch der Park in Konstanz einfach nicht mehr zeitgemäß sei. Mit der diesjährigen Ausgabe des Bodensee-Skatecups möchte man das „Vogtland“, das der erste Park in dieser Art am Bodanrück war, nochmal ordentlich würdigen. Generell sind die Veranstalter froh darüber, dass man das Event auch während der Corona-Pandemie weiterführen konnte. „Die Beliebt-

heit der Sportart nimmt immer mehr zu, zumal Skaten mittlerweile auch olympisch ist“, erläuterte Rolf Weishaupt. „Generell lohnt es sich immer, auch an den Tageswertungen teilzunehmen, da wir dort immer attraktive Sachpreise wie T-Shirts oder SkateX (Bindungs- und Schuhsystem beim Skaten) verleihen“, ergänzt Björn Griesinger. Dabei freue es ihn immer wieder, bekannte TeilnehmerInnen unter anderem aus Stuttgart, Ravensburg oder auch Freiburg zu sehen. Bei jedem Wettbewerbstag haben die SkaterInnen bis und ab 16 Jahren ab 10 Uhr Zeit, sich warm zu fahren, Start der Tageswertungen ist um 12 Uhr. Philipp Findling

FAMILIEN ANZEIGEN

Carina & Nicolas

XXIV

»Die Liebe hört niemals auf.«

Der schönste Weg ist der gemeinsame.

Die Hochzeit ist ein sehr besonderer und emotionaler Moment im Leben, den wir mit unseren Liebsten teilen und verbringen wollen. Dieses schöne Ereignis wollen wir zusammen mit Ihnen in einer Anzeige der Printausgabe des Wochenblatts individuell gestalten und für Sie festhalten.

Wir heiraten!

Meike Gassner & Simon Korherr

Gottmadingen Steißlingen

14. September 2024

Auguri di cuore agli Sposi

Pietro Madeo e Lucia Barbato

Vi auguriamo di cuore un matrimonio felice e una vita piena di amore e serenità

Vi vogliamo bene
vostri genitori, fratello, nonni, zii e cugini

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Geliebt und unvergessen – in unseren Herzen tragen wir dich immer bei uns.

Dr. Hanns Rainer Butz
Oberstudienrat a.D.
* 01. März 1940 † 13. September 2019

Deine Frau Birgit
Deine Kinder Tatjana, Isabel und Christiane
mit Familien

Abschied nehmen
mit dem ...

» WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Nach einem erfüllten Leben müssen wir Abschied nehmen von

Erwin Dietrich
* 11.06.1926 † 29.08.2024

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir in aller Stille von ihm Abschied genommen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal von „Pflege mit Herz und Zeit“.

Engen, im September 2024 Elmar Kappes

Und immer sind da Spuren Deines Lebens. Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.



Du bist Deinen eigenen Weg gegangen.

Peter Mayer
* 7.8.1959 † 31.8.2024

In Liebe
Karl-Heinz und Gabriele
mit David
Michaela und Tobias
Lars und Valerie mit Rosalie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25.9.2024 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von meinem Ehemann, unserem Vater und unserem Opa

Mathias Rastädter

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die in dieser schweren Zeit an unserer Seite waren und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Dr. med. Jörg Axmann und Team
- dem Team Sozialpflegerischer Dienst e. V.
- und dem Bestattungshaus Pietät Decker, Frau Muzzi und Herrn Gumz, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Deine Ehefrau
Deine Kinder: Robert mit Familie und Claudia mit Familie

Der Tod ist der Grenzstein des Lebens, aber nicht der Liebe.



Delia Porada
* 22.01.1962 † 27.08.2024

In stiller Trauer
Rosemarie und Peter Porada
mit Diana
alle Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Das Unvermeidliche wartet.
Es kommt nicht, Du kommst.
Friedrich Dürrenmatt

Andreas Schmid
* 28.10.1942 † 5.9.2024

Im Namen aller Angehörigen
Susann Scheibling

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im Friedwald 2 in Mammern statt.

Eine Spende an „Ärzte ohne Grenzen e.V.“ wäre in seinem Sinne. (IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, Bank für Sozialwirtschaft, Vermerk: Andreas Schmid)

Nachruf

Traurig nehmen wir Abschied von unserer



Daniela Bohnenstengel

Die uns am 24.08.2024 viel zu früh verlassen hat.

Bereits als Kind war Daniela im Narrenverein aktiv. Seit 2023 hatte sie sich auch in der Vorstandschaft mit vielen Ideen eingebracht.

Sie war eine große Stütze für den Verein. Egal ob es um das Dekorieren, das Helfen in der Küche, an der Theke, in der Bar oder als Akteurin auf der Bühne ging, auf Daniela war immer Verlass.

Ihr Lachen und ihre Fröhlichkeit werden uns fehlen und hinterlassen eine große Lücke im Verein.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Christian, den Söhnen Max und Felix sowie der gesamten Familie.

Narrenverein Kä-Stock, Friedingen

Hoffnung und Glaube
mit dem ...

» WOCHENBLATT

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast. Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb meine Ehefrau, unsere Mutter, Oma und Uroma

Vroni Schönle
geb. Mutschler
* 18. Mai 1947 † 16. August 2024

Wir werden sie sehr vermissen
Berthold
Birgit und Hubert
Heiko und Merima
und alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20. September 2024, um 11.00 Uhr in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.

Silvia Maria Berner
geb. Schreiner
† 03.08.2024



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen,
Marion und Reinhold Berner sowie
Ramona Wegmann

im September 2024
Engen/Neuhausen, Allmendstrasse 1

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Hause

JOSEPH VON EICHENDORFF



Nicola Esposito
* 13.03.1951 † 09.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Angela Esposito
Laura und Markus mit Alina Thiede
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 18. September 2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

78315 Radolfzell, Kreuzerstr. 11

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





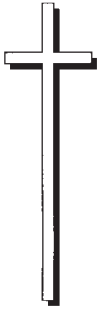
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Gotte und Tante



Anna Wolf

geb. Böhler
* 28.02.1932 † 12.08.2024

Nikolaus und Ilka
Christof und Jutta
Viktor und Petra
mit allen Enkeln und Urenkeln



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 04.10.2024 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Engen statt.

Vielen Dank

für die vielen aufrichtigen Beileidsbekundungen
zum Tode unserer geliebten
Mama, Schwiegermama, Oma

Elke Turkovic

*26.11.1946 †23.07.2024

Wir vermissen Sie sehr!

Was uns allen bleibt ist die Verbundenheit und die Erinnerungen an die
wunderschönen Momente mit Ihr.

Familie Turkovic

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Opa, Paten und Onkel

Stefan Breinlinger

* 25.12.1939 † 26.8.2024

Wir vermissen Dich sehr.

Marlies und Johannes
Jana und Philipp mit Ace
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20.9.2024, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Verena
in Volkertshausen statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.*

Victor Hugo

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Frau, Mutter, Schwiegermutter,
unserer Nane und meiner Schwester

Heidi Mayer

geb. Klotz

* 3. Juli 1950 † 7. September 2024

Dein Klaus
Nicole und Frank Weiss
mit Hannah und Nora
Hans Klotz mit Familie
sowie alle Angehörigen



Steißlingen, Seestraße 6a

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 13. September 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Danksagung

Die Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Rita Rigling

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
dem Praxisteam Dr. Draeger und Dr. Kirn
für die jahrelange ärztliche Betreuung, dem
Pflegedienst Herz und Zeit für die liebevolle
Pflege sowie dem Bestattungsinstitut Seidler.

Im Namen aller Angehörigen
Josef mit Familie
Armin mit Familie

Engen-Bittelbrunn, im September 2024



*Meine Kraft ist nun zu Ende, nimm mich,
Herr, in Deine Hände*

Traurig nehmen wir Abschied von einem
wunderbaren Menschen, Ehemann, Vater,
Bruder, Opa, Onkel und Schwager

Pal Kis

* 27.4.1935 † 4.9.2024

Wir werden Dich nie vergessen

Deine Frau Erzebet,
Tochter Aranka und Hajnalka
Schwester Katica und Anuska
und alle, die ihm nahe standen.



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 18. September 2024, um 11 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme, die mitfüh-
lenden Worte und Geldspenden.
Es war ein Trost zu erfahren, wie
viel Freundschaft, Zuneigung und
Wertschätzung meiner Mutter,
Schwiegermutter und unserer
Großmutter

Reinhild Kappes

*29.01.1952 † 02.08.2024

zuteil wurde.

Besonderer Dank gilt allen PflegerInnen der Palliativsta-
tion des Singener Krankenhauses und des Hospiz Horizont
in Singen, die sie in den letzten Jahren liebevoll umsorgt
haben.

Singen, im September 2024 Oliver Kappes mit Familie



Walter Graf

Rudi und Antje
Beuren a.R., im September 2024

*Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir ge-
trost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am
Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

DANKSAGUNG

Eure Anteilnahme, euer Mitgefühl, die liebevoll
geschriebenen Karten und die Teilnahme an der
Trauerfeier haben uns tief bewegt und berührt.
Besonders bedanken wir uns bei Herrn Vikar Daldoce
für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und für die
tröstenden Worte, die er in diesen schweren Stunden für
uns gefunden hat.
Dank auch an das Team des Servicehauses Sonnenhalde,
Singen für die liebevolle Betreuung.
Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
all denen, die unserem Papa Gutes getan haben, die ihn im
Pflegeheim besucht haben und denen, die ihn nicht
vergessen haben.

Conny und Thomas

Sabrina und Benni

Erinnerungen bleiben

mit dem ...



WOCHENBLATT



JESUS SPRICHT: „ICH BIN DER WEG UND DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN.“

Johannes 14.6

Weinet nicht an meinem Grabe, gönnt mir die ewige Ruh,
denkt, was ich gelitten habe, eh' ich schloß die Augen zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
geliebten und lebensfrohen Schwester, Schwägerin, Tante,
Großtante und Urgroßtante



Erika Freitag

geb. Schoch
* 25.2.1943 † 27.8.2024

In lieber Erinnerung
Hilde mit Edward Mantel und Familie
Roland mit Karin Schoch und Familie
Dieter Geister
sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 20.9.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer;
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Michael Schatz

* 15.12.1966 † 1.9.2024

Wir werden Dich sehr vermissen.

Christiane mit Alexandra und Sabrina
Luise

Reiner und Anja mit Lennart und Marlon
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 20.9.2024, um 13.00 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.
Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten bitten wir auf Blumen zu verzichten.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich
sehen können, wann immer wir wollen.

Bettina Platz

* 10.9.1960 † 5.9.2024

In liebevoller Erinnerung

Simon und Trang mit Samuel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 18.9.2024, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Martin Schmidt

* 03. 05. 1971 † 15. 09. 2023

Ein Jahr ist vergangen.

Wir vermissen dich jeden Tag.

Du fehlst uns so sehr.

Deine Familie und Freunde

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Baden-Württemberg
Finanzamt Singen
Nachruf

Wir trauern um unseren Kollegen und Mitarbeiter

Michael Schatz

der plötzlich und viel zu früh von uns gegangen ist.

Wir verlieren mit Herrn Schatz einen zuverlässigen, hilfsbereiten und
liebenswerten Menschen. Sein Tod macht uns sehr betroffen. Die Be-
schäftigten des Finanzamts Singen sind in Gedanken bei seiner Familie.

Wir werden Michael Schatz nicht vergessen.

Finanzamt Singen

Die Amtsleiterin
Solveig Elze

Der Personalrat mit allen
Kolleginnen und Kollegen

Die Ewigkeit ist mein Zuhause, du hast sie mir ins Herz gelegt.
Auch wenn ich sterben werde, weiß ich, dass meine Seele ewig lebt.
Und diese Hoffnung wird mich tragen bis ich dir gegenüber steh.

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung, und ich bin das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt. (Joh 11,25)

Dankbar, verbunden mit vielen schönen Erinnerungen,
nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Theresia (Resle) Wernet

* 24.9.1941 † 08.09.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Veronika mit Vito
Dein Sohn Thomas mit Bärbel
Deine Enkel Fabian mit Valeria, Alessio
Samuel mit Chantal, Micha mit Sarah, Hannes
sowie deine vier Urenkel

Die Beerdigung findet am Freitag, 13. September 2024 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Wir trauern um meine liebe Schwester, unsere fürsorgliche Patentante
und Schwägerin

Monika Harder

* 27.12.1956 † 08.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Harald und Caroline
Thimo, Nadja und Nico

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet am Freitag, 20. September 2024
um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Harald Harder, Weiler Str. 11, 88682 Salem

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach

Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160

info@steinhandwerk.de

www.steinhandwerk.de



Alles hat
seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

In der Trauer
nicht allein
mit dem ...

»

WOCHENBLATT

Singen

Die Färbe steht vor einer spannenden Spielzeit

Nach einer erfolgreichen letzten Saison startet das Singener Färbe-Theater Mitte Oktober in ihre neue Spielzeit. Diese wurde nun in der Basilika am Sonntag, 8. September, mit dem traditionellen Theaterfest eingeläutet.

von Philipp Findling

Dabei brachte dieser Anlass aus gleich zwei Gründen besondere Umstände mit sich, ist es doch das erste Theaterfest in der Basilika, nachdem der eigentliche Spielort in der Färbe vom Starkregen Ende Juni schwer getroffen wurde. Zudem ist diese Spielzeit die erste ohne den im November 2023 verstorbenen Gründervater **Peter Simon**, wie **Veronika Netzhammer**, erste Vorsitzende des Färbe-Fördervereins, in Anwesenheit von **Simons Gattin und Färbe-Mitbegründerin Milly Van Lyt** anmerkte. Gemeinsam mit **Getrud Waibel** hatte er deren ehemalige Scheune damals zum Kneipentheater umgebaut und mit Becketts 'Warten auf Godot' anno 1978 Premiere gefeiert. „Peter Simon hat mit der Färbe bewiesen, dass professionelles Theater überall möglich ist, auch in einer industriell geprägten Stadt wie Singen. Sie war sein Kind.“

Neben Simon wurde auch dem kürzlich verstorbenen **Fotografen Bruno Bühler** gedacht, der damals schon bei der Premiere für die passenden Bilder und den Kontakt zu den Schaffhauser Medien sorgte. Nachdem sein Zwillingbruder **Eric Bühler** diese Aufgabe übernahm und dieser nun mit Ende der vergangenen Spielzeit seinen Rücktritt mitteilte, ist es nun **Guido Kasper**, der für die Schnappschüsse des Privattheaters sorgen wird.

Als Highlight der letzten Spielzeit hob Veronika Netzhammer auch die Aufführung von „Mosers Schweigen“ am 24. Juli auf dem Hohentwiel hervor. „Das Feedback hierzu war sehr überwältigend, weshalb wir uns wünschen, in Zukunft gerne öfter die untere Festung zu bespielen.“

Hoffnung auf September 2025

Im Folgenden ging **OB Bernd Häusler** unter anderem auf das bereits laufende Jubiläumsjahr der Stadt ein, war Singen zu dieser Zeit ein „kleines Dorf mit mutigen Menschen, die die Stadt voranbringen wollten“. Die Färbe trage für ihn wesentlich dazu bei, dass die Stadt sich zu einer Kulturstadt entwickeln konnte, die weit



Das Ensemble und Team des Färbe-Theaters ist bereit für die neue, am 11. Oktober beginnende Spielzeit 2024/25. swb-Bild: Philipp Findling

über die Region hinaus strahlt. Des Weiteren erläuterte Häusler die aktuelle Situation des im Sommer überfluteten Färbetheaters, so brachte der Starkregen damals einen Schaden von derzeit geschätzt 500.000 Euro nur in der Färbe mit sich. Wann die Sanierungsarbeiten beendet seien, konnte der Oberbürgermeister an diesem Vormittag noch nicht sagen. „Wir hoffen jedoch sehr, dass die Färbe im September 2025 wieder bespielbar ist.“ Folgend blickte **Theaterleiterin**

Cornelia Hentschel zurück auf die vergangene Spielzeit, die man mit Büchners „Woyzeck“ in der Basilika eröffnete. „Vor allem bei Schulen hatten wir hiermit einen riesigen Erfolg, waren diese Sondervorstellungen stets ausverkauft.“ Es folgten weitere Stücke wie „Doktorspiele“, „Aufguss“, „Alice hinter den Spiegeln“ gemeinsam mit dem Färbe-Ballett unter der Leitung von **Ines Kuhlicke** sowie das Sommerstück „Die Sklaveninsel“. Wie ihre beiden VorrednerInnen

kam auch Hentschel nochmal auf das Starkregenereignis zu sprechen, welches „über die Färbe hereinbrach“. Da man jedoch mit der Basilika das Glück einer weiteren Spielstätte habe, werde auch das Gastroteam weiterhin die Gäste mit einem kulinarischen Angebot verwöhnen, wenn auch diesmal im kleineren Rahmen. Geöffnet werde die Basilika daher, wie die Färbe bisher auch, um 18 Uhr, die Vorstellungen beginnen nun jedoch schon um 20 Uhr.

Nach einer flotten musikalischen Einlage der Dieter-Ruhland-Band schritt Cornelia Hentschel zum Höhepunkt des Tages: der Vorstellung des Ensembles. Zum altbewährten Cast um **Elmar F. Kühling**, **Dina Roos**, **Magdalena Herzberg**, **Stephan Weiland**, **Daniel Leers** und **Ralf Beckord** sind in der Spielzeit 2024/25 neben **Julius Barner** auch **Carla Striewe** und **Niklas Schüler** als Jungschauspieler neu hinzu. Neben Elmar F. Kühling, **Nete Mann**, **Marcus Calvin** und **Klaus Hemmerle** ist in dieser Spielzeit auch **Andreas von Studnitz** als Regisseur am Start, der unter anderem ab dem 11. Oktober die Eröffnung „Das Brautkleid“ von **Autor Stefan Vögel** inszenieren wird und dies dem Publikum auch kurz vorstellte.

„Pffiffiges“ Gastspiel

Gegen Ende verwies Cornelia Hentschel unter anderem noch auf das Gastspiel des Duos „Roos aber Wyss“ am 10. November um 11 Uhr in der Basilika. Beim Solostück „Die Kellnerin Anni“ geht es um die titelgebende pffiffige, bodenständige und kein bisschen rührselige Frau, der mal wieder ein Mann abhandenkam und sich daraufhin nicht mehr über viel bei den Männern wundert.

Singen/Kreis Konstanz

Eine Einladung zum Hinsehen im neuen vhs-Trimester

Unter dem Motto „Einladung zum Hinsehen“ stellt die vhs Landkreis Konstanz kürzlich ihr neues Trimester-Programm vor.

von Oliver Fiedler

Den Blick einfach mal schweifen lassen – Vertrautes und Neues entdecken, manchmal auch Irritierendes – dann sieht man noch einmal hin. Die vhs lädt ein, genauer hinzusehen und zuzuhören. Mit 251 Kursen in Singen und Umgebung bietet die vhs im neuen Trimester wieder eine große Bandbreite an Sprach-, Bewegungs- und Kochkursen und Vorträgen zur Gesundheit, Geschichte und Gesellschaftspolitik. Im gesamten Landkreis bietet die vhs 1225 Kurse und Veranstaltungen an, davon sind knapp 985 Präsenz- und 240 Online-Angebote.

Vielseitiges Vortragsprogramm

„Häufig steht in aktuellen politischen Debatten das Trennende im Vordergrund. In unserem Herbstprogramm suchen wir das Verbindende und setzen auf starke Kooperationen in Singen und Umgebung. Es geht uns darum, aktuelle politische Debatten und Konflikte verständlich zu machen, den Blick in die Zukunft



Martin Zimmermann von inSi, Stefan Schlagowsky-Molkenthin von der Stabstelle Integration Singen, Susanne Berenbach (vhs-Abteilungsleitung Deutsch/Integration), Nikola Ferling (vhs-Vorstand) und Stephan Kühnle (Programmdirektor) bei der Vorstellung des neuen Trimester-Programms. swb-Bild: Oliver Fiedler

zu richten und auch die eigene Gesundheit zu stärken“, sagt **vhs-Vorständin Nikola Ferling**. Die vhs habe spannende Expertinnen und Experten aus der Region, aber auch aus ganz Deutschland gewinnen können, im Rathaus, im Treffpunkt Horizont, in Aach, aber auch in der vhs Vorträge zu halten. In diesen Zeiten sei Zusammenarbeit wichtiger denn je. Wie kann es gelingen, miteinander in Austausch zu kommen, von den Erfahrungen und Kenntnissen anderer Menschen und Organisa-

tionen profitieren? Diese Fragen stellt sich die vhs an ihren unterschiedlichen Standorten und verbindet dies mit ihrer starken zivilgesellschaftlichen Verortung in den unterschiedlichen Kommunen im Landkreis. So arbeitet die vhs Landkreis Konstanz in Singen eng mit den städtischen Bibliotheken, dem Treffpunkt Horizont, dem Quartiersmanagement, Demokratie leben, InSi e.V. und der Stabstelle Integration zusammen. Aus diesem Anlass nahmen auch die Kooperationspartner in Singen, **Stefan Schlagowsky-Mol-**

kenthin und **Martin Zimmermann** von inSi e.V. an diesem Pressegespräch teil. Mit ihnen und ihren Teams hat die vhs in diesem Herbst Kooperationsveranstaltungen geplant und bereits Pläne für 2025 unter dem Motto „Gemeinsam für Vielfalt“ aufgestellt. Aber auch über die gemeinsamen Veranstaltungen hinaus gibt es eine enge Zusammenarbeit bei der gegenseitigen Unterstützung, die Integrationsarbeit in Singen zum Erfolg zu führen. So unterstützt man sich gegenseitig bei der Bewerbung von Veranstaltungen.

Hilzingen-Duchtlingen

Ein Hoch auf die Knolle

Ein zweigeteiltes „Herdöpfel-fäscht“ erlebten die Duchtlinger am Sonntag, 8. September. Schon von Anfang an drängten sich viele Besucher im Ortskern. Über den Mittag hatten sich schnell lange Schlangen an den Ständen gebildet, um den „Bodensprenger“ in seinen Variationen genießen zu können. Leider war der Wetterwechsel für diesen Tag nicht aufzuhalten, denn der Regen setzte pünktlich zum Nachmittag ein und setzte dem Fest ein frühes Ende. Trotzdem zeigten sich die Veranstalter zufrieden, wie der Ort hier mit dem alle zwei Jahre stattfindenden Fest in Szene gesetzt werden konnte. Schon bald nach der Eröffnung des Festes hatten sich die Parkflächen rund ums Dorf gefüllt und die Besucher, die aus den ganzen Hegaugemeinden

hier die Herdöpfel-Metropole strömten, wurden von Alphornbläsern begrüßt. Im Festgelände konnten die Besucher musikalisch noch die Musikvereine Hilzingen, Mühlhausen und Bohlingen erleben unter freiem Himmel, der Drehorgelspieler aus Büblingen durfte natürlich nicht fehlen. Jede Stationen hatte ihre Spezialitäten und einige Besucher schworen auch darauf, dass sie schmecken würden, ob eine Kartoffel hier von den Duchtlinger Feldern kommen würde oder von „irgendwo“ käme. Auch wenn man in der Hauptzeit etwas Geduld haben musste, weil eben alle frisch gemacht wurde von über 100 Küchenhelfern, war das Lob klar an die Festgemeinschaft. Alle freuen sich schon auf das nächste „Herdöpfelfäscht“ in zwei Jahren. Oliver Fiedler



Im die Mittagszeit herrschte kräftiger Andrang auf der Festmeile in Duchtlingen, wo am Sonntag zum „Herdöpfelfäscht“ durch die Festaemeinschaft eineladen wurde. swb-Bild: Oliver Fiedler



Ladengeschäft-/Büro in der Innenstadt von Singen zu vermieten

1B-LAGE

Der im Jahr 1992 erbaute und in 2022 aufwendig renovierte Laden in sehr guter Lage in der Schwarzwaldstraße 14, in Singen verfügt über eine Ladenfläche von ca. 170 m², die auch teilbar ist. Darüber hinaus verfügt das Objekt im UG über weitere ca. 40 m² Ausstellungs-

fläche, sowie eine Werkstatt und ein Lager mit ca. 130 m² Fläche. Die Räume im EG sind klimatisiert und verfügen über eine Fußbodenheizung. Das Objekt kann sowohl als Einzelhandelsgeschäft, als auch als Büro verwendet werden. Die elektrische Eingangstüre ist

wenige Jahre alt. Die Schaufenster sind aus Panzerglas, also auch für Branchen wie Schmuck-, oder Pfandhäuser geeignet. Die Räume sind sofort beziehbar.

Vereinbaren Sie jederzeit gerne einen Besichtigungstermin.

FAKTEN

Baujahr 1992
Bezug sofort
Nutzung frei
Fensterfront 15,00 m
Fliesenboden, Kunststoffboden, Laminat, Marmorboden, Steinboden
Kunststofffenster
Deckenbeleuchtung,
Raumaufteilung flexibel
voll klimatisiert
gepflegter Zustand
1 Stellplatz
Personenaufzug
Energieausweistyp: Verbrauchsausweis
Gültigkeit: 14.07.2019 bis 13.07.2029
Endenergieverbrauch: 116,00 kWh/(m²·a) - Warmwasser enthalten
Energieträger: Gas
Heizungsart: Zentralheizung
Nettomiete: 2.500,- €
Nebenkosten: 500,- € inklusive Heizkosten
1 Stellplatz 100,- €
Kautions: 2 Monatskaltmieten



Ritzi & Partner GmbH
Immobilien/Hausverwaltung
Josef-Schüttler Str. 1a,
78224 Singen
Ansprechpartner
Herr Robert Ritzi
ritzi@ritzipartner.de
Telefon: 07731-16922-30
Telefon: 017610039378

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg. gesucht
in Si., Rie.-Worb. und R'Zell. Weiblich, NR, berufstätig, k. HT., WM bis 700€. Tel. 0162/6386814

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht
ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 850€ WM, Austausch gerne per Mail: 42wohnung@gmx.de

3 ZIMMER

Hilfe! Notsituation!

Mama mit 2 Kindern (3 J., 9 Mo.) hat Kündigung wg. Wohnungssanierung erhalten. Wir suchen dringend ab sofort neues Zuhause. WM 900,- €, Tel. 015774485915

HÄUSER

Liebe Vermieter,
gemütliche, kleine Wohnung am liebsten Altbau mit Holzheizung und etw. Garten gesucht. Bin weiblich, arbeite im sozialen Bereich und freue mich auf Ihren Anruf. Tel: 07738/ 923950

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. in Aach
57qm, 1.OG, EBK, Carport, KM 550, frei ab 10/24, 0171/9730097

2 Zi. EW Liggeringen

52 qm + Gartenanteil/Terrasse an ältere Einzelperson NR ohne HT zu vermieten. WM 750 € Kontakt unter: wohnung-liggeringen@gmx-topmail.de

3 ZIMMER

Eigeltingen 3-Zi.-Whg.

Küche, Diele, Bad m. Wanne, WC u. Dusche, Gäste-WC, Balkon u. Speicher, DG 2. Etage, 87 qm zu vermieten. Tel. 07774/6719

3 Zi.-Whg., ca. 65 qm

in RZ-Güttingen, kl. Kü., EZ/WZ/SZ, WC, Du., in idyllischer ruhiger Lage, Alpen- u. Seesicht, KM 500.- + NK, Mitbenutzung v. Gartenhaus m. Grillplatz. Zuschr. unter 117992 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi. Whg. Steißlingen

OG, 97qm mit Balkon, Gäste WC, Abstellraum, Keller, Garage und Stellplatz, keine Haust., ab 01.11.24 zu Vermieten KM 860€, NK 150€, 3MN KT, Tel. 07738 /5847

3-Zi.-DG-Whg.

in Gottmadingen zu vermieten. Wasch- u. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117995 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. in Engen

2-fam Haus, 100 qm, 2 Balkone, Fernsicht, KM 850 + NK + Garage + 3 MM Kautions, ab 01.11.2024. Zuschriften unter 117990 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Stockach 3-Zi-ETW

Zoznegger Straße, Erdgeschoss, mit Gartenanteil und Einzelgarage, ca. 70 qm, WM EUR 610,00€. VB EUR 175.000,00. Makler zwecklos. Kontakt: saladin1408@t-online.de

HÄUSER

freist. EFH 1,5 Stöckig

ruhig gelegen, in Eigeltingen, Bj. 72, Grundstück 820 qm, Whnfl. 123 qm, renovierungsbedürftig, 5 Zimmer, voll Unterkeller, Garten, zentral Holz- und Ölheizung, Doppelgarage, gr. Hofeinfahrt. 395.000€, Zuschriften unter 117993 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Suche Baugrundstück

zur Bebauung, 1.000-1.500 qm, in Singen u. Umgebung bis 20 Km, Schellhammer 0171/3639416

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Überdachter, bewachter

Stellplatz. Einfahrtshöhe 4,0 m, mit Infrastruktur Si.-City, zu verm., Tel. 0163/9227287

**Immer ein
guter
Werbepartner !**

WOCHENBLATT

Bauträger

H&B Wohnbau GmbH & Co. KG

Abdullah Öztürk
Ekkehardstr. 16b
78224 Singen

Tel. +49 7731 / 50 60 571
info@wohnbau-hb.de
www.wohnbau-hb.de

Beschreibung

- 2,5-4,5 Zimmer Wohnungen
- 2 Penthouse Wohnungen
- Großzügige Terrassen und Balkone
- Süd-Ausrichtung
- Moderne Architektur
- Exklusive Ausstattung
- Barrierefrei mit Lift
- Tiefgarage, Garage
- Knx/Smart-Home
- Zentrale Lüftung
- Fingerprint und vieles mehr

Architekt

Michael Wezstein M.A.
Hohenhewenstraße 6
78250 Tengen

Tel. +49 7736/923280
info@wezstein-architekt.de
www.wezstein-architekt.de

**wezstein
architekten**

RESIDENCE NOBILIS

8 EXKLUSIVE WOHNUNGEN
IM HERZEN VON SINGEN

PROVISIONSFREI



HB WOHNBAU

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genauso besonders wie die Großen. Die letzten Wochen der Sommerferien gehen bald zu Ende und es beginnt wieder die Schule und der Kindergarten. Vielleicht startet ja dieses Jahr auch für Ihr Kind zum ersten Mal diese neue und aufregende Zeit. Diesen besonderen Moment können Sie bei uns - toll platziert durch eine Anzeige - als Erinnerung festhalten. Unser Wochenblatt-Team berät Sie gerne. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: **familienanzeigen@wochenblatt.net**
oder einfach QR-Code einscannen



BESONDERE TERMINE:

KINDERGARTEN-
ODER
SCHULANFANG
SEPTEMBER 2024

BESTANDENE
FÜHRERSCH-
EIN-
PRÜFUNG

... UND IHR
PERSÖNLICHES
EREIGNIS!

Juhu, endlich
komme ich in die
Schule!

Lieber Fin, deine Oma und
dein Opa drücken dich ganz
doll und wünschen dir einen
tollen Start in die Schule.



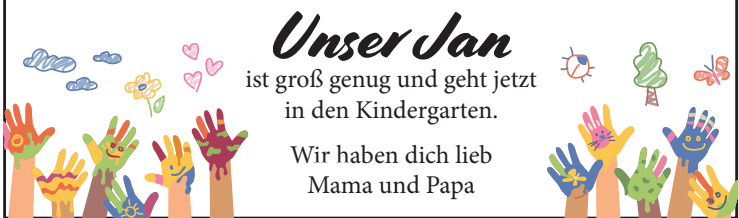
Wir haben
dich lieb!

**FÜR NUR
42,00€**

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

**FÜR NUR
42,00€**

„Keiner ist wie du und das ist deine Stärke“



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet

Sie jede Anzeige **nur 42,00€**
(in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

FAHRRÄDER

E-Bike Pegasus

Solero E8 Sport Performance gelbUn28 gr. Rh 50 cm Wave8K Bosch Motor 500 Wh. Neuwertig, nur 120 kmZubehör. Preis 1400€, Tel. 07731 182300

ZU VERSCHENKEN

Relaxsessel

manuell verstellbar mit Holzfüßen inAntiklederoptik an Selbstabholer zu verschenken, T. 0151/64433291

Kaffeesäcke aus Jute

Abholung bei Better Days Coffee Kaffeerösterei in Gottmadingen, J.-G.-Fährstr. 1/1, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0163/1408453

Sofa / Longchair

Sofa / Longchair 2 Jahre alt, Anthrazit; 165 x 90 cm mit Bettkasten, sehr guter Zustand, an Selbstabh. zu verschenken, T. 0170 / 870328

Kombuchapilz

zu verschenken. T. 0176/66331033

Glascouchtisch

darunter Glas- u. Holzablage. 120 cm lang x 73 cm tief, 65 cm hoch zu verschenkn. Tel. 0152/51389200

Hometrainer

Ergometer E.15 von Crane an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07732/823017

Küche



mit Kühlschrank u. Mikrowelle, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07774/7780

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

MUSIK

Keyboard Casio CT 310

Tischkeyboard, 49 Tasten, Preis 55,-, Selbstabholung, 07731/62892

MÖBEL

2 Seniorenbetten

Relax v. Burmeier 100x200 cm, mit Roste neuwertig, günstig zu verkaufen. Tel. 07731/73352

VERKÄUFE

PSP 4 mit 35 Spielen

Preis VB, Tel.: 07731/3192334

Smartphone neu

neuwertiges Smartphone mit Verpackung 75€ sowie Vintage Artikel Bleikristall, zu verkaufen, Telefonnummer 07732/9883053

Seniorenmobil



Dreirad Elektro Silber, max. 20 km/h. BJ 2020, 232 km gefahren zu verk. VB 990 €. Tel. 07731/12001 o. 0151/75093834

STELLENANGEBOTE

Ofenbauer gesucht

Unser Schwedenofen braucht neue Schamottsteine und einen Rost. Material vorhanden. Brauchen noch jemanden, der uns beim Zusammenbauen hilft. Tel. 07731 / 827060, E-Mail: stefan.orac1@freenet.de

STELLENGESUCHE

Gartenarbeit gesucht

z.B. Hecke schneiden, Rasen mähen, Gartenpflege, usw., Tel. 0176-64118485

Suche Malerarbeiten

Renovierungen,Glasrein., Gartenpfl., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Boden verleg., 0160-8432431

Job gesucht

als Haushaltshilfe in Singen, Tel. 0171-784431228

Putzstelle gesucht

Tel.: 0176/62043173

Suche Arbeit als

Reinigungskraft in Singen. Tel.: 0176/41546432

VERSCHIEDENES

Lagerbox in Singen zu

vermieten. Tel. 0163/9227287

Spanferkelgrill

Holzkohle, gr. Ausführung, Edelstahl, elektrischer Antrieb, funktionsfähig, fahrbar, für Vereine und Clubs geeignet, Preis VB, Tel. 0157-74971592

Selberpflücken

Äpfel, Jonagold, Elstar, Glocken, Gloster, Jonagored, Arlette sowie versch. Birnen, Samstag und Sonntag während der laufenden Erntesaison. Zwischen Engen und Singen an der L191, Fam. Schamberger Tel. 0174/7670491

WOCHENBLATT

FÜR DEN SPORT

Kettler Heimtrainer

Carat-Trimmrads, wenig gebraucht, VB 160 €, Tel. 07731-42133 AB

UNTERRICHT

Reise-Englisch f. Senioren

Schnupperkurs ab 17.9, Deutsch A1 - C2 Tel. 07731/5060442

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

FEWO Auflösung

Öhningen, FEWO Aufl., Schlafz. Holz, Schrank 3 m zerlegt 100 €, Flachfens. 30 €, Waschm. Miele 50 €, Mikrow. 30 €, Schrank Schiebetüren mit Spiegel 20 €, Einzelbett 2x1 m mit Stauraum 30 €, auszieh. Tisch höhenverstellbar 20 €, Aquarellen (original). Zum abh.: Wandschrank weiß 4 m, Korbett 2x1 aufklappbar, Couch, Gartenmöbel... Tel. 0049160/92113258

Radolfzell Kernstadt

Wegen Haushaltsauflösung gebe ich Möbel, eine Waschmaschine, einen Kühlschrank und einen Elektroherd günstig gegen Selbstabholung ab. Besichtigung nach Absprache möglich. Telefon: 0173/2974544 ab 20:00 Uhr.

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmärkte

Im schönen Stadtteil Altbohl in Radolfzell bieten über 40 Haushalte ihre Sachen an. Samstag 14.09.24, 9 - 15 Uhr

ZUM VERLIEBEN

Ich, Bj. 64, Naturfreund

Tierliebhaber u. aufgeschlossen suche auf diesem Wege eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin um gemeinsam Zeit zu verbringen mit gemeinsamen Unternehmungen und netten Abenden. T. 0176-90745962



So
schenkt
man
richtig!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND
SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

BMW

Bastlerauto

BMW 316, Bj. 1994, nur 132 Tkm, abgemeldet, VB: 500€, abzugeben, Tel.: 0152/26269593

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Achtung Privatmann

sucht, Wohnmobile, Pkw Youngtimer und Oldtimer, Tel. 0163/2267680

WOHNWAGEN/-MOBILE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.**

KFZ-ZUBEHÖR

4 Sommerreifen

215/50R18 92W Do4622
BridgesT001, 3.300 Km zu verk.
295€, Tel.: 07731/25462

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» W O C H E N B L A T T «

RENAULT SYMBIOZ E-TECH FULL HYBRID

und weitere E-Tech Modelle
live erleben am 13. & 14. September



Renault Symbioz Techno E-Tech Full Hybrid 145
ab
mtl. leasen **249,- €**

Renault Symbioz E-Tech Full Hybrid 145: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 109; CO₂-Klasse: C.
Leasing: Fahrzeugpreis: 33.699 €. Leasingsonderzahlung: 6.490 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung 30.000 km. Monatsrate: 249 €. Gesamtbetrag: 15.454 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbe- reich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.09.2024. Abb. zeigt Sonderausstat- tung:
- Adaptiver Tempopilot - OpenR Link 10,4 Zoll Multimediasystem mit integrierten Google Services - Einparkhilfe vorn, hinten und seitlich - 18-Zoll-Leichtmetallräder Gravity



Autohaus Blender GmbH in Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6 Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

Stockach

Ein Abend (fast) ganz im Zeichen von Dalí

Kultur pur heißt es am Samstag, 14. September, wenn zum dritten Mal die Stockacher Kulturnacht stattfindet. Kern der Kulturnacht ist natürlich die aktuelle Dalí-Ausstellung im

Stadtmuseum, die während der Kulturnacht kostenlos besucht werden kann. In der Stadtbücherei gibt es ein Kinderprogramm mit Maltisch und programmierbarem Roboter. An der „Gaming

Wall“ können Videospiele gespielt und mit einer VR-Brille virtuelle Kunstwerke geschaffen werden. An einer Greenscreen-Fotostation können Bilder mit eigenem Hintergrund gemacht werden.

Mit dabei ist auch das Seilermuseum, das Kurzführungen anbietet. Dem Mahlwerk kann man ebenfalls einen Besuch abstatten und in der vhs-Galerie gibt es eine Ausstellung von **Siegi Sonntag**.

Für die Eröffnung der Kulturnacht um 17 Uhr konnte **Frank Hunter, Direktor der Salvador Dalí Archive in New York**, gewonnen werden. Und um 17.30 Uhr feiert die „Kunstmeile“ Vernissage. Hier

werden in den Schaufenstern der Innenstadt 165 Werke von Stockacher Schülerinnen und Schülern präsentiert, die ihre Stadt in Dalí-Art wiedergegeben haben. Tobias Lange



TAG DER OFFENEN TÜR »BLUMEN-ART-MANUFAKTUR«
IN SINGEN AM 14. SEPTEMBER 2024 VON 8.30 - 16 UHR

- Anzeigen -

FRISCHER WIND IM BLUMENGESCHÄFT



(v.l.n.r.): Hansjörg Reichert, Verena Kern - Reichert, Elisabeth Weißmann und Alfred Weißmann. swb-Bilder: Juleda Kadrija

In einem Interview berichten die Gesellschafter Alfred und Elisabeth Weißmann sowie Verena Kern-Reichert und Hansjörg Reichert über die Gründe für Ihre Entscheidung, das Blumengeschäft „Blumen-Art-Manufaktur“ in Singen zu übernehmen und zu modernisieren. Dieses wird am Tag der offenen Tür feierlich eingeweiht.

Frage: Wie kam es dazu, dass Sie sich entschlossen haben gemeinsam das Blumengeschäft zu übernehmen?

Alfred Weißmann: Schon seit über 25 Jahren arbeite ich als Floristmeister mit Leidenschaft in diesem Geschäft. Blumen und Pflanzen sind für mich nicht nur ein Beruf, sondern auch eine Berufung. Als Selbstständiger eigene Akzente zu setzen und auch große Aufträge wie Hochzeiten oder auch Trauerfeiern durch eigene Kreativität zu gestalten, hat mich schon lange gereizt. Als sich die Möglichkeit bot, gemeinsam das Geschäft mit Familie Reichert zu übernehmen, war es für mich und meine Frau eine Herzensentscheidung.

Frage: Was war Ihre Motivation, sich in das neue Geschäft einzubringen?
Elisabeth Weißmann: Ich bin selbst Floristin und habe bereits elf Jahre in diesem Geschäft gearbeitet. Ich

empfinde es als ein Privileg, gemeinsam mit meinem Mann diesen Beruf im Herzen der Innenstadt auszuüben und zusammen Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen. Besondere Freude bereitet mir der enge Kontakt zu unseren Kunden, viele von ihnen besuchen uns jede Woche - die meisten kenne ich schon seit Jahrzehnten. Am Herzen liegt mir auch unser gutes Miteinander, geprägt von Kollegialität und gegenseitiger Wertschätzung, was sich auch in unserer Arbeit widerspiegelt. Diese Beziehungen zu unseren Kunden und Mitarbeitern sind für mich das Herzstück unserer Arbeit, was mich täglich motiviert.

Frage: Wie kam es denn dazu, dass Sie ins Geschäft mit Blumen und Kunst eingestiegen sind?

Verena Kern - Reichert: Wir wollten unbedingt dieses tolle Geschäft in der Innenstadt erhalten und haben uns sofort mit den Eheleuten Weißmann gut verstanden. Gleichzeitig waren wir uns auch einig, dass wir mit unserer Gesellschaft „Blumen-Art-Manufaktur“ etwas Neues schaffen wollen. Wichtig ist uns der Team-



Den passenden Strauß für den passenden Anlass finden Sie im Blumengeschäft.

gedanke, wir wollen Kreativität leben und auch das „Art“ (Kunst) sollte von Anfang an Bedeutung bekommen. Ich betreue schon seit 12 Jahren das Projekt „Kunst in der Kanzlei“. Deshalb halten wir immer nach neuen Produkten Ausschau. Wir wollen, dass man auch in Singen schnell etwas Schönes und Besonderes findet, für sich selbst oder zum Verschenken.

Frage: Macht es denn Sinn, heute

noch in den stationären Einzelhandel zu investieren?

Hansjörg Reichert: Zunächst macht das einfach Freude. Und wenn du etwas mit Freude machst, hast du dabei auch Erfolg. Diese Freude spüren die

Menschen. Natürlich braucht es auch Mut und Zuversicht. Wir hatten von Anfang an vor, den Ladeneingang in die Front an der August-Ruf-Straße zu verlegen, um uns der Stadt zu öffnen. Dank der Unterstützung unserer Vermieterfamilie konnte das nun umgesetzt werden. Wir haben die Gelegenheit genutzt, auch den Laden im Innern zu modernisieren. Jetzt ist alles noch viel freundlicher und offener. Es ist doch ein wunderbares Erlebnis, sich Blumen, Vasen oder schöne Dinge im Laden selbst auszusuchen und beim Binden zuzusehen. Diese Wertigkeit spürt auch die Person, die wir beschenken.

Frage: Sie feiern am 14. September die Einweihung des neu gestalteten Ladens mit einem Tag der offenen Tür. Was sind ihre weiteren Pläne?

Alfred Weißmann: Der ganze Jahresreigen wird von Blumenschmuck getragen: Bald kommen die Herbstgestecke, dann der Blumenschmuck für Allerheiligen und schließlich freuen wir uns auf die Adventszeit, in der wir wieder zu einer Ausstellung einladen. Quelle: Blumen-Art-Manufaktur GmbH

Feiert auch Ihr Verein
oder Ihre Firma ein
JUBILÄUM,
das es verdient
publiziert zu werden?

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
m.salamon@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

JOERG WUHRER · FREIER ARCHITEKT · INTERIO DESIGN
FON 07731 65 33 9 · WUHRER-ARCHITEKTUR.DE

reichert & reichert
gratuliert.

Auch Lust auf Veränderung?
reichert-reichert.de/karriere

reichert reichert
steuern · recht · consulting

FREUEN SIE SICH AUF UNS
UND UNSERE
WUNDERBAREN
ÜBERRASCHUNGSANGEBOTE!

Blumen-Art-Manufaktur GmbH
August-Ruf-Straße 12A, 78224 Singen, Tel. 07731/66669
kontakt@blumen-art-manufaktur.de

Wir bedanken uns für den schönen
Auftrag und wünschen viel Erfolg

möbelwerkstätte **buchmann gmbh**
Untere Gießwiesen 8
D-78247 Hilzingen

Telefon 0 77 31/6 70 80
Telefax 0 77 31/6 56 65
info@schreinerei-buchmann.de

www.schreinerei-buchmann.de

WIR BEDANKEN UNS FÜR DEN AUFTRAG
UND WÜNSCHEN VIEL ERFOLG !

ELEKTROTECHNIK | KIMATECHNIK | PHOTOVOLTAIK

ENERGIE IM DOPPELPAK

lozzo GmbH
Elektromesterfachbetrieb

Hebelsteinstrasse 8
78247 Hilzingen

07731 9764700
info@iozzo.de
www.iozzo.de

BIM
Bauunternehmen
Inh. Bedjeti Imni Mesut

78224 Singen • Mail: mesut.bedjeti@gmail.com • Tel. +49 176/61707607

■ Bodenverlegung

■ Fliesenverlegung

■ Maurerarbeiten

■ Altbausanierung

■ Dachsanierung

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

STOCKACH

| 20.09. bis 22.09. | Ein Dalí-Weekend im Atelierhaus. An diesem Wochenende können Sie sich mit der Künstlerin Siegi Sonntag auf die Spuren des Künstlers Salvatoré Dalí begeben. Zur Inspiration und Vorbereitung besteht die Möglichkeit für Teilnehmende vor Kursbeginn am Freitag die Ausstellung gemeinsam zu begehen und die Werke des Meisters zu studieren.Weitere Infos unter www.stockach.de.

ZOZNEGG - MÜHLINGEN

| 14.09. bis 16.09. | 100 Jahre Musikverein Zoznegg e.V.. Der Musikverein Zoznegg e.V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Das wird mit der bekannten Alpenparty, einem großen Jubiläumsumzug und Bezirksmusikfest, sowie mit einem zünftigen Feierabendhock gefeiert. Tickets und weitere Infos unter www.mv-zoznegg.de.

» DO. 12.09. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Stadt- und Erlebnisführung: Von Hexerei, Pest und Krieg -

dem Sterben zum Trotz!. Engen um 1640: Eintauchen in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Erfahren Sie, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Weitere Infos unter www.engen.de.

Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Vernissage zur Ausstellung »In aller Augen« von Gabriel Zlatanovic. Ausstellungseröffnung »In aller Augen« Gabriel Zlatanovic. Freier Eintritt. Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:15 Uhr | »Wasser, Wind und Wolke«. Während der Seeuferwanderung von Gaienhofen nach Horn können Sie literarische Stimmen am und zum See entdecken. Eintritt: 14,-€. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

GENIESSEN

SINGEN-BOHLINGEN

Feldkreuz an der Verbindungsstraße K6157 | 17:30 Uhr | Genuss-Wanderung am Bohlinger Galgenberg mit Weinverkostung. Mit herrlichen Ausblicken auf den Schienerberg, das Aachtal, den Hegau, den Bodensee sowie möglicherweise bis ins Alpenvorland, bietet diese Wanderung eine atemberaubende Landschaft. Die Verkostung von

schmackhaften Weinen aus dem Hegauer Anbau ist das i-Tüpfelchen. Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

» FR. 13.09. BÜHNE

HILZINGEN

Museum im Schlosspark, Hauptstr. 36 | 19:00 Uhr | Passion der Freiheit. Ein Stück zum Hilzinger Aufstand. Sechs Theaterraufführungen des Theaters Gems. Infos unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Christuskirche, Brühlstraße 5A | 20:00 Uhr | Musikgenuss mit Schuppanzigh-Quartett. Das 1996 gegründete Schuppanzigh Quartett Köln, mit seinem Primarius Anton Steck, spielt ein hoch interessantes Programm in der Christuskirche Radolfzell. Tickets erhältlich in der Tourist-Information in Radolfzell.

PARTIES & FESTE

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | Stammtisch - Event mit Heinz

Kottmann. Deutschlands ältester Rallyefahrer und sein Sohn Guido Kottmann erzählen in einem Vortrag aus ihrem Rennfahrerleben. Anmeldung erwünscht bis 10.09.2024. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com/veranstaltung.

» SA. 14.09. BÜHNE

HILZINGEN

Hauptstr.36 | 19:00 Uhr | Passion der Freiheit. Ein Stück zum Hilzinger Aufstand. Sechs Theaterraufführungen des Theaters Gems. Infos unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark, Robert-Bosch-Straße 1 | 13:00 Uhr | 16. Peterfelstage. Wie hat der Mensch in der letzten Eiszeit gelebt? Was hat er gegessen? Wie sahen Werkzeuge und Kleidung damals aus? Antworten auf solche Fragen und ein ausführliches Programm gibt es an den Peterfelstagen. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Museumsführung. Die Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege« beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Höri besichtigt. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949.

SINGEN

| 17:00 Uhr | Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Grenzüberschreitend Kunst und Kultur genießen, eine Nacht lang Museen, Galerien und viele weitere Veranstaltungsorte erkunden, Menschen treffen, Gespräche führen und sich über musikalische Angebote freuen. Der Eintritt ist frei. Infos: www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

TENGEN

Rathaus, Marktstr.1 | 14:00 Uhr | Historische Stadtführung - Kleine Stadt mit großer Geschichte. Von der „Neuen Mitte“ nahe des Fernverkehr-Kreisels geht es zur Altstadt hinab, die einen schmalen Felsvorsprung flankiert. Dieser Weg führt durch tausend Jahre kurioser Stadtgeschichten. Anmeldung erforderlich bis 07.09.2024 unter www.tengen.de, stadt@tengen.de oder 07736-9233-0.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:00 Uhr | Die Taktstockvirtuosen im Rampenlicht. Die Nachwuchsdirigenten und Nachwuchsdirektoren bringen zusammen mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz ein mit Spannung erwartetes Konzertprogramm auf die große Bühne. Tickets erhältlich in der Tourist-Information Radolfzell sowie Musikschule Radolfzell. Infos unter www.radolfzell-musikschule.de/sommerakademie.

PARTIES/FESTE

RADOLFZELL

Zum Rehbergle 1 | 11:00 Uhr | 20

Jahre Katzenhilfe e.V.. Anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums lädt die Katzenhilfe e.V.Radolfzell zur Jubiläumsfeier ein, die oberhalb vom Sportvereinsheim BSV Nordstern stattfinden wird. (»Zum Rehbergle1«). Für das leibliche Wohl ist an dem Tag gesorgt. Weitere Infos zur Katzenhilfe unter www.katzenhilfe.radolfzell.de.

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche, Kirchstraße 1 | 18:00 Uhr | 3. Volkertshauser Weinfest. Erlesene Weine vom Weingut Vollmayer und leckere Snacks und köstlichem Antipasti vom Deutsch-Italienische-Freundeskreis versprechen beim 3. Volkertshauser Weinfest einen köstlichen Abend. Es spielt die Band MaKe Acoustic Music und bis zum Ende übernimmt DJ Florian. Weitere Infos unter www.alte-kirche-volkertshausen.de.

TAG DER OFFENEN TÜR

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Stockacher Kulturnacht zur Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Auch dieses Jahr nimmt Stockach wieder an der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen teil und macht sie zur Kulturnacht. Zusätzlich gibt es auch eine Kunstmeile in der Oberstadt. Freier Eintritt. Genauere Infos zum Programm unter www.stockach.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | »Monsterwerkstatt«. In dem Workshop der Radolfzeller Künstlerin Mirjam Wingender können junge Künstlerinnen und Künstler ab sechs Jahren in eine Welt voller Wunder und Geheimnisse eintauchen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.Die Teilnahme kostet 30,-€ pro Person inklusive Material. Anmeldung unter Tel.: 0151-23229062 oder per E-Mail an info@mirjamwingender.de.

TENGEN

Hinter dem Bürgersaal | 13:00 Uhr | Öffentlicher Backtag. Die »Backfreunde Tengen« laden zum gemeinsamen Backtag ein. 10 Uhr Einheizen des Holzbackofens; 13 Uhr das Backen kann beginnen; 17 Uhr Ende des Backbetriebs. Die Abgabe der Backwaren ist jeweils 15 Minuten vorher notwendig. Kontaktmöglichkeit: kontakt@backfreunde-tengen.de.

» SO. 15.09. FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark, Robert-Bosch-Straße 1 | 11:00 Uhr | 16. Peterfelstage. Wie hat der Mensch in der letzten Eiszeit gelebt? Was hat er gegessen? Wie sahen Werkzeuge und Kleidung damals aus? Antworten auf solche Fragen und ein ausführliches Programm gibt es an den Peterfelstagen. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Länderübergreifende Alfaclub Präsentation des Regionaltreff Bodensee. Der Alfaclub Regionaltreff Bodensee lädt an diesem Tag auf das Gelände des MAC Museum Art & Cars zu einer Präsentation der beson-

deren Art ein. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí – Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

LESUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 18:30 Uhr | »Der falsche Vermeer« von Patrick van Odijk. Basierend auf einer wahren Begebenheit erzählt Patrick van Odijk nicht nur von einem der größten Kunstkandale der Nachkriegszeit, sondern vermittelt auch einen Einblick in die faszinierende Welt der Malerei, Fälscherwerkstätten und Zeitungsredaktionen. Weitere Infos unter www.engen.de.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle Singen | 11:00 Uhr | Der schönste Tag. Die große Kreisstadt Singen hat viel zu bieten! Es ist ein wunderbarer Standort für Familien und Paare. Damit diese – und die Heiratswilligen – in Sachen »Hochzeit« gut beraten sind, findet, die Hochzeitsmesse „Der schönste Tag“ statt. Mit einem neuen und knackigen Konzept werden Sie dazu einladen sich rund um das Thema »Heiraten« an nur einem Tag informieren, faszinieren und verzaubern zu lassen! Infos unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Jahnweg 1 | 10:30 Uhr | Tischmesse. Die 10. Stockacher Tischmesse findet turnusgemäß dieses Jahr wieder statt. Willkommen sind kleine Einzelhandelsbetriebe bis hin zu großen Industrieunternehmen, die ihre Dienstleistungen und Produkte präsentieren. Infos: www.stockach.de.

THEATER

HILZINGEN

Hauptstr.36 | 11:00 Uhr | Passion der Freiheit. Ein Stück zum Hilzinger Aufstand. Sechs Theaterraufführungen des Theaters Gems. Infos unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

» MO. 16.09. LESUNGEN

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus mit Patrick van Odijk. Begleitet von einem Begrüßungssekt und thematisch passenden Speisen ist der Autor Patrick van Odijk anwesend und wird aus seinem Roman »der falsche Vermeer« lesen. An diesem Abend bietet sich die Gelegenheit am Büchertisch der Buchhandlung Hirling sein Buch zu erwerben und signieren zu lassen. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

→ maschinenbau-im-blut.de

14.09.2024
09:00–14:00 Uhr

BREYER
INNOVATIONS FOR BETTER SOLUTIONS

TAG DER
AUSBILDUNG

Lerne uns und unsere Ausbildungsberufe hautnah kennen!

Mechatroniker/in
Industriemechaniker/in
Elektroniker/in
Zerspanungsmechaniker/in
Industriekaufleute
Techn. Produktdesigner/in

Schülerpraktika jederzeit möglich!
WIR MACHEN DICH FIT FÜR DIESE BERUFE

MASCHINENBAU IM BLUT?
WIR BRINGEN ES ZUM KOCHEN.
AUSBILDUNG MADE BY BREYER

BREYER GmbH Maschinenfabrik
Georg-Fischer-Straße 40
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 920-154
ausbildung@breyer-extr.com
www.maschinenbau-im-blut.de

CHECK HIER DAS NEUE VIDEO AB!

WEIRAD MEES
Höhlumpassage 78315 Radolfzell
VERKAUF • VERLEIH • REPARATUR
info@weirad-mees.de 07732/2878

159. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 14. Sept. 2023, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturm-passage
Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 14. Sept. 2023**, zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr – 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.
Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern.

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER
SCHAFFHAUSEN

■ **Golden Balls**
Krimi-Komödie mit Kunstraub
von Walter Millins-Urauf-
führung. Erstmals in ihrer
Geschichte erteilt die Kleine

Bühne Schaffhausen
gemeinsam mit dem Stadt-
theater Schaffhausen einen
Stückauftrag. Die Krimi-
Komödie »Golden Balls«.
Fr., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» DI. 17.09.
FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 18:30
Uhr | Erlebnisführung: Fromme
Frauen oder falsche Nonnen?. Wir
schreiben das Jahr 1643: Schwester
Verena und die aus Frankreich stam-
mende Schwester Madeleine laden
Besucher zu einem Rundgang ein.
Weitere Informationen unter
www.engen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« |
17:30 Uhr | Öffentliche Führung im
Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Pa-
ranoia. Unsere geschulten Ausstel-
lungsführer/innen nehmen Sie mit
auf eine Reise in Salvador Dalis fan-
tastische Welten. Über 60 Kaltnadel-
radierungen, weitere Grafiken,
Objekte und Medienstationen erkun-
den Dalis Schaffen, von seiner Hei-
mat, der Küste Kataloniens, über die
Kunstmetropole Paris bis in das pul-
sierende New York der 60er und 70er
Jahre. Infos und Tickets unter
www.stockach.de.

» MI. 18.09.
THEATER

HILZINGEN

Hauptstr.36 | 19:00 Uhr | Passion der
Freiheit. Ein Stück zum Hilzinger Auf-
stand. Sechs Theateraufführungen
des Theaters Gems. Infos unter
www.bauernkrieg-im-hegau.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

**Städtisches Museum Engen. Klo-
stergasse 19. »Dreck/Mensch/« von
Mascha Klein.** Mascha Klein ver-
wendet in ihren neueren Arbeiten
Kohle, Kreide und die Erden der
Umgebung auf nichtgrundierter
Leinwand. Der Ausgangspunkt:
Kunst sollte in unserem Zeitalter der
Ressourcenvergeudung „beschei-
den“ sein. Kohle, Kreide, Erde wer-
den von Menschen gerne als
„Dreck“ bezeichnet. Was ist Dreck
und was ist der Mensch, welchen
Wert haben beide und wie begegnen
sie sich?

GAIENHOFEN

**Hesse Haus und Hesse Garten. Her-
mann-Hesse-Weg 2. Hesses histori-
scher Garten.** Fam. Hesse im
eigenen Haus und Garten. Der histori-
sche Hesse Garten für individuel-
len Besuch von Do – So inkl.
zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Her-
mann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen.
Einlass nach Anruf am Gartentör-
chen unter +49(0)7735-440653.
Während des Aufenthalts jeweils
um 12.30 Uhr spannender Vortrag
über Hesses Zeit in Gaienhofen. Im
eigenen Haus mit Filmcollage.
Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

**Hesse Museum Gaienhofen. Dauer-
ausstellung: Gaienhofener Um-
wege.** Im ersten Wohnhaus des
Schriftstellers und späteren Litera-
turnobelpreisträgers Hermann Hes-
ses kann sein Leben und Werk
erkundet werden. Zudem informie-

ren zwei Dauerausstellungen über
die Künstler- und Literaturland-
schaft Höri.

**Hesse Museum Gaienhofen. »In
Hesses Nähe«.** Die Ausstellung zeigt
Bilder von Gunter Böhmer, die
im Umkreis des befreundeten
Schriftstellers Hermann Hesse in
Montagnola entstanden. Informatio-
nen sind erhältlich unter Tel.
07735/440949, [hesse-museum@
gaienhofen.de](mailto:hesse-museum@gaienhofen.de) oder [www.hesse-
museum-gaienhofen.de](http://www.hesse-
museum-gaienhofen.de).

RADOLFZELL

**Stadtmuseum. Seetorstraße 3.
Dorfleben. Geschichte(n) aus Ra-
dolfzeller Ortsteilen.** Die Sonder-
ausstellung gibt einen spannenden
Einblick in die Geschichte der Ort-
schaften von den ersten Siedlern bis
heute. Zu sehen sind vergangene
Dorfwelten, engagierte Menschen
und dramatische Ereignisse, die ein
wichtiger Teil der Radolfzeller Ge-
schichte sind.

SINGEN

**MAC Museum Art & Cars
MAC1**

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst
(von sieben verschiedenen Künst-
lern) und Supercars (Lamborghini
bis Bugatti Chiron)

MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Michael Marcel Fuchs -
Wo die Zeit sich verliert

MAC2

**Level 1. Pop-Art von Romulo Kura-
nyi meets Knutschkugel & Co.**

**Level 2. Nobelkarosserien der 20er
und 30er Jahre** aus der Design-
Werkstatt Erdmann & Rossi; zusam-
men mit Pop-Art Kunst von **James
Francis Gill** – 60 Jahre Women in
Cars. Die Szenarien laden zum Ver-
weilen, Träumen und Nachdenken
ein.

**Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a
family affair.** – Präsentation der Ma-
nufaktur RUF – Porsche und spekta-
kuläre Rally-Legenden aus drei
Jahrzehnten & **Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung
sowie Auto-Fotografien von Dirk
Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2:
www.museum-art-cars.com

**MAC2 Museum Art & Cars. Park-
straße 5. Ruf – It's a family affair.** Die
Familiengeschichte, Visionen und
Leidenschaften von Ruf wird den
Besuchern in der Ausstellung im
MAC2, Level 3 näher gebracht. Infos
unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

**Kulturzentrum »Altes Forstamt«,
Salmannsweilerstraße 1. Salvador
Dalí - Paradies und Paranoia.** Die
Ausstellung erkundet das Span-
nungsfeld zwischen Dalis grafi-
schem Werk und der Inszenierung
seiner eigenen Künstlerpersönlich-
keit zwischen Religion und Wissen-
schaft, Literatur und Geschichte,
Kunst und Kommerz - Paradies und
Paranoia. Weitere Infos unter
www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

**Fr., 20.09., 19:30 Uhr, Stadtbiblio-
thek, Hauptstraße 8. Filmabend.**
Der Förderverein der Stadtbiblio-
thek und die Stadtbibliothek zeigen
Filme für Erwachsene in den Räu-
men der Stadtbibliothek. Weitere
Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

**Sa., 21.09., 14:30 Uhr, Hesse
Museum Gaienhofen. Museumsfüh-
rung.** Die Dauerausstellung »Gaien-
hofener Umwege« beleuchtet im
ersten Wohnhaus von Hermann
Hesse das Leben und Werk des



**Autorenlesung »Schmöker & Schmaus« mit Patrick van
Odijk am Montag, 16. September 2024 ab 19.00 Uhr in der
Stadtbücherei Stockach, Salmannsweilerstraße 1. Begleitet
von einem Begrüßungssekt und thematisch passenden
Speisen ist bei der kulinarischen Autorenlesung »Schmöker
& Schmaus« der Autor Patrick van Odijk zu Gast und wird
aus seinem Roman »der falsche Vermeer« lesen. An diesem
Abend bietet sich die Gelegenheit am Büchertisch der
Buchhandlung Hirling sein Buch zu erwerben und signieren
zu lassen, sowie sich an Stehtischen über Bücher auszutau-
schen. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.**

Copyright: privat

Schriftstellers. Im Anschluss wer-
den im ehemaligen Schul- und Rat-
haus die Abteilungen Künstler- und
Literaturlandschaft Höri besichtigt.
Anmeldung erwünscht unter
07735/440949.

GAILINGEN

**Sa., 21.09. und So., 22.09., 10:00
Uhr, Rheinufer. 20. Töpfermarkt.**
Zum 20. Mal findet dieses Jahr der
Töpfer- und Keramikmarkt statt. Aus-
steller aus dem gesamten Bundes-
gebiet präsentieren traditionelle
und moderne Handwerkskunst vom
Feinsten. Weitere Informationen
unter www.maerkte.info.

HILZINGEN

**Do., 19.09., 19:00 Uhr, Hauptstr.36.
Passion der Freiheit.** Ein Stück zum
Hilzinger Aufstand. Sechs Theater-
aufführungen des Theaters Gems.
Weitere Informationen unter
www.bauernkrieg-im-hegau.de.

**Fr., 20.09., 19:00 Uhr, Hauptstr.36.
Passion der Freiheit.** Ein Stück zum
Hilzinger Aufstand. Sechs Theater-
aufführungen des Theaters Gems.
Weitere Informationen unter
www.bauernkrieg-im-hegau.de.

RADOLFZELL

**Do., 19.09., 15:30 Uhr, Villa Bosch.
Kunst aus der Artothek ausleihen.**
Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle
Gemälde und faszinierende Skulptu-
ren zum Ausleihen. Welche Schätze
dort aktuell zu finden sind, kann
beim Ausleih- und Beratungstermin
erkundet werden. Infos unter
www.villabosch-radolfzell.de.

**So., 22.09., 11:00 Uhr, Milchwerk.
Benefiz-Konzert des Rotary-Orche-
sters.** Bei einem außergewöhnli-
chen Benefizkonzert verzaubern die
Solistin Henriette Gärtner und der
Dirigent Pietro Sarno zusammen

mit dem Rotary-Orchesters
Deutschland die Zuhörenden. Wei-
tere Infos und Tickets unter
www.milchwer-radolfzell.de.

SINGEN

**Do., 19.09., 10:00 Uhr, Julius-Büh-
rer-Straße 8. Themenrundgang
Julius Maggi.** Genießen Sie im Ra-
men der Führung den exklusiven
Blick von der Dachterrasse des
Hegau-Towers im 18. Stock auf das
gesamte Maggi Werksareal. Infos
unter www.singen-tourismus.de.

**Sa., 21.09., 19:30 Uhr, Stadthalle
Singen. 1. Symphoniekonzert.** Die
musikalische Reise beginnt passen-
derweise mit dem sinfonischen Satz
»Pacific 231«, mit dem der Schwei-
zer Komponist Arthur Honegger die
Eisenbahnfahrt einer Pacific-Dampf-
lokomotive musikalisch umsetzt.
Infos: www.stadthalle-singen.de.

**Sa., 28.09., 19:00 Uhr, Hohgarten 4.
Festabend »125 x Singen. Ge-
schichte. Identität. Vielfalt.«** Ober-
bürgermeister Bernd Häusler lädt
zum Festakt in die Stadthalle ein: Hi-
storische Rückblicke und vielfältige
Darbietungen verschiedener Singe-
ner Vereine werden präsentiert. An-
schließend findet ein Empfang im
Foyer statt. Weitere Infos unter
www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

**Fr., 20.09., 20:00 Uhr, Hauptstraße 7.
Stockacher Meisterkonzert: Grand
Tour.** Mit Christina Fassbender ga-
stiert eine unserer besten deutschen
Flötistinnen auf unserer Konzert-
bühne. Gregor Hollmann gehört zu
den Besten seines Fachs. Weitere
Infos unter www.stockach.de.

TENGEN

**Sa., 21.09., 12:00 Uhr, Schloss Blu-
menfeld, Schloßstraße 12. Hofkon-**

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen
+ Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt frei (anlässlich des 125.
Jubiläums der Stadterhebung
während der Laufzeit der
Ausstellung »125 x SINGEN.
Geschichte. Identität. Vielfalt.«
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr;
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen)
geschlossen
Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
10:00 – 17:00 Uhr
[www.stadtmuseum-
stockach.de](http://www.stadtmuseum-
stockach.de)

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
[www.hesse-museum-
gaienhofen.de](http://www.hesse-museum-
gaienhofen.de)

■ Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

zert mit La Diri. Leidenschaft, Talent
und Freude an der Musik bringt
jeder einzelne der fünfköpfigen
Band La Diri mit. Von Stevie Wonder
über AnnenMayKantereit bis hin zu
Santana und Ed Sheeran covert die
Band im „La Diri Stil“ für jeden
Musikgeschmack. Infos und Tickets
unter www.schloss-blumenfeld.de.

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse Tore & Antriebe

Freitag, 13. September von 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 14. September von 10:00 - 17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren



Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0



ANDREAS STOCH
VOR ORT

Der Fraktionsvorsitzende der
SPD im Landtag kommt – und
lädt gemeinsam mit Hans-Peter
Storz, Landtagsabgeordneter
aus Singen, zum Austausch ein.

ZUKUNFT. GEMEINSAM. MACHEN!

FREITAG,
13.09.2024

12:30 -
14:00 UHR

SINGEN
AUGUST-RUF-STR. 8



Stockach

Tischmesse 2024
So., 15.09. · 10:30 – 17:00 Uhr
freier Eintritt



JAHNHALLE



Regionale Unternehmens-
vielfalt erleben

Mit buntem
Rahmenprogramm
für Jung und Alt



www.stockach.de

Wir sehen uns auf
der 10. Tischmesse



Neu, nachhaltig und
in bester Lage: Unser
Firmensitz in Stockach

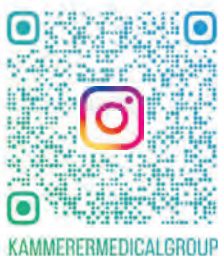
MEDIZINTECHNIK „Made in Stockach“

Hochmoderne Medizintechnik gibt es jetzt ganz nah am Bodensee: Seit 2023 sind unsere Standorte in Stockach gebündelt! Das hat viele Vorteile für unser Team:

- ▶ Beste Bedingungen, um sich zu entwickeln
- ▶ Starke Gemeinschaft, die aufeinander achtet
- ▶ Moderner Arbeitgeber (TOP 100 Innovator)

Klingt gut? Ihre Ansprechpartnerin **Frau Marina Weidele-Ferreira** freut sich auf ein erstes Gespräch. Gerne telefonisch unter **07771 64 711-104** oder einfach per E-Mail an **job@kammerer-med.de**

WWW.KAMMERER-MED.DE/JOBS



Kammerer
Medical Group
Im Sägenloh 3
78333 Stockach

K Kammerer
Medical Group

PROGRAMM

In der Jahnhalle

10:30 Uhr	Feierliche Eröffnung mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Stockach
11:15 Uhr	Zaubershow mit Jürgen Fröschlin
12:15 Uhr	Tanzvorführungen der Tanzmühle Eigeltingen
12:45 Uhr	Kasperltheater mit Jürgen Fröschlin
13:30 Uhr	Vorführung LES MILLS SHAPES, Injoy Stockach
14:15 Uhr	Zaubershow mit Jürgen Fröschlin
15:30 Uhr	Jumping-Vorführung, YoungGo MoveCenter Stockach
16:30 Uhr	Gewinnauslosung

Während der gesamten Veranstaltung

- Jobwand im Foyer – regionale Stellenangebote
- „Klecksen mit Sammy“ - Schmink- und Basteltisch im Eingangsbereich der Jahnhalle
- Ballonkünstler, Kinderliedermacher, Puppenspieler und Zauberer Jürgen Fröschlin

Angebote der Stadtjugendpflege im **Außenbereich**
(nur bei trockenem Wetter):

- Kletterwand der Stadtjugendpflege im Außenbereich
- XXL-Fußball-Dart, T-Wall, Outdoor-Kicker und verschiedene Spielstationen

KULINARISCHES

In der Jahnhalle

Mittagstisch, Snacks, Kaffee und Kuchen durch Metzgerei Knoll, ergänzt durch Kaffeespezialitäten der Santosida Kaffeerösterei und Weine von Riegel Bioweine

Auf dem Schulhof

Süße und pikante Crêpes von Frau Ulmer
Deyer's Hofeis



Groß in kleinen Dingen

Höchste Präzision – Made in Stockach. ZORN Maschinenbau steht für Präzisionsarbeiten und einen ganz besonderen Anspruch. Bauteile im Mikrobereich, unkonventionelle Maschinen- und Automationskonzepte, Roboterzellen und Drahtverarbeitungsanlagen.



Drahtverarbeitung

Sondermaschinenbau



Mikromontage

Sondermaschinenbau

Mikrozerspannung

Werkzeugmaschinenbau



ZORN Maschinenbau GmbH
Höllstraße 11, 78333 Stockach
Tel: +49 (0) 7771 – 87373-0
www.zorn-maschinenbau.com





UNSERE WEBSITE



Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

WochenblattTV
Bildergalerien
Geschichte des Wochenblatts
Themenzeitungen
Printarchiv
Interview zur Lage
Liebe Leserinnen und Leser
Wafrö

**Momente,
die begeistern.**

Erlebe und erzähle Geschichten
mithilfe unserer Bildergalerie!

**"Radolfzell" wurde von Besuchern gefeiert
Sommerfeeling und viel "Action" beim
23. "Tag des Rades"**

Radolfzell. Am Sonntag, 14. April, lud der »Tag des Rades« in Radolfzell zum Bummeln, Informieren und zum Testen ein: In der Innenstadt und im Seemaxx hatten über 100 Geschäfte geöffnet und lockten mit durchaus attraktiven Angeboten.
Radolfzell • Lisa Jöhnen • 15.04.24

**Flurhelfer zeigen ihr Können
So war die Jahreshauptübung der
Feuerwehr Rielasingen-Worblingen**

Rielasingen-Worblingen. Bei strahlendem Frühlingswetter hat die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen den Ernstfall geprobt. Die Einsatzkräfte zeigten vor rund 300 Schaulustigen ihr Können bei der Brandbekämpfung und...
Rielasingen-Worblingen • Tobias Langa • 07.04.24

**Doppelkonzert von JBO und Stadtkapelle
Musikalisches Frühlingserwachen im
Milchwerk**

Radolfzell. Mit einem gigantischen Dreifachkonzert durch die »KiddiBo« unter der neuen Leitung von Christina Goldstein, wie dem Jugendblasorchester (JBO) und der Stadtkapelle Radolfzell, beide unter der Leitung von Kuno Rauch...
Radolfzell • Achim Hosenmann • 25.03.24

In unserer Mediathek findest du interessante Artikel
und ihre originellen Momentaufnahmen.



WOCHENBLATT.NET/S/EPAPER



E-PAPER

Jeden Mittwoch ab 6 Uhr aufrufbar.



**Immer und überall
bescheid wissen.**



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0



WOCHENBLATT



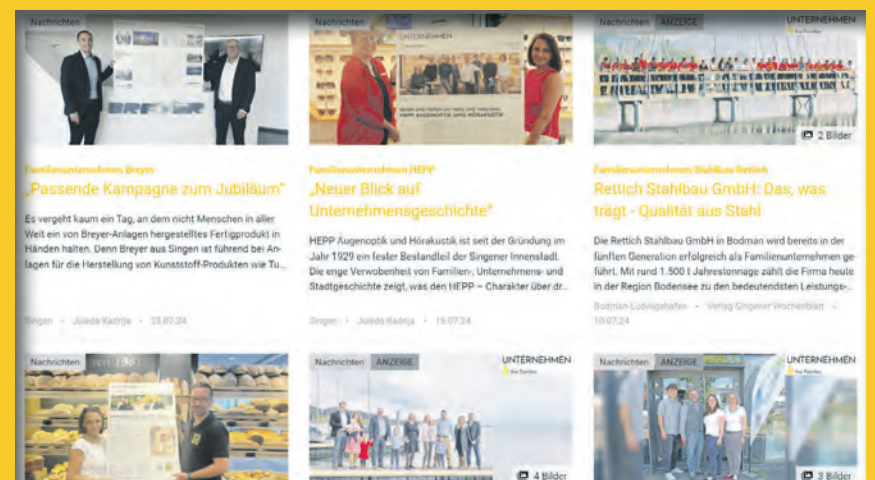
UNTERNEHMEN & ihre Familien

TOP-THEMEN Jubiläumsausgabe 55 plus 1 Familienunternehmen Kommunalwahlen 2024 125 Jahre Singen 500 Jahre Hiltz



Familiengeschichten in der Region ...

Entdecke über 50 interessante Porträts
zum Thema Unternehmen & Ihre Familien!

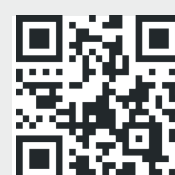


Jobs in der Region



**Du suchst
einen
Job in der
Umgebung?**

Schau dich um:



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0